Celegraphische Depelden. Meliefert bun ber "Associated Freas."

Inland.

Blinoifer Streit vermieden. Grubenarbeiter nehmen das Illtimatum der Grubenbefiter an.

Peoria, Ju., 13. Märg. Die Grubenarbeiter = Gewerkschaft hat das III= timatum bes Grubenbefiger = Berban= bes bezüglich ber Lohn = Stala für bas tommende Jahr im Illinoifer Diftritt fcblieflich angenommen. Damit ift ein großer Streif, refp. eine Musiperrung in Allinois berhütet. Dies ift haupt= fächlich auf die personliche Unwesenheit bon John Mitchell, dem Brafidenten bes nationalen Grubenarbeiter = Berban= bes, bei ben Berhandlungen gurudgu führen. Die Gewertschafts = Ronven= tion hatte brei Wochen und zwei Tage gebauert; in Peoria wird auch bie nächstjährige ftattfinden. Die gutge= heißene Lohn = Stala unterscheibet fich nicht wefentlich bon ber borjahrigen.

Der Wrachthantirer=Streif.

Bofton, 13. Marg. In ber allgemei= nen Lage betreffs des Frachtverlader= Streifs hat fich noch wenig geanbert. Während aber Tags zuvor blos bie Brine Transportation Co. Frachtgüter beforberte, machten heute noch zwei an= bere Fuhrgeschäfte einen, bis jeht er= folgreichen Berfuch, mit nicht=Gewert= schafts-Fuhrleuten Frachtgüter zu transportiren; benn fie waren beforgt, fie wurden andernfalls ihre Rontratte mit großen Firmen verlieren, und bie erfigenannte Gefellichaft würde bas gange Gefchäft an fich reigen. Berhand= lungen behufs Berbeiführung einer Schlichtung bes Streiks finden hinter geschloffenen Thuren ftatt.

57. Rongreit.

Wafhington, D. R., 13. Marg. Der Genats-Musichuß für ben 3fthmus-Ranal hat mit 7 gegen 4 Stimmen be= ichloffen, Die Bepburn'iche Borlage, welche bestimmt, bag bie Nitaragua= Route (also nicht bie Panama-Route) für ben zu bauenden Ranal gewählt werben foll, gur Unnahme gu empfehlen.

Wafhington, D.R., 13. Märg. Well= ington bon Marbland reichte im Genat bas Bealaubigungsichreiben Gormans als Bundesfenators für ben, am 4 Märg 1903 beginnenben fechsjährigen Termin ein. Dasfelbe wurde gu Broto= foll genommen.

Der Bericht bes gemeinsamen Ron= fereng=Ausschuffes über ben biploma= tifchen und Konfular-Gtat wurde gut=

Morgan (Alabama) berichtete bie Bepburn'iche Borlage betreffs Unleaung eines Ranals burch bie mittel= amerikanische Landenge (Ifthmus) un= ter Empfehlung ihrer Unnahme ein. Er fündigte an, baß ber biesbezügliche Bericht des Ausschuffes als folchen in einem ober zwei Tagen bereit fein wird. Das Abgeordnetenhaus feste bie Er=

Wafhington, D. R., 13. Marg. Cenator Berry bon Arfanfas bielt eine Rebe gegen die Schiffssubsbien-Borlage. Er fagte, biefelbe fei Rlaffen= Befetgebung und ftehe gur Berfaffung

örterung ber Poftamts=Berwilligungs=

im Wiberfpruch. Satte guviel Geld im Saus.

Appleton, Bis., 12. Marg. Unge= fähr halb 8 Uhr Abends erschienen gwei mastirie Rerle in bem Grocerplaben ber Frau Therefa Edharbt und for= berten bie Berausaabe ihres Gelbes. Einer ber Räuber bedrohte bie Frau mit einem Revolver, worauf sie bie Gelbichatulle aushändigte, in ber fich ungefähr \$20 befanden. Die Räuber waren aber offenbar überzeugt, baß fich mehr Gelb im Saufe befinde, und bedrohten die Frau auf's Reue, wenn fie baffelbe nicht herausgebe, worauf biefelbe eine Tafche herauslangte, in ber fich eine große, noch nicht befannt gegebene Gelbfumme befand.

Gerade in dem Augenblick trat Wil= liam Schuleter, ein Bermanbter ber Frau Edhardt, burch eine Sinterthure ein, wurde aber gleichfalls bon ben Raubern unter Tobesanbrohung um feine geringe Baarichaft beraubt. Die Räuber fuhren alsbann in ber Rich= tung nach Raufaung.

Offenbar waren bie Räuber mit ben geschäftlichen Berhaltniffen ber Frau Edhardt wohl bertraut. Frau Ed= harbt pflegte, an ben Bahltagen ber nahegelegenen Gulphitmuhlen eine gro-Bere Gelbfumme borrathig gu halten.

Gunftige Telephone: Bedingungen.

Detroit, 13. Marg. Der Stabirath hat ber, neulich organisirten Co-opera= tive Co., welche ber Bell Telephone Co. Ronfurreng machen foll, bas Recht ber= lieben, in ber Stabt ihr Gefchaft gu betreiben, boch barf fie nicht mehr als \$24 für Saus= und \$48 für Geschäftstele= phone berechnen. Cobald bie Stadt bagu berechtigt ift, eine Telephon-Unlage zu befigen, muß bie Gefellichaft en bie Stadt bertaufen. - Much murbe befoloffen, eine ftabtifche Bas = Un =

ft alt einzurichten. Ohioer Grubenftreif in Gicht.

Ironton, D., 13. Marg. Sunbert Grubenarbeiter ber hanging Rod Fron Co., welche ihre Grube gu Rem= caftle hat, gingen wegen ber Entlaffung eines ihrer Rameraben, ber einen Streit mit einem Auffeher hatte, an ben Musftanb. Gie fündigen an, bag am 15. Marg fa m m t l ich e Gruben= arbeiter im County Lawrence Die Ur=

beit nieberlegen werben, wenn bie Gru= benbesiger nicht einwilligen, bie Indianapolifer Lohn = Stala zu gahlen.

Musland.

Erdbeben-Schrecken!

Roch eine gange Stadt gerftort! Wien, 13. Marg. Gine, bon beute ba= tirte Depefche ber "Neuen Freien Breffe" aus Ronftantinopel melbet, baß bie Stadt Rhanfari, nordöftlich bon Angora, Rleinafien, geftern burch ein Erdbeben gerftort murbe. Rhantari hat rund 20,000 Einwohner. Nähere Mustunft ift noch nicht erhältlich; boch fürchtet man, bag bas Erbbeben febr verhängnigvoll war!

Bennintvanifde Sartfohle in Deutichland.

Berlin, 13. Marg. August Schulze, welcher mehrere Taufend Tonnen benn= fplvanischer Unthragittoble importirte und weitere Bestellungen babon abhan= gig machte, wie ben Ronfumenten bas eingeführte Produtt gefiele, erflärt, bas Refultat fei ein unbefriedigendes geme= fen, - nicht wegen ber Qualität ber Roble, fondern weil die beutschen Saus= halter nicht damit umzugeben wiffen. Ihre Defen haben nicht genug Bug für olche harte Rohle.

herr Schulze fagt, bag englische Un: ihragittoble in fleineren Quantitäten und bei geringerem Bug verbrannt mer= ben fann. Die ameritanische Roble macht mehr Asche und bedarf infolge beffen häufigeren Aufruttelns, mas bie Deutschen berfaumen, fobag fich bie Bebrennung ber Roble berlangfamt. Trot biefer Sinberniffe - fagt er mei= ter - muffe aber Deutschland in ber Bufunft fich auf Unthragittoble aus ben Ber. Stagten verlaffen, ba Großbritan= nien faum genug für ben eigenen Ronfum produgire.

Meidstag und Bollfrage.

Berlin, 13. Marg. Bor ber 3001 Rommiffion bes Reichstages fritifirte ber Staatsfefretar bes Reichsamtes bes Musmärtigen, Frhr. b. Richthofen, ben geftrigen Beschluß ber Rommiffion betreffs höherer Bolle auf italienische Blu= men und Gemufe. Er fagte, folderart würde es unmöglich gemacht werben, einen Sanbels-Bertrag mit Stalien abgufchließen. Die Regierung - fuhr er fonne folche Salsftarrigfeit nicht bulben: benn es fei ausgemachte Sache, bag mit Stalien und anberen Länbern Sandels Bertrage abgefchlof fen murben.

Professor Schmoller, ber befannte nationalotonomische Dozent an ber Berliner Universität, welcher enge Begiebungen gum Minifterium unterhal= ten foll, hat in einer Schlug-Borlefung über bie Boll-Borlage folgenbe überraichenbe Erflärung abgegeben: "Ich weiß aus perfonlichen Unterrebungen, baß fein Minifter baran benft, bie Roll-Borlage gum Gefet merben gu laffen. Die Borlage foll nur als Ba= fis bienen, auf welcher Sanbels-Bertrage vereinbart werden fonnen.

Dringen auf Annahme des Geldes.

Befing, 13. Marg. In einer biplo= matifchen Ronfereng ber Bertreter ber auswärtigen Mächte bahier wurde er= flart, daß bas Bantiers = Ronfortium einen Wehlariff machte, als es (angeb= lich auf britische Beranlaffung und um bamit Deutschland ein wenig gu "3wie= beln") Die Annahme ber Februar=Rate bes dinefifden Entschäbigungs=Gelbes bermeigerte. Das Ronfortium murbe angewiesen, Mittel und Wege ausfin= big zu machen, um bas bargebotene Gelb nachträglich in Empfang gu neh= men: boch tonnte man fich auf feinen Blan betreffs Ermäßigung ber Gingel= Unfpruche gewiffer Dachte einigen.

Beting, 13. Marg. Das Bantiers= Konfortium hat jest eingewilligt, bie angebotene Februar=Rate bes dineji= ichen Schabenerfat-Gelbes (in Sohe bon 1.820,000 Taels) anzunehmen. Dies befriedigt bie hiesigen Gefandten ber Mächte fehr.

Minfteriofe Entführung.

Bruffel, 13. Marg. Gin mpfteri= ofer Fall, in welchem eine ameritanische Frau die Sauptrolle fpielt, ift bier an's Licht gefommen. Der Rame ber Frau ift Bigolbin. Sie wurde mit ihren amei Rindern bon Nem Dort entführt und auf bem Red Star=Dampfer "Ba= berland" nach Antwerpen gebracht. Man bermuthet, bag bie Frau bas Opfer einer Berfchwörung ift. Gie hängt bon ber Bohlthätigfeit ber jubi= ichen Gemeinde ab.

Buffifde Rippenftoge.

Ronftantinopel, 13. Marg. Die bies fige ruffische Botschaft macht häufig Borftellungen und brangt die Pforte, bie Ordnung in Magedonien wieber herzuftellen, indem fie aufhore, ben mohamebanischen Albanern, welche bie Chriften erbarmungslos bebrangen, freies Spiel zu laffen.

Dampfernadrichten. Mugetommen.

Rem Bort: Befternland von Antwerpen. (Berfpa-et. Burbe, fabruntuchtig gewerden, ju Sanbp

Mbgegangen.

Melhnen freigelaffen? So nimmt man im britifchen Rriege= amt au. - Rene Boeren-Angriffe

London, 13. Marg. Der britifde Rriegsfefretar Broberid erflärte beute im britifchen Unterhaus, er glaube, bag General Methuen, welcher schwer ver= wundet und bon ben Boeren unter Delaren gefangen genommen murbe, frei= gelaffen worden fei und heute gu Rlertsborp, im subweftlichen Transbaal, eintreffen werbe. Methuens Be= finben fei ein gunftiges.

London, 13. Marg. Reuliche Rach richten aus Gubafrita laffen annehmen, baß bie Boeren bie Abficht haben, in brei großen Abtheilungen Die Briten anzugreifen. Wie es heißt, foll Botha bie Teinbseligfeiten im öftlichen Transbaal erneuern, sobald Leute genug nach bem westlichen Transvaal geschoben find, fobaf Delaren für feine Operatio= nen gebedt ift. Huch bermuibet man, baß De Wet entweber einen unerwarte= ten Angriff nordöstlich von Bloem= fontein machen ober einen neuen Gin= fall in bie Raptolonie versuchen wirb.

Gin Mitglied bes britischen Rund= schafter = Departements fah ben Lord Methuen in ber Gefangenschaft und fagt, baf er aut behandelt wird. In einer Brivat=Depesche bes Lord Ritche= ner, die foeben eingetroffen ift, melbet ber General, bag Methuen an einer ge= brochenen Sufte leibe, bag aber fein

Befinden ein gutes fei. Brobrid fügte hingu, bie Mustaudung des Generals Methuen für ben, bor langerer Beit gefangenen Boeren= Rommanbanten Rruitinger fei nicht in Betracht gezogen worden. Der Brogeß gegen Rruitinger (als Führer ber aufftandischen Rap-hollander) fei verichoben worben, weil die Beibringung bon Beweismaterial noch nicht boll=

Beilbron, Dranje-Staat, 13. Marg Es wird berichtet, daß General DeBet und Brafibent Stein mahrend ber Racht bes 9. März fünf Meilen nördlich bon Bolvehoet bie Sauptlinie ber Gifenbahn freugten und fich westlich wandten. Laut einer nachricht bom 5. Marg waren bie Beiben bamals im Utrecht-Diftrift, wo sie mit General Botha fonferirten. Utrecht lieat etwa 160 Meilen von Bolvehzoet.

Berlin, 13. Marg. Der greife Profeffor Mommfen, welcher Ehren-Brafident des beutschen Boeren-Bilfsbundes und ein entichiebener Boeren freund, aber ein großer Schwarsieher ift, außerte fich, ber jungfte Boeren= Erfolg, bie Befangennahme bes Benerals Methuen und die ichmabliche Dieberlage feiner Truppentolonne fonne ihn nicht fonberlich freuen, benn bas bittere Ende bes fluchwürdigen Rrieges fei ja unausbleiblich; jedes folche 3:vi= denstadium berlangere nur ben traaifchen Bergweiflungstampf bes un= gliidlichen Boerenvoltes.

London, 13. Marg. Es wird hier ein Brivatbrief peröffentlicht, in melchem bie Sinrichtung bes Rommandan= ten Scheepers burch Die Briten beidrieben wird. Die Graufamteit, mit melder jene hinrichtung vollzogen wurde, grengt an Barbarenthum! Der be= treffende Bericht eines Solbaten, Der mit gu ber Abtheilung geborte, Die Scheepers abthat, lautet:

"Rommandant Scheepers wurde um 3 Uhr erichoffen. Gie brachten ihn in einer Umbulang aus ber Stadt, Die Mufit fpielte, und die Grefutions= Abtheilung folgte. Als man ihn bor fein Grab flellte, bat er, man moge ihm ftebend bem Tob in's Muge feben laffen, aber man band ion auf einen Stuhl und verband ihm bie Mugen. Dann flellten fich 15 Colbftream-Garbiften gehn Schritte bor ihm auf und gaben Feuer. Die Rugeln riffen fast bie eine Salfte bes Mannes fort. Es war ein haarstraubenber Unblid. Er muß ein tabferer Mann gemejen fein, benn er gudte nicht und erbleichte nicht. Gie scharrten ihn ein, wo er gefallen war, gerbrachen ben Stuhl, auf bem er gefeffen hatte, und warfen bie Stude auf

Spaniens Rabinet ab. Wie erwartet worden mar.

Mabrib, 13. Marg. Der Bremiermi= nifter Sagafta hat die Rönigin-Regen-tin in Renntnig gefett, bag bas gange Rabinet abgebanft bat.

Madrid, 13. März. Sobald ber Bremierminifter Sagafta bem [pani= ichen Rabinet formell mittheilt, ber Rudtritt bon Urfaig als Finang= minifter unwiderruflich fei, werben alle anderen Minifter abtreten. Ga= gasta sett noch im Laufe bes Nachmit= tags die Ronigin = Regentin bom Bor= geben ber Minifter in Renntnif.

Lofalbericht.

* 57 Infaffen des County-Gefang= niffes wurde heute mahrend einer in ber Gefängniftapelle bon einem Briefier ber Rathebrale gum Sl. Ramen ge= lebrirten Fruhmeffe bie Rommunion ertheilt.

* Der fechsjährige Alfred G. 3orban, Rr. 641 Garfielb Boulevarb, wurde Montag Nachmittag an ber Gde ber Salfteb Strafe und bes Garfielb Boulevarb bon einem elettrifchen Strakenbahnwaggon getroffen und eine Strede weit gefchleift. Die Berlegun= gen, welche Unfangs für nicht bebentlich gehalten murben, führten heute im Latefibe-Sofpital ben Job bes Ana-

Mus dem Frrengericht.

Pring Beinrichs Befuch mar angeblich die Deranlaffung, daß zwei Manner ihren Derftand einbuften.

3mei Patienten, Die heute bem 3r= renrichter porgeführt murben, gaben an, baß Bring Beinrichs Befuch in Chicago indirett bie Beranlaffung mar, bag tie ihren Berftand einbugten. Beibe maren Ungefleffte im Aubitorium-Sotel, in bem Bring Beinrich und Befolge logir=

Albert Silverberg, ein im Cafe ange= flellt gemefener Mufternöffner, gab an: ich überarbeitete mich, mahrend Bring Beinrich im Sotel logirte. 3ch mußte Zag und Racht Muflern öffnen. Das griff mich zu fehr an und mar ber Un= fang meines Leibens. Zwei Tage nach ber Abfahrt bes Bringen fagten fie, ich fei berrudt. Ge famen Manner, Die mich hierherbrachten.

Die Jury befand ibn für irrfinnig und iiberwies ihn bem Ufpl gu Glgin. John Caffen, ein Gilberzeug=Reini= ger im Sotel, erflarte, bag feine Freunde ibn für übergefchnappt bielten, meil er bie Bemerfung gemacht habe, er fei ein gerade fo guter Mann als Bring

Es ging Mes gut, fagte er, bis Bring Beinrich nach bem Sotel tam. Bon bem Augenblid an, als er bie Schwelle bes Saufes überfdritt, begann mein

Der Bring ift ja ein famofes Rerla den, aber ich beftant barauf, bag ich ebenfo gut fei, wie er, und am nachften Zage ichleppten fie mich bierber.

Der Batient, welcher an afutem 3rrfinn leibet, murbe gleichfalls ber Unftalt 311 (Floin übermiefen.

2B. Sarrifon, ber angab, ein Better bes Mapors Carter S. Sarrifon gu fein, und im 7. Raballerie-Regiment unter Oberft Reno im Jahre 1876 an bem Feldauge in Montana gegen bie Endianer theilgenommen gu haben, er= gablte eine traurige Befchichte.

Er bat eine Rugel im Ropfe und mar fo ichmad. bafe er bon Bartern in ben Gerichtsfaal geleitet merben mußte.

"3d fland unter bem Befehl bon Oberft Reno, und wir wollten bem Ge= neral Cufter Silfe bringen, trafen aber erft nach bem Gemebel ein. 3ch wurde in ber Schlacht verwundet und erhalte jeht eine Bunbespenfion. Geit ich ge= fcoffen murbe, habe ich mein Gebacht nif eingebüft. 3ch mohne in ber erften Ward und bin ein Better bes Manors Sarrifon. 3ch babe oft für ibn Be= jafte bejorat. "Bathhouse John" fennt mich feit Sabren und mirbe es nicht bulben, bag Gie mich fortichiden, wenn er wiißte, wie es mir geht."

Poftbeutel geftohlen.

Mus bem Bagen eines Ginfammlers, bor ber Freimaurertempel-Poftstation, wurde geftern Abend ein Poftbeutel mit regiftrirten Briefen und Badeten ge= flohlen, beffen Inhaltswerth nicht befannt ift. Wenn aber jeber Befiger bon Briefen ober Badeten, bie fich im Beutel befanben, eine Schabloshaltung bon je \$10 für bas einzelne Boftflud perlangen follte, fo burfte bie Be= fammt-Entschädigungsfumme eine an= ftanbige Sobe erreichen. Es berlautet, baf George G. Trabis, ber hiefige Un= iernehmer, welcher ben Rontraft hat für bie Ginfammlung bon Boftfachen, für ben Schaben aufzutommen bat. murbe fofort eine Untersuchung einge= feitet, bie aber bisher refultatlos ber= Der Ruticher G. A. San= num hatte ben Wagen taum fünf Di= nuten berlaffen, um bie Boftfachen aus ber Station gu holen. 2118 er gurud= fehrte, fanb er bas Colog bon bergin= teribur bes Wagens auf bem Pflafter liegend bor. Er ermittelte fobann; bag Boftbeutel fehlte, und erflattete Be-

Ber ift ber 21rat?

Die Leichenschau-Geschworenen, bor benen bie Untersuchung über ben Tob pon Frl. Cleo D. Smith ftattfand, ent= Schieben heute, bag bie bon einem auf ber Gubfeite mobnenben Urgt an bem Mädchen vorgenommene sträfliche Operation Blutvergiftung und ben Tob herbeiführte. Gine Zimmergenoffin bon Frl. Smith, Namens Rennen, weiß angeblich ben Ramen bes Urztes; bie= feibe wird jest bon ber Boligei gefucht. Muf Bunich bes Baters ber Berftorbe= nen wurde angeblich eine unrichtige Tobegurfache bon ben Mergten ber Boli= flinit, mo Cleo ftarb, angegeben, und bas führte gu ber Unterfuchung.

* Seute früh murbe ber Norbfeite= Leihftall bes ermorbeten Caefar D. Barg geichloffen; ber auf ber Gubfeite gelegene Leihftall wird bemnächft ber= fauft werden. Die Sunberte Befährte werben am 20. Marg berauftionirt werben. Der Berftorbene mar ber lei= tenbe Geift bes Unternehmens, unb nach feinem Tobe gelangten bie Sinter= bliebenen gur lleberzeugung, bag es für fie bas Befte dei, bas Leihftall= geschäft aufzugeben.

* Muf Erfuchen ber South Chicago Shipbuilbing Co. ift beute in ber Rabe ibrer Unlagen eine Ungahl Boligiften fiationirt worben, um Arbeiter ber Firma auf bem Wege bon und nach ben Schiffsbauhöfen por Ungriffen burch Streiter Boften gu ichugen, wie fie fich gemäß Ungaben ber Firma in ben legten Tagen gugetragen haben fol-

In Soutt und Miche.

Das Gebäude Mr. 23-25 Oft Randolph Str., ein Raub der flammen.

Der verurfacte Gefammtichaden wird auf \$175,000 aejdätt.

Roble, rauchgeschwärzte Mauertui= nen und ein glimmenber Schutt= und Ufchehaufen bezeichnen heute bie Stat= te, auf ber fich geftern noch bas Be= baube Mr. 23-25 Oft Randolph Str. erhob. Es murbe geftern Abend ein Raub ber Flammen. Ter berurfachte Shaben wird auf \$175,000 gefchatt und bertheilt fich wie folgt:

Bebaube, Gigenthum von Tavid R. Green Rem Bedjord, Maji. Sibnen Shepard & Co., Metalimaarenband Gebaude, Wabaih Abe. und Ran oldh Straße
on Mall Baper Company
old Mall Baper Company
old Company
bone, Sard & Co.
M. Johnson, Kunstgegenstände.
rrican Soligraph Company,
ored Engrabing Company.
Carson & Co.
T. Allison Company.

Die Entftehungsurfache bes Branbes tonnte bisher nicht ermittelt mer-

Alberman Bm. Hale Thompson und Polizift D'Brien bemerkten gegen fechs Uhr, wie fich eine große Rauchwolfe aus ben Tenftern ber britten Gtage bes Greene-Gebäubes malgte. Beibe liefen um die Wette nach nahegelegenen Melbeapparaten und alarmirten die Feuer= Behn Minuten fpater maren Ranbolph Strafe und Babafh Abe., ber Rabe ber Brandftatte, bon Sprigen, Schlauch= und Leiterwagen befett und für jeben Bertehr gefperri, während fich auf Burgerfteigen und ben Bahnfteigen ber Sochbahnftationen ungahlige Buschauer brangten, bie, ungeachtet bes unfreundlichen Betters und ber Rauchmaffen, welche bie Brand= flatte ummogten, ausharrten, um bas großartige phrotechnische Schauspiel in Mugenschein zu nehmen. Ueber 40 Feuerwehr-Rompagnien leifteten bem erfien Mlarm Folge. In furgen 3miichenräumen murben ein Generalalarm und vier Extra-"Calls" erlaffen, bie insgesammt 300 Feuerwehrleute, 35 Sprigen, fünf Leiterwagen, feche che= mifche Sprigen und zwei Stanbrohren gur Stelle brachten. Die ber Brand= ftätte gegenüberliegenbe öffentliche Bibliothet wurde burch bie Schupporrich= tung, mittels welcher fie bom Dache aus wie mit einem maffertropfenben Borhang umgeben werben fann, bor bem Inbrandgerathen geschütt.

Biergig Minuten nachbem ber erfte Mlarm erlaffen worben, fiel bas Dach bes bem Berberben geweihten Gebaubes ein, und eine fo ungeheure Flam= menfaule erhob fich boch in bie Luft. baß fie mit ihrem Wiberschein bas Fir= mament gluthroth farbte und in Eban= fion fotvohl, als auch in Englewood gefehen werben fonnte. 2118 bas Dach Weuerwehrleute, Schläuche noch giebend, auf einer an Randolph Strahe an bas Gebäube angelegten Leiter. Sie waren einen Augenblic in Flam= men eingehillt, blieben aber auf ihrem Poften, und ertlommen bann ben Reft ber Leiter bis gur Sohe ber vierten

Stodwert nach Stodwert, bis auf bie zweite Gtage, fturgten ein. Rur bie Borber= und bie hinterwand bes Ge= bäubes blieben fleben und raaten gefpenftig aus ben Ruinen. Brond mouern im Diten und Weften ichutten bas Kairbant= und bas 2m. Stemart= Gebäute bor Bernichtung. Beibe Baulichfeiten murben nur burch Rauch und Maffer beidabiat.

Das Feuer hatte eine Betriebsfio rung auf ben Rabelbahnlinien ber Subfeite und auf ber Sochbahnichleife gur Folge. Es war gegen gehn Uhr Ubende unter Rontrolle.

"Birbelfahrt" und Abidied. General Funfton brachte ben heuti=

gen Bormittag fehr ruhig mit einigen Befuchen gu, nachbem er geftern einen anstrengenden Tag burchgemacht. 2113 ibm in ben Biebhofen geftern ber Brogeg bes Räucherns von Rinb= fleisch gezeigt wurde, sagte er, das Beug fenne er, weiter gabe es auf ben Bhilippinen nichts zu effen. 3m Breg-Rlub theilte er mit, daß er auch einft gur "Bunft" gehört habe, wegen feiner hervorftechenben Renntniffe ber Ergie= lung bider Erbapfel aber fiets nach furger Zeit ben Rath erhalten habe, fich bem meniger aufregenben und paffen= beren Berufe eines Rartoffelbauers gu Mit Unna Selb mechfelte mibmen. ber "Gifenfreffer" hinter ben Ruliffen bes Minois-Theaters einen fanften Sanbebrud, und in ben Baufen ber Borftellung bes "Sultan of Sulu" im Stubebater=Theater hielt er Abends einen Empfang ab. Borber mar er Baft bei einem Tefteffen im Athletic Club und nachher bei einer Unterhal= tung bes Jachtflub im Biftoria-Sotel. Das ichquerliche Wetter aber erwedte in ihm liebliche Erinnerungen an bie Phi= lippinen, und als ber Bagen einmal in eine große Pfüge gerieth, rief er aus: "Juft wie borten!" Jebe biefer geift= reichen Bemertungen bes großen Felb= herrn fand natürlich mohlberdiente Beipunderung.

Seute Rachmittag um 51 Uhr reift er nach Rem Dort ab.

* Staatsanwalt Charles G. Deneen, ber feit brei Tagen an einem leichten Unwohlsein litt, war heute wieber in feinem Bureau und erledigte feine Umis-

Mitgelde Begrabnig.

Die Leiche wird am Samftag in der Mordfeite Curnhalle auf dem Paradebett ausgestellt fein.

Um ber großen Maffe ber Burger

schaft von Chicago die Gelegenheit zu einem letten Abschied zu geben, wird Die Leiche von Er-Gouverneur John B. Altgeld am Samftag bon 10 Uhr Mor= gens bis 5 Uhr Nachmittags in ber Nordfeite=Turnhalle auf bem Barabe= bett ausgestellt werben. Der Leichen= gottesbienft findet morgen Nachmittag um 2 Uhr in ber Familienwohnung, Rr. 3225 Malben Abenue, ftatt und gwar werben nur bie Bermanbten und die bertrautesten Freunde bes Berftor= benen an diefer Feier theilnehmen. Paftor Jentin Llond Jones wird die Trauerrebe halten. Rach bem Gottes= bienft wird bie Leiche nach ber Rapelle bes Graceland-Friedhofes und von bort am folgenden Tage nach ber Nordfeite= Turnhalle verbracht merben. ichliefliche Beifehung erfolgt auf bem Graceland-Friedhof. Die brei Boeren-Abgeordneten, welche fich gur Beit in Bafhington befinden, werben mahr= scheinlich noch rechtzeitig eintreffen, um an bem Trauergottesbienft theilguneh= men. Die Bittme, beren Gefundheits guftand in der letten Beit ebenfalls viel gu munfchen übrig ließ, erträgt ben dweren Schlag mit bewundernswiir= biger Faffung. John P. Altgelb, einft ber herr eines großen Bermogens, ift als armer Mann geftorben und hatte, wie nabe fiebende Freunde berfichern,

nicht einmal fein Leben gu nennens= werthem Betrage verfichert. Er foll fich, wie jest befannt wurde, in ber letten Beit mit ber Abficht getragen haben, fich bon ber Ausübung ber Rechtspragis gu= rudgugieben, ba fie ihm feine Befriebigung mehr gewährte. Die Leiche traf geftern Rachmittag um 5 Uhr an Bord eines bon ber 211= ton=Bahn gestellten Conberguges bier ein und wurde fofort nach bem beicheis benen Beim bes Berftorbenen an Mal ben Abenue geschafft. Die Bürgerschaft bon Joliet ehrte bas Anbenten bes Tobten, indem fie, während bie Leiche im Sotel Munroe lag, bie Flaggen auf

Salbmaft hifte. Manor Barr ftellte bie Bahrtuchtrager in ber Berfon bon feche Teuerwehrleuten und fchritt felbit, umgeben bon ben Spigen ber ftabtifchen Behörden von Joliet, hinter bem Sarge ber, als biefer nach bem Babnhof getragen murbe. Biele ber Geschäftsleute bon Joliet schloffen fich bem Leichenzuge an, auch hatte ber Berband ber bortigen Geschäftsleute zwei prachtvolle Blumen= ftude auf bem Sarge niebergelegt. 2118 ber Bug bier einlief, maren mehrere hundert ber Freunde bon Gr-Gouberneur Altgeld am Bahnhof verfammelt, und als ber Sarg burch ihre Reihen getragen wurde, eniblogte fich ehrfurchtevoll jedes haupt. Die Richter des Gus periorgerichts, welchem ber Berftorbene por feiner Ermählung gum Couverneur angeborte, hielten gestern nachmittag eine Berfammlung ab und festen auch auf heute nachmittag eine Spezial= figung an. Die Richter Ravanagh, Brentano und Tulen erhielten ben Muftrag, paffenbe Trauerbeichluffe gu ent= werfen. Bum felben 3wed ernannte Die County-Demotratie einen Musichuf aus ihren Mitgliebern 211b. Bowers, Billiam 3. Roach, Robert G. Burte, James S. Farrell und Charles F. Gunther. Die County-Demofratie wird sich möglichst vollzählig an der Leichen= feier betheiligen. Un einem noch gu beflimmenben Tage, aber erft nach ber

nikfeier abgehalten merben. Der Borort bes Chicagper Turn begirts halt heute Abend, 8 Uhr, im Schiller=Gebäude, Zimmer 301, Spezialberfammlung ab, um anläglich bon Altgelds Ableben paffende Befcluffe zu faffen.

endlichen Beifegung ber Leiche, wird

im Mubitorium eine öffentliche Bebacht=

herr Clarence G. Darrow erhielt heute Morgen folgende Depefche von ben herren Weffels und Walmorans, ben Abgefandten ber Boeren: "Mit größtem Bebauern vernahmen wir bie traurige Nachricht bom Tobe Gouberneur Altgelds, während er fo edel un= fere Sache vertrat. Bitten um Uebermittelung unferer herglichen Sympa-

thie an feine Wittme." Es ift fpater ber Borfchlag gemacht worden, Die Leiche von Er-Gouverneur MItgelb anftatt in ber Norbfeite= Turn= halle, im Rorridor bes erften Stodmer= tes, welcher bon ber Stadthalle nach bem Countngebaube führt, auf bem Barabebett aufzustellen. Das Bubli= fum fonnte bann bon ber Stadthalle aus am Sara borübergiehen und feinen Ausgang burch bas Countngebaube nehmen. Much bie öffentliche Biblio= thef wurde als ein paffenber Ort für bie Abhaltung ber öffentlichen Trauerfeier borgefchlagen, ein fester Befchluß in ber Ungelegenheit ift aber noch nicht gefaßt worben. Der groquois= und ber Tuscarora-Rlub haben geftern paf= fende Trauerbeschlüffe anläglich bes Ablebens bon Er-Gouverner Altgelb

Die Richter bes Rreisgerichts, bes Superior-Gerichts und bes Nachlaggerichts hielten heute Rachmittag eine Berfammlung ab, in welcher fie ehrenbe Trauerbefchluffe anläglich bes Tobes ihres ehemaligen Amtsbrubers Altgelb faßten. Sammtliche obige Gerichts= hofe werben bon morgen Mittag um 12 an gefchloffen fein, und bie Richter werden fich um 12 Uhr im Briggs Soufe berfammeln, um fich gemein= fcaftlich nach ber Familienwohnung

bes Berftorbenen an Malben Mbe. gu

Edadigt Die Etadt.

Rach bem Dafürhalten von Stabt= fammerer DeGann gibt es fein beffe= res Beifpiel für Die Rothwendigfeit, bie Town = Regierung abguichaffen, als bas Berhalten ber Town = Steuer= einnehmer ber Stadt gegenüber. Sie haben bis jest nur einen lächerlich flei= nen Theil ber bon ihnen eingetriebenen Cteuern an ben Stadtichakmeifter abgeführt, tropbem fie nach bem Gefet Die von ihnen vereinnahmten Gelber bon 10 gu 10 Tagen abliefern follen. Die Steuereingehmer beponiren bas eingetriebene Belb in einer Bant und laffen fich Binfen bezahlen. Um in bie= ferGeftalt möglichft viel herauszuschin= ben, liefern fie bas Gelb erft im lett= möglichen Termin ab. Rorporations= anmalt Balter wird ihnen jest aber auf die Sprünge helfen, indem er gerichtliche Schritte gegen bie Saumigen einleitet, welche fich eines Kriminalver= gehens schuldig gemacht haben, indem fie bas Gelb nicht rechtzeitig ablieferten. hatten fie den gesetlichen Borichriften Rechnung getragen, fo mare bie Stabt im Stande gemefen, "Time Warrants" eingulöfen, für welche fie jest fchwere Binfen zu gahlen gezwungen ift. Die Stadt hat bon ben Town = Stenerein= nehmern rund brei Millionen Dollars gu beanfpruchen, eine Gumme, auf mel= che fie ber Bant für nur gwei Monate nicht weniger als \$25,000 anBinfen gu

Bis jest hat die Stadt erft \$350,= 000 von ben Town-Steuereinnehmern erhalten und gwar wie folgt: Julius Solomon (Nord-Town), \$50,000; Charles S. Bilfon (Late Biem), \$25,= 000; James Baird (Sybe Bart), \$75,= 000; Maurice Figgerald (Gud-Town),

Die Civic Feberation hat heute eine Betition bei ber Bahlbehorbe einge= reicht, worin diese ersucht wird, bei ber fommenden Stadtwahl darüber abftim= men zu laffen, ob Die Town-Regierung abgeschafft werben foll, ober nicht. Da Die Betition Die gefehlich vorgefchriebene Ungahl von Unterschriften trägt, fo wird die Wahlbehörde die Frage gur Urabstimmung auf ben Wahlzettel fegen. Stimmt eine Dehrheit ber Wähler für Abschaffung bes Town= Shitems, fo wird Mahor Sarrifon biefes burch eine Proflamation für abgeschafft ertlären. Die Civic Rebes ration hat einen besonderen Rampagne-Musichus ernannt, welcher unter ber Bürgerschaft für bie Abschaffung ber Town = Regierung agitiren foll. 218 Bentral = Ausichuß für biefen Zwed wurden G. Millen Froft, Er-Richter Banne und Abolph Mathan, ernannt, und biefer Musichus hat fich bereits Toinn perftarft.

Gigenthümlicher Rindesraub.

Frau Garah Sanes wurde, als fie bor brei Sahren heirathete, mit ber jest 24 Jahre gablenden hubichen Matite, Tochter ber Rollhauswirthin Campbell, Nr. 464 31. Str., befreundet, und als fie Mutter murbe, faßte Grl. Campbell eine außerorbentliche Buneigung gu tem Töchterchen bes Chepaares, fuhr häufig mit bemfelben aus, brachte ihm Geschente u. f. m. Die Mutter hatte auch nichts bagegen, als bie junge Dame Montag gelegentlich eines Musgangs bas Rind mitnahm. Gie fehrte nicht wieber, mohl aber erhielt Frau Sanes am Dienstag ein Schreiben bon ber Freundin, in welchem fie gebeten murbe, fich nicht gu beunruhigen, fie merbe ihr Rind Abends wieder haben. Aber bislang ift weber Frl. Campbell noch bas Rind aufgetaucht, und bie Polizei murbe baber benachrichtigt. Die Familie Hanes wohnt im Saufe Rr. 2918 Fifth Abe.

* Bantier Bm. A. Paulfen, welcher überführt murbe, nach ber Bahlungs= unfahigfeit bet Tentral Truft anb Savings Bant noch Ginlagen bei ber= felben entgegengenommen gu haben, hat im Staatsobergericht Berufung angemelbet und um 2lufichub ber Strafbollgiehung erfucht. Die Berufung flüt fich u. 21. barauf, er fei eines Berge= hens angeflagt und eines anderen über= führt, auch burch unbilliges Areuzber= hör beranlaßt worben, fich felbft zu belaften.

* Mus Merger barüber, bag ihr eine Wärterin nicht gestattete, bas Bett au berlaffen und fich angutleiden. fprang geftern in einem unbewachten Augenblid Frau G. Sinclair bon Cebar Rapids, Ja., aus einem Fenfter ber britten Etage bes Sanitariums, Rr. 133 48. Str. Sie fiel in Die Krone eines Baumes, woburch ber Sturg abgeschwächt murbe, und tam mit einem Armbruch und fonftigen leichteren Berletungen bavon. Frau Sinclair wurde auf Rervenschwäche in bem Institut behandelt.

Das Better.

Mama wieber gur Beimfehr bewogen

Rueckenschmerzen

Inesa Oil Die schwache Stelle bei vielen Männern und Frauen ist der Rücken.

Er ift nicht so widerstandsfähig wie die anderen Körpertheile. Nach einem Tagewert ober einer vergnügten Racht wird er milbe und schmerzt furchtbar. Ein ermüdeter, schwacher Rüden zieht ben Menschen förmlich gu Boden und macht das Leben zu einer Burde. Oft sollen die Nieren schuld

bie Musteln und Gehnen bes Rudens angestrengt worden. Omega-Del ift bas geeignete und einzige permanente Beilmittel. Reiben Sie es in die Poren des Rudens ein: Die Folge wird unmittelbar eine Empfindung erneuter Araft und Lebensfrifde fein, und ein paar folder Ginreibungen werben Sie wieder bollftondig in Ordnung bringen. Omega-Del beseitigt Schmers und Entzünbung. Es ftartt und erfrischt fammtliche Mustelgewebe. Es enthält Ingredienzien, welche früher niemals gebraucht worden



Gifenbahn:	Tal)	rpl	äne	
				-

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn.
Grand Central Baffagier-Station, Gifth Abe und harrifon Strafe. Alle Bige taglid. Rem Port und Bofton Expres. 10.35 B 9.15 R Rem Port Expres. 2.30 R 5.25 R Rem Port und Bofton Expres. 11.20 R 7.40 B Stabe Lidet-Office: 111 Boans Str. und Aubi-torium-Anney, Telephone Central 2057.

Chicago & Rorthweftern-Gifenbahn. Tidet=Offices. 212 Clart Str. (Tel. Central 791),

Datten Ube. und Bells Str			Antun	ft
Abe Overland Limiteb",		-	* 0.20	GB
nur für Schlaftvagen: }	8.00	24	* 9.30	40
Baifagiere				
Des Moines, Dmaba, C'l Bluffs, Denber, Salt	*10.00	93	• 7.18	98
Late, San Francisco,	*11.30			
Dos Angeles, Bortland)	11.00	24	0.00	-
Denver, Omaba, Sioug Co.	*11.30	97	* 7.18	23
6'1 Bluffs, Omaha, Des	22100		• 6.45	28
Moines, Darfhalltown,	* 5.30	92	* 8.34	
Cebar Rapids	_ *11.30	36	* 8.30	R
Siour City, Mafon City,	* 7.00	92	* 8.34	28
Fairmont, Barfersburg, }	***11.30	2	** 8.30	
Traer, Sanborn				-
Rorbe Jotog und Dafotas	*** 7.00	R	0 8.34	B
Diron, Clinton, Codar	9910 01	en.	se 1.15	on.
mapibs	*12.35 *11.30	聚	• 7.18	
Digen, Clinton, Cebar Rapids	+11.30	W.	4.17	-0
Cr. Baut, Deinneapolis,	*10.00	R	F 7.00	23
St. Baul, Minneapolis,	* 9.00	23	* 9.30	23
Gar, Claire, Subjon und	· 6.30		*12.25	R
ESzillingter	*10.15	92	* 9.45	92
Binona, Lacroffe, Sparta, L				1
Wantato	** 9.00	23	** 6.10	
Binong, Lacroffe, Mantas (** 3.00		** 9.45	92
to und ment. Minnejota?	*10.15	A	• 7.00	B
Sond bu Bac, Dibfofb, Rec.			* 6.10	92
nah, Menasha, Appleton,	**11.30	23	** 1.15	92
Green Bab	* 5.00	92	*11.10	23
Ofbtofb, Appleton Bunct	** 9.00		** 4.00	91
Breen Bab & Menominee. }	+ 3.00	n	** 9.30	8
Mibland, Burley, Beffemer,	**x3.00	23	* 9.45	8
Brontwood, Abinelanber.		92	** 9.30	R
Dibtoib, Green Ban, Mes				_
nominee, Marquette unb }			• 9.30	
Late Superior	* 8.00	R	* 7.30	18
Green Bab, Florence, Erb:	*** ***	m	4 5 00	on.
ftal Falls	*10.30	90	* 7.30	-
**10.20 B., **4.45 R., *7.03 Rodford—Abf. **3.00 B., **0.30 R., **2.02 R., **6.30 R.	. **7.25	3.,	*8.45 %	3.,
**10.20 B., **4.45 R., *7.03	32., **11.	20	N.	
Rodforb-Abf. **3.00 B.,	*4.00 23		-*9.00 B	.,
#2.02 %., **0.30 %.	Wet se	2 00	on she t	00
3anesville, Madifon—21bf.	*6 20 m	0	*10 00 9	
*10.16 %.	0.00 %	.1	10.00	
999 1 1 mantee 95 6 ++3 00 93	ak4.00 9	2	**7.00 9	
*0.00 St. **11.30 St. **2.00	R. #3.00	97	*5.00 %	.,
*9.00 %., **11.30 %., **2.00 : *8.00 %., *10.30 %.	, 0.00		0.00	
Taglich. Wungenommer	a Sonnta	Q5.	* Son	18
teas. O Musgenommen Rout	ags. ***	glu4	genomm	98.5
Sauthags. X Täglich bis 1	Renomine	t M	nd Rhin	es.
lamber. + Raglto bis Greet	n Lab.			
-				_

Beft Shore: Gifenbabu. Dier Dimited Schnellzuge täglich imifden Chicage und St. Louis nach Rem Port und Bofton, bia Babafb Cifenbehn und Ridel Blate Bahn, mit eleganten Eb. und Buffet = Schlafwagen burch, ohne Tagenwechfel.

anten Cs. und Buffet Schlafvagen durch, ohne Bagenpechel.

Bige geben ab von Chicago vic folgt:

Ti a B a b a f b.

Kieper 12.02 Mittags, Unt. in Rew York. 3.30 R.
Antunit in Bohon. 5.50 R.

There 11.00 Whends, Unt. in Rew York. 3.30 R.
Antunit in Bohon. 10.20 B.

Bi a Ri de l B late.

This is the Solon. 10.20 B.

Antunit in Rew York. 3.50 R.

Antunit in Rew York. 5.50 R.

Antunit in Work. 7.50 R.

Antunit in Rew York. 5.50 R.

Antunit in Rew York. 5.5

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grund Central Station, 5. Abe. und Barrifen Str. Tind Central Station. 5. Abe. und Dartien Str.
Sid Office 115 Idom.—Arteiphone Sold Central.

*Täglich; ** Täglich, ansgenommen Sonntags.
Abelt. Station. 5. Abe. und Spelor. Untuntt.

**A.45 U. *9.30 U. *9.30 U.
**Beanfet Lith, St. Joseph. *5.30 U. *9.30 U.
**Station. Station. **I.00 U. **1.40 U.
**Station. **I.00 U. **1.40 U.
**Station. **I.00 U. **1.40 U.
**Station. **I.00 U. **I.00 Midifon, Topeta & Canta DerGifenbahn. Ine verlaffen Dearborn Station, Bolf unb Dear-

Signature Control Cont



Baltimore & Obis. fahof: Grand Central Baffagier-Station; Aldet-pfiere: 244 Clarf Str. und Auditorium. Reine gies, Fahrpreise berlangt auf Limiteb Bligen. *10.10 8 *7.30 % buteb Limiteb am Boct, Bafbington u. Bitts-

Berloren

Tausenbe von sauer erworbenen Dollars werden jedes Jahr verloren, indem Leute zablien und diese Bereine sich dann auflöse ober falliren, lleber 100 folder Logen un Bereine gehen fast jedes Jahr zu Grunde. Gefunden

e gesunden ist das Geld, welches jedes de an Bersonen ausgezahlt wird, welche größten und besten Ledensbersicherungs ni der Belst 15 ober 20 Jahre augehör 1. Keine Bersicherung der Welt dat sold i Gesammibermögen noch solch einen gro-n Ueberschuß als wie

einigten Staaten in Dem Dort, nämlich

über 71 Millionen Ucberichuß, 330 Midionen Gejammtvermögen.
Die Equitable verfanft Lebensversicherungspolicen, die sofort nach dem Tode ausdegablt werden (felöst in den ersten 3 Tagen!)
Diese Kotteen baben einen Leidwerth, und
dien Jemand 3 Jahre einbezahlt hat und
fann oder will nicht mehr gablen, ist er immer nach auf weitere 5 oder 6 Jahre für
den vollen Betrag versichert ohne Abaug. Es
gibt seine bessere Spartasse. Die Gesellschaft
keht nuter den Geschen der Bereinigten
Etaaten. Berfäumen Sie es ja nicht, sich genaue Instrumenton aufommen zu lassen.
Echielt nach einem schönen kalender.
Echielt nach einem schönen kalender. 330 Millionen Gejammtvermogen.

Coidt biefen Roupon noch heute:

Max Schuchardt, Gl. Agt., Bitte fdiden Gie mir genaue Information über eine Berficherung in Ihrer Gefellicaft. 3d bin 3abre alt. 3ch wohne Etraße.

Gifenbahn-Fahrplane. Blinois Bentral-Gifenbahn.

Illievis Zentral-Gisenbahn.

Alle durchfernden Jüge fahren ab vom Zentral-Bahnbof, 12. Err. und Parf Now. Die Jüge nach dem Siden die Now Sie Jüge nach dem Siden fanzen innit Ausnahme des Portuges) en der 22. Site. "Vertral nach die Leiter und St. Site. Staden derfregen werden. Stades Tidet Office. Bu Nams Etrahe und Auflichten Hollen der die gegen der Auflichten Vollens der Auflichten Vollens der Auflichten Vollens der Vo | Compage | Comp antalee und Kantoul....... 4.30 R imaha, San Francisco...... 6.10 R imbuque, S'y City, Siony Falls 6.10 R Redferb und Dubuque +3.45 A +12.5

* Täglich. + Täglich ausgenommen Sonntags

Burlington-Linte.		
Chicage, Burlington une Quinch Gif	enbabn	Tel.
Central 3117. Schlafwagen und Start Str. und Union Babnhof, Car	Eidets	in 21
Clart Str. und Union Babnhof, Car	nal u.	21 bams
		Untunf
Ottama, Streator, LaSalle ** 8.20		6.10
Rodelle, Rodford, Forrefton ** 8.20	到 *	2.15 9
Menbota, Galesburg ** 8.20	23 *1	2.15 9
Balesburg, Burlington, Coun:		
cil Bluffs, Omaba, Lincoln . 9.05	33 1	8.30 9
Deabmood, DotSprings, G.D. * 9.05	33 4	8.30 9
Beleng, Tacoma, Bortland 9.05	23 4	9.25 9
Allinois und Jowa Lotal *11.30		6.55 2
Teras Bunfte und Megito *11.30		2.20 9
Galesburg, Quinch, Dannibal. *11.30		2.20 9
Denber, Utab, California * 4.00		8.30 9
Fort Mabifon, Reofut 4.00 Rod Falls, Sterling, Rodford * 4.30 Porfville, Ottawa, Streator. * 4.30	92 .	2.20 9
Rod Falls, Sterling, Rodford ** 4.30	n **	10.95 9
Portville, Ottama, Streator 4.30)	92 **	10.35 %
C'cil Bluffs, Omaga, Lincoln - 5.30	37 .	9.30 %
Ranfas City, St. Joseph, At-		
difon und Leabenworth 6.10		8.12 9
St. Baul, Minneapolis * 6.90	35	9.25
Dubuque, LaCroffe, Winona 6.90	90	9.25 2
Ranfas City, St. Jofeph *10.30		6.55 %
Quinco und Sannibal *10.30		6.55 %
St. Baul, Minneapolis 10.55	01 0'0	9.35 9
Dubuque, LaCroffe, Binona **10.55 Denper Utab. California *11.00	00 0	7.20 9
Denver Utah, California *11.00 C'cil Bluffs, Omaha, Lincoln *11.00	90 0	7.20 %
Deabwood, BotSprings, S.D. *11.00	93 0	8.30 9
Reofut und Fort Madifon 11.00	50 4	6.55 %
* Taglid. * Taglid, ausgenomm	en 60	antags.
Taglio, ausgenommen Camftags.	00	

Monon Route-Dearborn Ctation Tidet-Offices: 232 Clarf Str. und 1. Rlaffe Botels Tidet-Offices: 232 Clarf Str. und 1. Klasse deris.

Indianapolis und Cincinnati... *2.45 Untunti.

Indianapolis und Cincinnati... *2.00 Untunti... *2.00 Untunti...

Chicage & Alten.
Unten Baffenger Station, Canal und Maams Six.
Office: 101 Abams Six.: "Bhone Central 1767.
Jüge fahren ab nach Aanfal Cith und dem Weiten:
*6.15 R.. "11.40 R. — Rach St. Zouis und dem
Süben: "9.00 B.. "11.25 B.. "9.00 R.. "11.40 R. —
Jüge fommen an von Ranfals Cith: "8.10 B.. "20.00
R. Bon St. Couis: "9.15 B.. "8.10 B.. "5.04 R..
"8.60 R. — Bon Berria: "7.15 B.. "8.10 B.. "5.04 R..
"8.60 R. — Bon Berria: "7.15 B.. "8.10 B.. "5.04 R..
"8.60 R. — Bon Berria: "7.15 B.. "8.00 R.. "8.00 R.. "8.00 R.. "8.00 R.. "8.00 R.. "8.00 R.. "5.04 R..
"28.00 B.. "5.30 R. hommen an in Sticage: "10.10 B.. "7.30 R. — Boffonvike Lüge verleifen Chicage: "8.00 B.. "5.01 R.. "11.40 R. hommen am in Chicage: "8.10 B., "2.00 R.. "8.09 R..
"Täglich. "Busginsmann Sonntags. Chicage & Miten.

Fran Karola.

Bon Sanns v. Jobeltig.

(19. Fortsetzung.) Gin paar ichnelle Athemzüge, ein. uns ficheres, etwas fcheues Aufbliden. Dann fprach fie impulfib: "Billy ... lieber Willy! 3ch mare heut fo wie fo gefommen, ich mußte mit Mama fprechen. Aber nun ift fie trant ... und ich muß boch irgend Jemands Rath haben. 3ch weiß nicht mehr aus, nicht ein. Du bist boch" - fie ftodte ein wenig - "Du bift boch mein nächfter Bermanbter, mein natürlicher Berather. Rann ich Dir vertrauen, Billy?"

In ihm tampfte ein Befühl ber Ber= antwortlichteit mit bem Bunich, mehr gu hören, bie Empfindung ber Abwehr ihres Bertrauens mit bem Begehren, ihr gu rathen, gu helfen. In einem Athemzuge sagte er sich: "Wozu sich in biefe Dinge mischen, die Dir nur Ungelegenheiten bringen tonnen," unb gu= gleich: "Gigentlich hat fie gang Recht - Rarola barf fie nicht fragen - ba bift Du ihr natürlicher berufener Rath= geber. Un wen foll bie arme fleine Krau fich fonft in ihren Bergensnöthen menben?"

So entgegnete er nach einigem 30= gern: "Bertrauen, Bermine? Benn Du bas fo verfiehft, baß ich über bas, mas Du mir fagen willft, abfolutes Schweigen bewahre - bas ift feloft= berftanblich. Ob ich Dir rathen, helfen fann, weiß ich nicht. Uebrigens ahne ich, was Du mir fagen willft. Rarola hat mir bon Deinem Bermurfnig mit hermsborff ergahlt ... und ich traf heut Bring Joachim. . . . furg bor Dir." Gie errothete tief. Aber bann fprang fie auf, buichte um ben Tiich herum und feste fich bicht an feine Geite. 3m Flüsterton begann sie zu sprechen: "Willy, Du bift ein großer, freier Rünftler. Du mußt boch auch ein grofer freibentenber Mensch fein. Du mußt mich berftehen, Du fannst mich nicht verurtheilen. Ich tann nicht mehr mit hermsborff leben. 3ch hab's ja wieder gesehen in ben letten Tagen. 3ch fann's nicht - lieber fterben.

Rann's nun erft recht nicht, wo mir bas Bewußtsein mirklicher Liebe auf= gegangen ift. Guter Simmel ... wie bas gekommen ift? 3ch weiß es ja felbft taum. Unfangs mar's Gitelfeit, Rinberei vielleicht ... ich bachte, ich wollte mit Spachim ein wenig basfelbe Spiel treiben, bas ich fo viele Frauen, bie fich langweilen, treiben fah. Du fiehft, ich bin gang ehrlich. Und er war viel zu ritterlich, um mir anders als mit fast ftummer Berehrung gu begeg= nen. Aber bann, bei ben Sigungen, fam es über uns. Wir haben Beibe ehrlich bagegen gefampft, bas tannft Du mir glauben. Aber ba fampfe ein= mal Giner! 3ch will mich ja gar nicht entschuldigen -, auch nicht... be-wahre... bie Schulb auf hermsborff wälzen. Alles will ich auf mich neh= men. Siehft Du, Willy, neulich nach

In der Luft.

bem Roftiimfest, ba war es eigentlich

schon entschieben. Aber ba hat mich

Die Reime der Grippe werden durch die Atmospfare übertragen.

Niemand fann ben Reimen ber Gribpe ausweichen, benn wenn eine Gpi= bemie biefer Rrantheit auftritt, fo ift Die Luft mit biefen überfüllt,

Der Grund, weshalb nicht Jeber biefe Rrantheit gur felben Beit hat, ift ber, bag Leute, welche fich guter Befundbeit erfreuen, im Stande find, biefer Ceuche erfolgreich ju wiberfteben ober fie abzuschütteln, wogegen Diejeni= gen, welche aus irgend einem Grunbe nicht bei befier Besundheit find, ihr leicht gum Opfer fallen.



Die erften Symptome find afuter Ratarrh, anlich wie eine ftarte Erfaltung, und wenn biefe bann gleich behandelt werben, fo if bie Rrantheit bald geheilt; eines ber beften Mittel in biefem Stabium ift Stuart's Ratarrh Tablets, welche überall von Apothetern bertauft werben, und wenn biefe Zab= lets ausgibig gebraucht werben, bielleicht ein Tablet alle ein ober auch zwei Stunben, zwei ober brei Tage lang, fo find bie Gefahren ber Lungenentaunbung und andere fchlimme Romplita=

tionen abgewendet. Der Baftor Q. G. Balmer, Baptiften= Beiftlicher bon Ceresco, Dich., legt ein Beugniß ab, welches für Alle on Ratarrh und Grippe Leidenben bon 3ntereffe ift. Er fagt: "Stuart's Ratarrh Tablets haben fich ficherlich als ein Gegen für mich erwiesen. 3ch habe fie biel biefen Berbft und Binter gebraucht und habe gefunden, baß fie ein Soub gegen Grippe und fatarrhalifche Leiben find, an welchen ich jahrelang gu leiben hatte. 3ch tann fie ehrlich unb

aufrichtig empfehlen." Leute, welche an Ratarrh im Ropf und Rehle leiben, find leicht ber Grippe ausgefest, und biefe finben eine angenehm fcmedenbe und bequeme Argnet

in biefem neuen Ratarrh-Beilmittel. Stuart's Ratarrh Tablets finb qu= fammengefest aus harmlofen antifepti= ichen Mitteln und tonnen fo oft wie nothwendig gebraucht werben, benn fie enthalten fein Cocaine, Opiate ober giftige Droguen irgend welcher Urt.

- um Bubis willen. Wahrhaftig und ich wollte brab bleiben, ausharren, mich überwinden. Aber gleich war bie alte Mifere wieber ba, bie graue Gin= famteit, bie große Sehnfucht. Unb geftern Rachmittag murbe mir ein Billet

bon Joachim zugestedt. Willy, ich wollte ja nicht. . . ich habe so jchwer mit mir gerungen - fcblieglich bin ich boch gegangen - ich mußte ihn wie= berfeben - ich bachte, es fei nur, um Abschied zu nehmen für immer -

hermine hielt einen Moment inne und fah fcheu zu Broods auf. Un= ficher, wie er ihre Beftandniffe auf= nahm.

3hm aber war's, als habe fie eine Saite in feinem Innern gum Tonen gebracht. Gein Berg ichwoll in ftarfem Mitempfinden. Wie menfchlich mar Alles bas, mas fie ba fprach. Dies Bachfen ber Leibenicaft aus fleinftem Reime, bies Ringen und Leiben. Ralte Bflicht und beife Liebe. Berfiand und Berg. Der alte Spruch flang in ihm auf: Nil humani a me alienum puto. Mochten Undere fie ichmahen - er fonnte es nicht. Er am aller= menigften.

"Mein armes Saider! -," fagte er ploglich weich und ftreichelte ihre Sand. Da fuhr fie fort, immer in ben glei= chen, geheimnisvoll füß flingenden Flüfterlauten, Die fo weich und fanft an fein Dhr folugen und ihn noch mehr einnahmen: "Joachim mar bei feinem älteften Bruber gemefen, ihm Mues gu fagen, feinen Rath zu erbit= ten . . . ich weiß, er muß ichwere Opfer bringen ... meinetwegen ... nur fo hat er ichlieglich bie Ginwilligung er= langt. . . . zu einer morganatifchen Ghe mit mir. Und nun. ... nun follte ich mich entscheiben Un Alles hatte er gebacht . . . ich foll zu feiner Zante Berena ... in Zaormina lebt fie. . . . und bort meine Scheibung abmarten ... Bubi nehme ich naturlich mit.... o mein Gott ... ich weiß, bas wird Bermsborff am ichwerften tref= fen. Aber er wird ja auch aufathmen, wenn er mich los ift -"

Sie fag einen Moment finnenb, mit Thränen in ben Mugen. "Enticheiden - entscheiben tonnte ich mich nicht gleich. Das wirft Du begreifen, Willy. Aber wie ich bann wieber unfer haus betrat, ba hatte ich mich ja eigentlich entichieben. Go froftelte ich. Ich Willy, lieber Willy ... ich will boch auch endlich einmal gludlich fein endlich, endlich mich fo geliebt wiffen, wie ich's erfebne, nichts mehr bon Bflicht und immer wieber Pflicht horen, heraustommen aus ber Raferne - in's Licht, Willy - in bie Conne!" "Du mußt, hermine --"

Er hatte es faum ausgesprochen, ba reute es ihn halb und halb. Er fühlte plöglich fein Gemiffen fich regen. Satte er fich nicht bom Augenblid binreißen. fich bethoren, beftechen laffen? Er fannte boch eigentlich hermine fo wenig wie den Pringen - und mas er bisher bon ihnen gesehen, gehört hatte, gab ihm fo gar teine Garantie, bag es fich um etwas Unberes hanbele, als um eine halb fpielerifche Leibenfcaft.

.... wenn Deine Liebe mirflich fo ftart ift, wenn Du Alles hinter Dich werfen tannft um feinetwillen ... " Aber fie borte taum noch. Sie faßte

feine beiben Sanbe und jubelte: "3ch wußte es ja, ich ahnte es - Du wenig= flens mußteft mich berfteben! Du muß= teft mich auch innerlich befreien! 3ch bante Dir, Willy!

IX. Rapitel. Erft gegen Mitternacht tam Ber-

mine in bas Schlafzimmer ber Mutter. Rarola lag mit geschloffenen Mugen, als bie Tochter an ihr Bett trat. Co übervoll herminens herz war - boll Blüdshoffnung, Ungft, leifen, taum übertäubten Gelbstvorwürfen -, es überschlich fie boch eine ftille Wehmuih, als fie bas Geficht ber Mutter beobach= tete. Das Bimmer war bon ber gro= Ben Leuchte an ber Dede mit leichtem Schimmer erfüllt, boch felbft in biefem rofigen Licht faben bie Buge Rarolas berfallen, faft welt aus; Die ichonen Linien bes flaffifchen Profils hatte ber nagende Rummer freilich nicht ger= fioren fonnen, aber bie feinen Runbungen, die dem Antlit ftets ben Schein anmuthsvoller Jugendlichfeit gegeben, waren wie ausgeloicht.

Unwillflirlich beugte fich Bermine über bie Sande ber Mutter, um fie gu füffen.

Da foling Rarola auch icon Die Mugen auf, umfaßte bie Tochter und gog fie fanft gu fich berab. "Ich fchlief gar nicht, Bermine!" fagte fie leife. "Ich hörte Dich tommen. Mir ift viel beffer. Aber, bitte, brebe bas Licht aus. Es ift mohl icon fpat?"

"Faft zwölf, Mama." Die Leuchte in ber rofenrothen Rugel erloich. Ginen Moment gitterte ber Lichtschimmer bes Rohlenfabens in ber eleftrifden Birne nach. Dann lag nur ber milbe Monbenichein über bem Bim-

mer. "Soll ich bie Fenfter foliegen, Mama?"

"Bitte, nein, Rind. Get Dich noch einen Augenblid gu mir. 3ch habe noch nicht einmal gefragt, wie es Bubi geht?"

"Er ift gang munter, Mama." "Und Du bleibft bier? Es ift febr lieb bon Dir und auch von hermsborff. baß er bas erlaubt hat. Bo mirft Du benn fclafen?"

"Rebenan - Deine Jofepha bat mir ihr Bett eingeräumt. 3ch laffe natur= lich bie Thur gu Dir auf."

Sie hatte fich zu ber Mutter auf bas Bett gefet und begann bereits ihr Saar aufzulofen. Das Mondlicht fpielte mit bem berrlichen Rothblond. Frau Rarola firich gartlich über bie berabriefelnben Bellen. "Run geh nur, Rinb. Du wirft

mube fein. Morgen fannft Du übrigens unbeforgt nach Saufe. Der Un= fall ift übermunben. Gin gu thoricht - folch Menfchenherg. Gute Ding Nacht ...

hermine ftanb fcon an ber Thur, ba rief bie Mutter fie noch einmal

Schwarze Taffeta-Seibe, 5

Gin Ginfauf, welcher gerade zu rechter Zeit für die Bertäufe des Bargain-Freitags eintraf — 322 Stude 223on. ichmarze reinseidene Taffetas zu ungefähr t der Herftellungskoften, jede Nard ift tabellos und von iconem Glanz, entweder rauidend ober in weicher Appretur — garantirt dauerhaft auf der Selvedge don jeder Pard eingestem: 50 Stude reinseit. Dil-Boiled Taffeta, gutes Schwarg, Garantie für Dauerhaftigfeit eingestempelt auf ber Selvedge 721c

Schwarze seidene Caffeta jur Hälfte der gewöhnlichen Preise. 50c 193öllige ganzseibene 75c 223öllige ganzseibene 90c 243öllige ganzseibene 85c 273öllige ganzseibene 90c 363öllige Kaffeta, per 49c Kaffeta, per 59c Kaffeta, per Garb. 49c Kaffeta, per Harb.

Lawns. Main Floor

tag per Marh

gangfeibene 59¢

Rester und Freitag-Bargains sind hier

vereinigt um morgen jum geschäftigften Zag Des Monate Mary ju machen, Ronnt 3h: Werthen wie Die folgenden, widerftehen?

Kamen Suits, Baifts find morgen außergewöhnlich b llig. Sanzwollene Fianell Jadets für Damen, mit Satin
Bends befest, mit guter
Cualität Seibene erge gefüttert, in fewarz und
blau, alle Größen. Andere
verlangen \$4.50 \$1.49 Gton Jadets für Damen, gangwollenes Benetian und Broabeloth, in ichmarg, blau, braim u. grau, mit guter Qualität Seiben Serge gesuttert, volledus= wahl von Grögen, gut mahl von Grögen, gut \$6.50 werth, \$3.98 Reue Facon Fruhiahrs = Euits für Damen, boppels und einfachtnöpfige Cton,

Serge gefüttert, Rode 7 Gore Flare, Die beften Gutterfloffe, und Ginfabbander, \$8.98 freitag.
Reue Frühjabrs . Sufts für Tamen, Eton u. Gibson Jadets für Tamen, neuer volle Weite Effett, mit guter Qualität Seiben Serge Gutstertloff gefüttert, volle Ausmahl von Goden, gut \$10.09 werth - Freitag

Zafieta feibene Baifts für Damen, von feiner Qualitat Taffeta Seibe, prodivoll tuded und hoblgefaumt, neue Mermel, alle Schat \$2.98 tirungen, reg. \$5 Werth, Freitag ... \$2.98

500 Damen 3adets, bie \$3.00 Sorte, 49c 500 Rinber 3adets, bie \$2.50 Sorte, 98c um 8:30 Borm.

Beifwaaren. Bier Breitag. Beihes geftreiftes Rainfoot, febr guter 31c 403oll. weiße Lawns, werth bis 25c, mor= 5c Weiße, einfache u. fanch Allover Tuded Lawns, gabllofe Muffer, Werthe bis 70c. 29c Freitag, Parb.
Fancy weiße Baift-Mufter, einschließlig off Parb blibichen tudeb und bestidten Besay, voll-fländig in einer Schachtel, um für \$2.25 und \$3.25 vertauft zu werben, Freitag, peziell zu \$1.48 und.

Spigen, Stidereien. 2500 Stude von Frabrifanten Mufter Streifen-Stidereien, alles Ausschub, febr gute Frei- 1/20 tag-Bargains, ju, Db., 3c, 2c unb ... 2c Gines Fabrifanten gange Mufter Partie bon feinen Rainfoot. Schweiger und Cambric Stides reien, perfelte Maaren, neue gewilnischte Mufter, Berthe bon 10c bis 20c, gu, Yd., 121c, 10e unb..... Gine Schauftellung ohne Gleichen von 27- und 45,001. Stiderei-Sfirtings, scalloped und boble gefäumte, Preise sind niedriger, als für ädnische je zuwer verlaufte Qualitäten, Yard, 29c Cse, 59e, 35e und 1500 Stilde mascharer Spissen, eine große gabl neuer Mußer, von 2 bis 5 zoll spreit, Freitag, Parb, 4e, 3e unb.
Renise Gassons, in Cream und Leinen-Faranderswo zu 19e und 23e vertauft, Freitag, Parb, 124e unb.

Bander. Mugichende Breie: Mttraf: Me ftee - Gangielo, Satin und Gros Grain, Gary Alaib, Zaffeta u. Rovefin Banber, 1c werth bis Sc, jo lange fie ba fint, Yb ... 1c Gangfeib., Satine und Groß Grain-Bander, in allen hellen Farben, und bouble-faceb Satin, nur in ichworz vorhanden. 3} bis 4 300 92c breit, speziell, Yarb.

Karbige Seidenftoffe. 3500 Geiben: und furje Eängen von einfader und fanch Seibe, einschl. Streifen, Naids, Goulards, Machfeide, Sarns, song Broedes und Taffetas, in Vängen ven 1—5 Pos., passend für Waist. Hutterfoffe und Being, zu i des wirtl. Werthes.

10c und Und Arb. Affeta Seide, helle und Being, au i des wirtl. Ederthes.

11c und Late. Taffeta Seide, belle und den Each Taffeta Seide, belle und den Eschaftirungen, Ph. 39e und. 25c Weite China Seide, die vasschäufe Sorte, sir Latelle Edatstirungen, Ph. 39e und. 25c Weite China Seide, die vassachbare Sorte, sir Latelle und Aleider, ausnahmsweiser 23c

Farbige Rleiderstoffe. Refier bon feinen Suitings. Chebiots, Broadeloths, neuen Schleierflof, en, Grebes, Etamines, Poplins. Seeges und Granice Elecths, etc., in allen Harben, iber 3,000 in 14 bis 5 Prs. Langen, febr volleichens, werth für Röde, Suits, Malbs etc., auf unferem MehrerGounter. Bain-Floor, im neuen Ed-Laben, Freitog au

ben, Freitag ju & der regulären Breife. 45-30ll. woll. ReblieCheviots, in schwarz, braun, lobsarbig, grün, castors, etc.. 29c aut werth 50c., Freitag bie Jarb zu.... 29c 38:30ll. ganz reinvollene Granite Cloths, in bem neuen grin. lohfard.. blau, braun, 39c rolb, etc., die gewöhnt, 50c Qual., Ab. zu. 39c

Ausländifde Wafdftoffe.

Allotteit Bettige Begiafitäten in dem neuen Eds xaden, Waschiteife-Abtheilung, einschl. ichwarz, weiß, leinen und alle die neuensen Fardungen. 15c geblümter Ergh Partise, die Part nur. The 25c geblümte Timities, helle und dunftle Fars ben, die Part 12de. 29c Marigold Spinen Lenos, die Pard pu 17c. 29c mercereiged Trandise Islain, die Part 17c. 45c Seide n. Leinen franz, Patiste, d. Pd. 25c. 50c mercereized Momie Cloths, die Pd. zu 33e 60k importier Aerlien zehden, die Pd. zu 33e 60k importier Aerlien zehden, die Pd. zu 33e \$1.00 import. Matre Maistings, Pard zu 59e

Dargain-

Coats u. Glart's Beft 6 Corb Spu- 110 ten:Faben-um 2 Rachm.- Spule.... 120 Ansitn, dom Sild geschnitten un is Borm. 20
Darb. 26
Don des Alcidere Gings bam, sildergrau, Indigo dau, Mers et mac und Stands ard Sitting Arints —fo laugt sie 20
Teine Cual ber Reue Friibjahrs Mufter Rleiber Per

Simpsons ect: schwarze Prints — um 4:30 um 4:30 nc. 1c Rachm., Ib.. 1c ber Gingbams — um 4:3) 43 C Rad.—Ph... 44 C 50:00 Phd. Seiben: Mull, in Plaids u. fanch genustertem End. Dots usw. ich gemustertem ib, Dots ufm., Längen bis ju Borm., 121c Stilde extra erer Bolle ap-irter Flanne-in fanch 62c und 44c 45x36384. gebleichte 4,c 33¢

nen Runben, 23c 41c

5000 Phs. Bercale, Lawns und Batifte — feine affortiete Farben und Mufter — um 8 Korm.—in Langen bis ju 123c werth— Die 31c cales, 32 unb 36 Boll breit, Darb, für 52c 41c Loile du Nord und Red Scal Kleidet: Ginghams, alleddu: 27 und 823öll. Mas bras, in allen neuen Mustern und Back, 10c, 82c 61c und...... 924 gebleichtes Bette tuchzeug, feine Qua-litat, fo lange 1000 205. porhalte 41c

Elegante Bugwaaren für frühen Frühjahrs Grbeauch; eine große Schauftellung ju febr wohlfeilen Breifen.

Sute frei garuirt.

\$1.69

ftet - mor: 59c

Sanbgemachte tudeb Gin Tiid voll Gilg-Dute, feine Facons, Wer the rangiren bis 39c, Freitag, Mus-

Rleider: Tutterstoffe.

Bojoll. fcmarges Taffeta Rod Futter, 210 36jöll. fcmarges 5c | 36jöll. fcmarges 4c Schwarges mercerigeb Sateen, 9c B bis 4 Uhr Rachm. - Futter-Cambries, 10 befte weiche Appretur, bom Stud, Darb ... 10 Fanch feibenahnliches Baift-Futter, febr ftarte und leichte Baare, Werth 18c, Freitag, 10c 10 ber munichensmerthelte Stoff, Grubiabrs 19en, fleiber ju futtern, 36c Qualität, ju, Db.

Ceinen. Erfvarnifie, die ötonomifche Freitag. Näufer intereffiren werben.

Reft er von Tifctuch-Leinen, i Duhend Partien in Rapfins, einzelnen Tifchtichern, etwos beschwuhrt, zur Solfte der regularen Breife. Große befrangte fürfische Sandrucher, mit fanc rotben Borbers, Freitag, 123e, 10e, 21e 63e, Se und. 62e, Se und.
Strödiger türfisch-rother Tischtuch-Damast, sowie sanch Garben, Andere verlangen 121c
25c, die Pard ju.
64zöllige ertra schwere Qualität ungebleicher
Tischtuch-Damast, die gewöhnliche 70c
Qualität, Pard. Ertra Qualitat gehafelte Bettbeden, Greitag gu 89e, 79e und Große farrirte Glas Sanbtucher, fpeziell Freitag gu.....

Unterjeug. Gine Belegenheit für fluge Raufer. Bint und blaue und erru gerippte Leib. 5c Frine gerippte Umbrella Beinfleiber für Da men, mit Spigen befegt, morgen um 9 Uhr Bormittags. 156 15c Steine meine und farbige Peibchen niedriger Hals und armellos, I 39c, Freitag, 19e, 124e, 10e, 8e und. 6c Balbriggan Unterhemben und Unter: 121c

Flanelle. Eine große Auswahl wen Bargains morgen.
Me si er. — 1200 Parbs ganywollene einsade und fanch farbige französiiche Flanelle —Werth die 3u 30c, Freitag 27golliger rabmiveifer Chafer Flanell, bie gewöhnliche ic Qualität, Freitag, Ib. 21c Duting Flanelle, buntle und mittlere Far ben, immer oc, morgen per Parb 20

geftredt, faß er geraume Beit. Un

mehr zu tongentriren, in wilder Flucht

jagten fie an ihm borüber - nur baf

immer fie - Epa - im Mittelpunt

Saufes bachte er und an ben Studien:

topf bon Frang Trenbelin; an bas

munich, ber ihn bei Ebas Unblid übers

fallen; an ihr erftes Ericheinen bier ...

Und an bas Rommenbe endlich!

In all biefen Tagen mar er ber let =

ten Enticheidung ausgewichen, auch

Immer noch in ber unbestimmten

hoffnung: es wird ichon merben -

es wird fich schon eine Lofung finben.

burch ben Ginn, bas er hermine gu=

(Fortfehung folgt.)

Sobere Berficherungeraten.

Dem Borgehen bes Beniralforpers

ber Feuerverficherungs = Gefellichaften

bes Ditens, welcher, wie ichon gemel=

bet, bor biergebn Tagen bie Raten für

Feuerversicherung erhöhte, ist jest ber

gleiche Berband bes Weftens gefolat.

Run fcog ihm plöglich bas Wort

Un bie Gegenwart -

Mas follte werben?

gerufen: "Du mußi!"

ftanb. Un bie Ginweihung feines

fangs bermochte er feine Gebanten nicht

"Nicht mahr - Willy leiftete Dir unten Gefellichaft?" über eine Entbedung. "Gewiß, Mama. "Wovon habt Ihr benn gesprochen?"

"Gott — was man fo spricht. Na= türlich am meiften bon Dir." "Much bon bem neuen Borirat, bas Willy begonnen hat?" "Much bas - gang beiläufig."

"Gute Racht, Bermine. 3ch will ber= uchen, auch zu schlafen. Schlaf ift boch bas Allerbefte -Aber ber Schlaf blieb ihnen allen Dreien fern bis gum Morgengrauen.

Broods mar, als es im Saufe gang ftill geworben, wie ein Dieb im eigenen Seim nach bem Atelier hinauf gefdlichen.

Die Genfler ftanben weit auf. Tropbem fullte ber fuge Duft ber meltenben Bluthen ben gangen Raum. Sinnberauschend -

Gine Beile ftanb Billy bor Ebas Porträt. Das Mondlicht lag boll und verklarend barauf. Wie ein munber= icones Gefpenft, eine Elfe, eine Drhabe, ichaute fie aus bem Rahmen Gine ungeftume Arbeitsluft übertam

ihn bann. Er eilte bon Tenfter gu Ten= fter, gog bie fcmeren Borbange zu und ließ alle elettrischen Leuchten aufflam= men, holte ben großen Reflettor berbei. Bor feinem geiftigen Muge ftanb Eba fo beutlich, so scharf hatte fich jede Ein= gelheit ihres Untliges ihm eingeprägt, daß er gewiß war, auch ohne ihre Gegenwart bas Bilb machtig forbern gu fonnen.

Mber bismeilen ichien es ihm, wenn er bie Mugen fcblog, als fei fie bier. In schweren tiefen Athemgugen fog er ben Blüthenhauch ein, ber ihn fast erftidte und boch fo geheimnigvoll erregte.

Wenn er fo ftanb, mit niebergefunte= nen Libern, bann murbe ihm flets ein neuer Bug ihres Befens, nicht nur gurud. Gie fragte, ohne aufzusehen: ihrer augeren Erscheinung, lebenbig.

Dann hatte er aufjubeln mogen wie Die Mehnlichkeit blieb. Aber mas er

nun, als er ben Binfel finten lief und bie Balette aus ber Sand legte, felbft ftaunend betrachtete, war bie Berforpe= rung ber Jugendfrische, mar bie Leng= göttin. Reine fuße Madchengeftalt, wie fie hundert Mal, taufend Mal ge= Fest im Rünftlerhause und ben Gluds: malt morben - ein großes Bert!

Muf lidtem, fonnenüberftrabltem Goldgrund eine bichte Bluthenwand, Anofpe an Anofpe, weiß und rofenrolh. Dabor im ichneeigen Bewande fie: im blaufchwarzen haar bie blühenbe Rrone, bon ber ein geheimnifboller Schimmer ausging, eine nur gart an= | ber Enischeidung im eigenen Innern. gebeutete Mureole; bas Untlig ruhig, nur um bie halbgeöffneten Lippen ein Lächeln; in ben Mugen ein tiefes, bunfles Leuchten. Der Musbrud boll findlicher Unichuld, und boch brannte bie machjenbe Reife ber Geele, ein Bludberlangen, Bludberheißen barin.

Das Gemälbe mar faft bollenbet. Rur ber Sals, bie Urme und Sanbe bedurften noch ber Durchführung. Den Unterforper umfloß guchtig bas meiße faltenreiche Gewand. Die nadten Fuge dritten über fpriegenbe junge Gaat. MII bie Stunden hatte er an nichts

gebacht, als an fein Bert allein. Gelbit fie, Die ihn inspirirte, tauchte in feinem Schaffen unter, murbe ihm unperjonlich, inbem er fie ibealifirte. Run aber, wo er bor bem in allem

Befentlichen abgefchloffenen Gemälbe fland, brach bie heiße Empfindung burd, bie große Sehnsucht nach ihrer Gegenwart, bas Berlangen, fie bor biefem feinem Bert gu feben. Und bann fam, nach bem Glud bes

Schaffens, eine unüberwindliche Ub= fpannung über ihn.

Beiftig und forperlich fühlte er fich wie gebrochen. Go matt und mube, bak er fich einen Stuhl berangog und fich nieberfallen lief.

ich nieberfallen ließ. wie Rühlhäuser, Solzhöfe, Getreibe-Mit borgeschobenem Oberkörper, speicher u. f. w., ferner Wohnhäuser hangenbem Ropfe, bie Fuge weit forte ausgeschloffen.

nachbem bie anfänglich gablreichen Gegner unter ben Berficherungs=Mgen= ten beschwichtigt worben waren. Um 17. Derg wird bie Rate im gangen Weften, bon Dhio bis gu ben Relfen= gebirgen, um 25 Progent erhöht mer= ben, außer in ben Städten Chicago, Milmautee, St. Louis, Louisville, Cincinnati und Cleveland, welche unter einer gefrennten Muffichtsbehörbe fteben. Diefe burfte fich aber mohl zu gleichen Dannahmen entichließen. Bon ber Breiserhöhung find folche Geschäfte für bie eine besonbere Stala befteht.

THE HUB

Bargain - Freitag.

Ein Winter-lebergieher ober Mngug, ber gu biefen Preifen getauft wirb, wirb fich als eine gute Unlage herausstellen, wenn Ihr benfelben auch für bas nächfte Jahr gurudlegen mußt. . . \$12 und \$15 Uebergieher für Manner, lang de und mobern gefchnitten. . . . beftes feibenes Mer= 50.00 mel-Futter ... Freitag Meinwollene Mannner-Angüge . . . nette bunfle Muster . . . moder- \$5.00 net Schnitt . . . \$10 Berthe . . . Freitag Feine gangwollene Männerhofen . . . Obde und Ends bon angebro- \$1.50 denen \$10 u. \$12 Angügen . . . Bargain-Freitags Preis

Bargains für Knaben und Jünglinge.

Jünglings-Angüge. . . . Alter 13 bis 20 Auswahl aller fcwe ren Sorten fowie leichte Sorten bom ren Sorten... sowie leichte Sorten vom letten Jahr... waren \$7, \$8.50 und \$10... \$3.75

Agesten-Lingüge . . . Alter 7 bis 16 . . . ungefähr 400 Lingüge von dieser Salson, gemacht um au 85 versauft au verden . . . alle untere leichten Luguige vom letz sen Jahre und die schweren von der gegenwärtigen Salson, die 85, 86 \$2.50 und 87 solsten . . . beziell sir Freitag . . Eure Lusbvahl Sailor, Norfolf und Vestes Suits . . . Alter 2½ bis 12 . . . Auswahl bon vielen kleinen u. einzelnen Bartien neuer Waaren u. von allem was von \$2.25 letter Saison übrig i 1 . . . \$4, \$5 u. \$6 Werthe . . . Freitag . . . Ainglings-Hofen ... Alter 13 bis 20 ... feine Streisen u. Karrirungen in mittleren u. sabrifeds, Cassimeres und Cheviois ... regus \$1.25 lare \$2.50 und \$3.50 Sorten ... Alter 3 bis 16 ... Auswahl von allen mittleren und sabroen Gorten (ausgenommen sabrae und blaue) ... werth \$1 45c und \$1.55 ... morael fdweren Gorfen (ausgenommen jawarze und bie und \$1.25 . . . morgen 200 Dukend neue seidengefütterte Golfsappen u. alle 50c rnd 75c Golfs 25c und Pachisoppen vom leiten Gerbst . . . Eure Auswahl 100 Dusend neue Tam und Golffappen und alle \$1 und \$1.25 Kappen 48c bom lehten Herbit . . . trefft Eure Auswahl Freina, für 50 Dutiend neue weiche und steise Süte und alle \$1.50 und \$2 Sute bom 75c 20c schwere schwarze baumwollene Anabenstrümpfe . . . boppelte Anie, Fer- 8c sen und Behen . . . 4 Baar an einen Kunden . . . morgen 8c

Männer=Ausstattungs=Bargains.

Ungebrochene Partien von fanch farbigen Semben für Manner mit feften ober lofen Manschetten. . . wurden immer gu \$1 und \$1.50 verfauft.... burch Hantiren etwas 450 beschmutt ... um ju räumen Freitag Schifchte und fanch geränderte Männer-Aafchentücher ... ein wenig beschwurt durch Aufalfen und durch Fenfter-Anslagen ... berfauft zu 25c und 35c 9c Senre Auswahl Freitag ... berfauft zu 25c und 35c 9c so Teb. feine Domet u. Mistin Männer-Nachthemben ... um fie schneck 25c zu räumen offeriren wir Euch die Auswahl b. d. ganzen Vartie zu nur. . 25c

Gine Bartie Obbs u. Ends in Manner-Binter-Untergeug . . . früber in 25c ber Gaifon berfauft gu 75c, \$1 und \$1.50 . . . Breitag Große und fleine Nummern in Glace- u. Mocha-Handschuben für Männer 45c . . . \$1 und \$1.50 Sorten . . . morgen .

But- und Regenschirm-Bargains.

Mehrere berichiebene Partien bon weichen und fteifen Suten ... aute Mufter ... ein paar Dugend bon jeber Bartie ... O Werthe aufwärts bis \$2 Freitag, um gu Eine Bartie neue Frühjabrefappen . . . Eton u. Golf Jacons . . ichlichte blaue Serge . . . auch fanch Mufter . . . werth 50c . . . Freitag . . .

Shuh-Bargains für Jedermann.

Gin Gintauf bon Bor Ralbleber= und englifden Enamel Schnur= schuhen für Männer ... echte Goodpear Welt genähte. . . . wahre \$3.50 Werthe. . . . 1000 Kaar Arbeitsschube für Männer . . . bestes Reg Calf . . . schwere Soblen . . . für Bargain-Freitag segen wir den Kreis berunter von \$2 auf

Eifenbeidiagene Schulfdube für Anaben u Bunglinge . . . Größen \$1.25

Telegraphische Depelden.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Julaud.

Raifer Wilhelm und Roofevelt.

Washington, D. R., 13. März. Noch ein Nachspiel gum Befuch bes Bringen Beinrich von Breugen bilben bie folgen= ben Rabelbepeschen, welche zwischen Raifer Wilhelm felbst und bem Brafibenten Roofevelt gewechselt wurden: "Wilhelmshaven, 12. Marg.

Un ben Brafibenten ber Ber. Staaten bon Amerita, Wafhington.

Nun, ba mein Bruber, heimwarts fahrend, ben gaftlichen Strand ber Ber. Staaten verlaffen hat, fühle ich es als eine angenehme Pflicht, Ihnen auszu= fprechen, welche Dankbarkeit ich und bas gange beutsche Bolt empfinden für bie Gafilichteit und Berglichteit bes Empfanges, welcher bem Bringen Bein= rich feitens aller Rlaffen bes amerita= nischen Bolfes gutheil murbe.

Meine ausgestredte Sand ift bon 36nen mit einem festen, mannlichen und fräftigen Drud angenommen worben. Moge ber himmel unfere Beziehungen mit Frieben und gutem Ginberftanbniß awischen ben beiben großen Nationen fegnen. Meine beften Romplimente und Bunfche an Frl. Alice. Wilhelm, I. R."

Mafhington, 12. März.

Raifer Wilhelm, Wilhelmshaben. Ihres Brubers Besuch in unferem Lande hat viel bagu beigetragen, bie Tiefe bes freunbichaftlichen Gefühls barguthun, welches gwischen ben beiben Rationen berricht. Der Befuch berlief in jeber Beife außerft befriedigenb, unb ich hoffe, Sie geftatten mir, Ihnen gu ber bewundernswerthen Art und Beife gu gratuliren,, in welcher fich Pring Beinrich benommen bat. Er hat fich bie echte und reichliche Sympathie und Achtung Aller errungen, mit Denen er in Berührung tam. Wir haben ihn um feiner felbst willtommen gebeißen, und getnebelt liegen.

wir haben ibn noch mehr als Ihren Bertreter und ben bes mächtigen beutichen Boltes willtommen geheißen. 3ch bante Ihnen im Namen bes gangen ameritanischen Boltes für Das. mas Sie gethan haben, und ich banke Ihnen ferner perfonlich für bie gefällige Form Ihrer Soflichteit.

Theodore Roosevelt."

Bahujug in einem 3pflon. New Drieans, 13. Marg. Gin Chis cagoer Exprefgug auf ber 3Minois-Bentralbahn lief turg bor 6 Uhr Morgens 135 Meilen nördlich bon Rem Orkans in einen Wirbelfturm binein und tam infolge beffen mit einer bol= Ien Stunde Berfpatung hier an. Beis nahe alle Fenfterscheiben ber Baggons murben gerfcmettert. Die, etwa 100 Paffagiere bes Zuges tamen mit heiler Saut und bem Schreden babon. Um Beleife entlang murben viele Baume entwurgelt, wobei minbeftens brei Berfonen getöbiet worben fein follen; eben= fo wurden Telegraphenpfoften umge= worfen, und bie Drabte gang berbogen. Der Bug fuhr, fo lange er fich im Bfab bes Sturmes befand, febr langfom unb hielt alle Augenblide an, um Baume ober Telegraphenpfoften bom Geleife gu entfernen.

Reuer Illinoifer Bant-Raub!

Joliet, 31., 13. Marg. Gine Banbe bon feche Inbivibuen brang gu früher Morgenstunde in die "Erchange Bant" zu Minota, neun Meilen westlich bon Joliet, gertrummerte bie Gelbfpinbe mit Donamit und erbeutete amei= bis breitaufenb Dollars in Baargelb. Die Räuber entfamen auf einer Draifine ber Rod Jaland-Bahn und wandten fich

meftmärts. Theobor Rrine, ein Burger, welcher bie Explosion borte, erhob sich bon feis nem Rrantenbett, um ben Brafibenten ber Bant, U. R. Anapp, zu benachrich= tigen. Die Räuber bemerften ibn aber, griffen ihn wüthend an und ließen ihn

Riemlich jung geftorben.

Philabelphia, 13. Marg. William Q. Elfins, Jr., Sohn bes befannten Mil-Strafenbahn = Magnaten u. f. m. Elfins und felber ein herpor= ragenber Beichäftsmann, ift in feinem ländlichen Beim "Menlo Lodge" unweit Elfins Station, Ba., wenige Meilen bon Philabelphia, heute Bormittag geftorben. Er mar etwa 38 Sahre alt und gur Beit Brafibent ber Bennfplbania Fron Works Co., ber Dito Cofe & Chemical Co., ber Bittsburg Gas & Cote Co., ber United Cote & Gas Co., ber Shgha Side & Cold Storage Co., ber McReesport Gas Improbement Co. und ber New England Gas & Cote Co. Roch mit mehreren anberen Gefellichoften ftanb er in Berbindung. Seine Wittme ift bie Tochter bon Oberft C. B. Felton bon Ralifbrnien.

17 Mann ertrunfen!

Bidsburg, Miff., 13. Marg. Der Badet-Dampfer "Probibence", ber bon hier abfuhr, gerieth nächtlicherweile bei Jon in einen Sturm und fenterte. Der Rapitan bes Bootes, Will Caffibn, und Clibe Scott, Bertreter ber "Bidsburg Dil Mills", Dr. Lancafter, ein Urgt aus Balmbra, und ber Chef-Mafchinift Roupt fowie 13 Mann ber, aus Farbigen beftebenben Bejagung ertranfen.

Musland.

Mus Methuens befferen Tagen.

Berlin, 13. Marg. Der britifche Beneral Methuen, ber jungft in die San= be ber Boeren fiel, ift hier bon ber Beit her, ba er bier Militar-Attachee war, bon 1877 bis 1881, noch wohl be= fannt und hat manche Freunde. Unter ben mancherlei Geschichten, bie über ihn girfuliren, ift auch bie folgenbe:

Er befand fich eines Tages auf bem Bege nach bem Balaft, um bom Rai= fer Wilhelm bem Erften empfangen gu werben. Er bemertte, wie ein Rind in bie Spree fiel, marf fich fofort in bas Waffer und holte bas Rleine an's Land. Durch bas Bechfeln feiner Rleiber traf er beripatet im Palaft ein. Er entschuldigte fich beim Raifer me= gen feines verfpateten Rommens, ohne jeboch ben Grund bafür angugeben. Gin paar Tage fpater bei einem Em= pfang im Balafte gog ber Raifer ben britischen Attachee auf bie Geite und heftete ibm bie Rettungs-Mebaille an ben Rock.

Gieger des Belt : Echachturniers. Montefarlo, 13. Marg. Das inter=

nationale Schachturnier ift bollftanbig gu Enbe. Die legten fechs Spiele enbe= ten fammtlich mit Remis, anderten alfo am Stand ber gefammten Spiele nichts mehr. Folgendes find bie Gieger mit ihren Breifen:

1. Breis, 5000. Franten, Marocan bon Bubapeft, Ungarn; 2. Preis, 3000 Franten, Billsburn bon Umerita; 3. Breis, 2000 Franten, Janowsti bon Baris; 4. Breis, 1500 Franten, Zeich= mann bon London; 5., 6. und 7. Breis, 1000, 750 und 500 Franken, murben zwischen Schlechter von Wien, Tarafch bon Nürnberg, Deutschland, und Wolf bon Wien bertheilt.

Telegraphische Rolizen.

Inland.

- Das Stäbtchen Datton, im Renudber County Sidman, ift burch eine Feuersbrunft gerftort worben. Es hatte 400 Einwohner.

- Bu Dnersburg, Tenn., brannte ber Bahnhof ber Illinois Bentralbahn nieber. Man bermuthet, bag bas Feuer burch Funten aus einer Lotomotive ent=

In Los Angeles, Ral., erichog fich Edward Singleton, Sohn bes Millionars und Bergwert-Befigers John Singleton, aus nicht mitgetheilter Ber-

Es broht ein Streif von 40,000 Illinoifer Rohlengrabern, meil bie Grubenarbeiter-Gewertschaft bie Lohn= ftala nicht annahm, auf welche fich ber betreffende gemeinfame Musichuß ge= einigt hatte.

In Bittsburg ift ein Generalftreit ber Baugemerbe-Arbeiter in Gicht. Mit bem Musftand ber Anftreicher hat= ten bie Miglichfeiten angefangen. Un= ftreicher aus Bafhington, D. R., bie jum Orben ber Arbeitsritter gehören,

nahmen bie Stellen ber Streifer an. - Etwa 500 Mafchinengieger in Cleveland legten bie Arbeit nieber, um es zu erzwingen, bag ihnen ein Mini= mal-Lohn von \$3 pro Tag bezahlt wirb. Collte fich ber Streit in Die Lange gieben, fo werben mehrere Zaufend Leute infolge beffen feiern muffen.

Seche Gelbichrantiprenger bron= gen in bie Bant bon Newcaftle, An., und erheuteten \$4500 in Baargelb fo= wie eine große Quantität Juwelen und Boffmarten. Die Bürger murben aus bem Schlaf gescheucht, aber bon ben Ginbrechern mit Revolvern in Schach

- Chas. Michaelis, ein herborragen= ber Politifer und früherer Raufmann in St. Jofeph, Mo., erichof fich. Un= bauernbes Rrantfein und ber fürglich erfolgte Tob feiner Gattin follen ihn ju bem bergweifelten Schritte getrieben haben. Er war 68 Jahre alt und ein Beteran bes Bürgerfrieges.

- Der frühere Dberichatmeifter bes "Supreme Tent Knights of the Maca= bees," Charles D. Thompson, wurde in Bort Suron, Mich., berhaftet, nach= bem er fich turglich bagu bekannt hatte. \$57,000 ihm anbertaute Belber gu ei= genem Rugen bermenbet gu haben. Es liegen im Gangen gegen ihn neun Be= schulbigungen bor.

- Die Behörben bon St. Beters= burg, Rugland, haben befchloffen, ben See-Ranal und Safen bon St. Betergburg glangenb beleuchten gu laffen und gu jeber Stunde bes Tages ober ber Racht ausländischen fowie ruffischen Schiffen bie Ginfahrt ju geftatten. Da= geschäftliche Beziehungen gu ber übris gen Welt gebracht.

Musgezeichnete Berthe in Bortemonngies aus rothem Leber - neue Frühjahrs: Schats

tirungen und in fcmary- Berthe 10c bis gu 50c - für

Augerorbentlicher Bertauf bon Ofter-Bonbern - bie fammflichen neuen garben -Werthe bis gu 35c -

In dem Spar : Gelegenheiten bietenden Verkaufs : Maum.

Dimilies, beslickter Swif, Madras, Oxfords, Bellücher, Kissen-Bezüge.

Refter bon 2 bis 10 Darbs - piele in einem Mufter und eis

ner Farbe, welche eine gute Muswahl biete für gange Rleiber, Rimonos, Chirt Baifts und Rinder = Trachten - fammtlich in neuen Printing Diefer Gaifon, einicht. all Die fpigenarti= gen Effette in Sheer Stoffen, feine Dimities, Batiftes, bestidte wiß Mulls, bedrudte und gewobene 323olliger Ma-5¢ für allerbeftes Schurgen=Bingham — fowie befte

70 für iconfte Mufter in Rleiber u. Shirtmaift 30: phnr Ginghams - fünf gig Mufter gur Aus:

Qualitat Stanbard Indigo, Maroon, graues u.

Satin Merceriget geftreifte "Cafhmere Ranes", prachtiger weich appretirter Etoff-32 Boll breit-bedrudt in orien: talifden Farben, Gerpentine Streifen, Gerolls u. Palm: blatt : Duftern. Der Jahrifant machte Diefelben für 25c das Ind). Wir tauften das gange Lager gu 121c

bras, Canvas Weaves und Oxfords, Percales 'ür Kleiber und Shirtings, solibe farbige offene Arbeit, Streifen, bedrudte Besour und Eclipse Flanelle, Duds, Galatcas, Covert Suitings, Draperies, Sistolines, Denims, Bagbad und Cretornes, Gardinen Swisses, Holly Batistes, Jephyr Ginghams, in Staple und corded Effekten, Tissues, Organdies, Seerjuders u. s. 10.

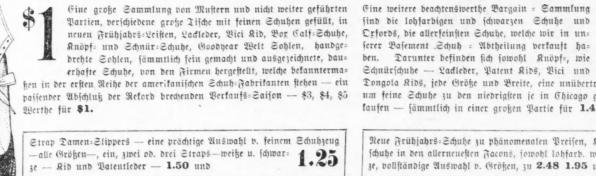
50 für Refter bon befter Sorte narbbreitem gebleich: ten Muslin u. Cambric-eine bis fünf Pards. 8¢ für Refter von Longcloths u. weichem Rainfoot werth bis ju 35c - eine bis fünf Darbs.

40e für Umberft Betttücher, 2 bei 21. 20c f. 2:9bs. breite Bofton gebleichte Betttucher.

10c für ichlichte und hohlgejaumte Riffen-Beguge.

Räumungs - Verkauf von modischen Damen - Schuhen

Reue, außerordentliche Bargains-eine große, gründliche Raumung bon Schuhen in unserem Sparfamteits-Bertaufsraum gu ben allerniedrigften Breifen bes Jahres. Wir brauchen den Blat fur neue Baaren, deshalb ift unfer ganges Lager von eleganten, modifchen Schuhen, gut gemacht aus ben neueften Leberforten, in vier große riefige Partien getheilt, ohne Rücksicht auf den ursprünglichen Werth oder Gerstellungspreis.



fcwarges und weißes Rattun.

Partien, berichiebene große Tifche mit feinen Schuben gefüllt, in neuen Fruhjahrs-Leiften, Ladleder, Bici Rib, Bor Calf-Schube, Anopf: und Ednur Edube, Goodpear Welt Cohlen, bandgebrehte Cohlen, fammtlich fein gemacht und ausgezeichnete, bauerhafte Edube, von ben Firmen bergeftellt, welche befannterma: fen in ber erften Reihe ber ameritanifden Ecuh-Fabritanten fteben - ein paffenber Abichlug ber Reford brechenden Berfaufs Caifon - \$3, \$4, \$5

Etrap Tamen: Elippers - eine prachtige Muswahl b. feinem Echubgeug alle Größen-, ein, zwei od. drei Straps-weiße u. schwar: 1.25

Sochfeine handgewendete Baby-Schu- Gine Partie Gummifchube-Grofen Raumung von guter Qual. Anaben: Sandaemend. Rinber:Schube, burch.

he-Auswahl von mehreren 49¢ 4 u. 41, regul. 50c: Sorten, 17c prächtigen Facons -Räumung zu

Orfords, Die allerfeinften Edube, welche wir in un: ferer Bafement . Couh = Abtheilung bertauft ha= ben. Darunter befinden fich fowohl Anopfe, wie Ednürichuhe - Ladleber, Batent Ribs, Bici und Tongola Ribs, jede Broge und Breite, eine unübertreffliche Gelegenheit,, um feine Eduhe ju ben niedrigften je in Chicago gebotenen Preisen gu

find bie lobfarbigen und ichwargen Schube und

taufen - fammtlich in einer großen Bartie für 1.45.

Neue Frühjahrs Schuhe zu phanomennien getein, wie ichwar 1.85 ichuhe in ben allerneuesten Facons, jowohl lohfarb, wie ichwar 1.85 Reue Frühjahrs - Echuhe gu phanomenalen Preifen, Rnopf : u. Schnura ge, vollftanbige Auswahl v. Großen, ju 2.48 1.95 und

u. Madden Schuhen, voll: 95c aus hochfein, Größen 5 b. 69c

- In Rochefter, N. D., wurde bie Wittme bes Tabats=Millionars 28m. Rimball bon einem Dienftmabchen ber= flagt, bas fie bor einem Jahr aus Ba= ris mitgebracht, aber wegen jahzornigen Temperaments entlaffen hatte. Das Mabchen, Therefe Simon mit Ramen, gibt gu, baß fie ihren Lohn bollftanbig erhielt, forbert aber \$200 ertra für bie

Roften ihrer Rudfahrt nach Paris. - Muf Grund eines, bom beutichen Ronful beantragten Saftbefehls murbe in Cincinnati ein gewiffer Beinrich herrie aus Baiern burch ben Bunbes= marfchall Fagin verhaftet. Berrie foll einen, auf 100 Mart lautenben Ched auf 100,000 Mart erhöht und bas fo gefälichte Papier beim Borichugberein in Landsbut, Baiern, berfilbert haben. Er lebte feit porigem Jahre in Cincin= nati und ließ gur Beihnachtszeit feine

Frau und 11 Rinder nachfommen. - In bas Duntel ber "Morb-Gpi bemie" in Beaumont, Ter., über bie fcon furg berichtet wurde, fcheint nun endlich Licht tommen zu follen. Mattie Bennet, eine Farbige, befannte bem Sheriff Lindlen gegenüber, baß fie bas weißen Mannern beftebenben Berbrecherbande fei, welche feit Monaten plan= makia Manner in ihr berrufenes Saus gelodt, biefelben burch Droquen betäubt, mighanbelt und beraubt habe. Wenn hierbei ein Befucher feinen Geift aufgab, wurde bie Leiche in's Waffer geworfen. Es follen über 12 Manner bort umgetommen fein.

Musland.

- Die Londoner Diamantenhändler 5. G. Ems & Co. haben mit 350,000 Dollars Berbindlichteiten Banterott ge=

macht. - Die Berlobung bes Bringen Mirto von Montenegro mit Fraulein Ratalie Conftantinomitich murbe in

Rizza angezeigt. - Es wurde in London offigiell befannt gemacht, baß bie, für bas laufen= be Sahr auf bem Programm ftebenbe Reife bes Königs nach Irland auf Un-

rathen bes Rabinets unterbleibt. - Das hemb, welches Ronig Rarl I. bon England trug, als er bas Schaf= fot beftieg, ift auf einer Muttion in London für 200 Guineen vertauft mot-

- Der fpanifche Finangminifter Ur= gaig hat boch befinitib abgebantt. Das panifche Rabinet erörtert heute bie Berfon feines nachfolgers fowie biejenige bes neu gu ernennenben Minifters bes Innern. Es ift bie Rebe babon, bag Beneral Rios ein neues Rabinet bilben foll.

In Colon ift bie nachricht eingetroffen, bag bie folombifchen Infurgen= ten bie Stadt Chiliqui genommen haben. Undererfeits ift einer ber tüchtig= ften Führer ber Infurgenten, General Ramirog, beim Angriff auf Agua Dulce gefallen.

- Der Gultan bon Marotto hat eine Expedition von 14,000 Mann nach Began gefanbt, um ben Beni=Deffana= Bebirasftamm gu beftrafen unb mo= möglich bie beiben Spanier gu retten, bie im legten Juli entführt murben. Dberft Albareg, Chef ber fpanifchen Dilitarfommiffion in Marotto, begleitet die Erpedition.

Mus ber Manbichurei wirb ge= melbet, baf in ben legten beiben Dlo= naten verschiebene Bufammenftofe amis ichen Tungufenbanben und ruffifchen Truppen ftattgefunden haben. Die Tungufen burchzogen plunbernb bas Land. 233 bon ihnen murben bon ben ruffifchen Golbtien getobtet ober bermunbet. Die Berlufte ber Truppen waren unbebeutenb.

C. F. Burton hat bor ber "Nëros nautical Society" einen Bortrag über ben Flugapparat gehalten, ben er im ber britifden Geeresleis | Co., Battle Ereet, Dich.

tung erbaut. Die Mafchine feinen Mittheilungen gufolge, Luftballon, ber burch ein Schraubentriebmert in Bewegung gefest mirb. Der Ballon felbit bat Tifchform und ift in bier Abiheilungen ge=

- Gine Wiener Depefche an bie Lonboner "Daily Mail" melbet, bag in Barichau ein ruffifcher Oberft Ramens Grimm bon einem Rriegsgericht gum Tobe verurtheilt murbe, weil er fuftematifch militarifche Bebeimniffe an anbere Machte berrieth. Er foll amei Stunden nach bem Erlag bes Ur= theils erschoffen worden fein. In Berbindung mit biefer Ungelegenheit fol-Ien auch mehrere Damen ber polnischen Ariftotratie verhaftet worben fein.

- Der perantmortliche Rebatteur. fowie ber Herausgeber ber "Potsbas mer Zeitung" murben in Berlin gu Monaten Gefängniß bezw. 500 Mart Gelbftrafe berurtheilt, weil fie in bem Blatte eine nicht ben Thatfaden entiprechenbe Rotig gebracht bat= ten, bergufolge Raifer Wilhelm am 8. Dezember bie Mannichaften bes 1. Saupt einer, aus Regermeibern und Garbe-Regiments ju Fuß bei Belegenheit einer Besichtigung icharf geta-

- In bem Jahres-Bericht ber hamburg = Amerita=Linie wird mitgetheilt, bag balb ein Abtommen mit anberen Schiffahrts-Gefellichaften, bas auf ei= ne Erhöhung ber Fahrraten bingielt, beröffentlicht wirb. In bem Bericht werben bie geringeren Reineinnahmen bes berfloffenen Jahres mit bem abnehmenben ameritanifchen Mais-Grport ertlärt, ferner mit ber Thatfache, bag ber große Berbrauch ameritanis icher Fabritmagren im Reiche gur Bernachläffigung anberer auslänbifden Martte führt.

- 3m Unfclug an bie Melbung, bag Graf Balberfee feine Reife nach ben Ber. Staaten um ein Jahr ber-

Gutes Wirken Richtiger Mahrung verurfacht munderbare Aenderungen.

Der Borfebung wird es baufig qu= gefdrieben, bag fie bie Schritte ber Menfchen lentt burch eine fo einfache Sache wie bas Lefen bon Rahrungs: mittel=Unzeigen.

Gine Dame in Chelbina, Mo., fagt: Bor ungefahr zwei Sahren mar ich gegmungen, als Lehrerin gurud gu tre= ten, weil mein Rerbeninftem bollftan-Dia gerrittet mar.

3ch litt an Schmerzen in meinem Ruden. Meine Sanbe undfüße ichmol= len während ber nacht an. 3ch befand mich in einem fchredlich nervofen Bu= ftanb, aufgeregt mit fortwährenbem bumpfem Ropfichmerg, hatte feinen Appetit und bermochte nichts, gang gleich, was ich perfucte, zu verbauen. 3d tonnte mich nicht erinnern, was ich gelefen hatte und mar beshalb für meine Arbeit untauglich.

Etliche fagten, ich hatte Schwinh sucht, andere fagten Waffersucht. Gines Tages las ich gufällig bas Beugniß einer Dame, beren Symptome abnlich wie meine maren und fie ergablte, wie Grape Ruts Breatfaft Food fie beilte, fo beichloß ich, biefe gu berfuchen.

3ch hörte mit ben gewöhnlichen Frühftudsfpeifen auf und af Grape= Ruts, ein wenig Obft und trant eine Taffe Poftum Food Raffee. Dies war bor 8 Monaten, und ich habe mich font= mahrenb gebeffert an Rorper und Beift. Grape=Nuts bewirften mehr als alle Mediginen, die ich je genommen hatte, und ich bin jest wieder gefund und im Stanbe, meinen Schulpflichten nachzugeben und alle meine nöthigen Arbeiten au berrichten.

Mein Geift ift flarer und mein Rorper ftarter als je gubor. Bitte veröffentlichen Sie meinen namen nicht." Den Ramen erfährt man bon ber Poftum

fchoben hat, wird ein amufantes Befchichtchen ergablt. Die Grafin bon Balberfee foll nämlich, als fie bie Berichte über bie ichier übermenschlichen Strapagen las, welche bie ameritanische Gaftfreunbichaft bem Pringen Beinrich mahrenb feines Befuches aufburbete, ängftlich geworben fein, bag ihrem Gatten ein ahnlicher Empfang beborftanbe und feiner Gefundheit ichaben murbe.

Dampfernadrichten.

Mugefommen. Reiv Pork: Menomines bon Loubon. Reapel: Lahn, bon Reiv Yorf nach Genua. Livernia bon Bolton; Oceanic bon Rew Jorf: Rhonfand bon Philabeliphia. Glakgow: Uftorta bon Kew Yorf. Lonbou: Mejado bon New Yorf. Southampton: Philabeliphia bon Rew Yorf.

Abgegangen. Rem Port: Pringeffin Biftoria Luife nach Mit-Imeer-Bafen. Gibraftar: Scotla bon Genua und Reapel nach etv Port. Southampton: Raifer Bilbelm ber Große, bon

Southampton: Roifer Bilbelm ber Große, bon Premen nach Reiv Joect.
Liverpool: Roorbland nach Khilabelphia.
Tie ameritanischen Touristen, welche auf bem Tampfer "Teltic" vor Alegandria eintrasen, sonneten, nachdem die stütmische See ihre Landung mehrere Stunden hintangeholten batte, festen Boden betreten. Sie suhren nach Kairo.

Lofalbericht.

Durch die Polizei.

Wird Pfarrer Crowley aus dem Palaft des Ergbifchofs entfernt .- Widerfprechende Ungaben .- 2Toch zwei Priefter in den Streit rermidelt.

Pfarrer Jeremiah 3. Crowlen ift geftern Abend burch bie Boligei aus bem Palaft bes Erzbischofs Feehan an ber Rorth Avenue und Gtate Strafe entfernt worben. Bum britten Male feit feiner Rudtehr nach Chicago mar geftern Bormittag, wie ichon berichtet, ber genannte Briefter nach ber Boh= nung bes bochften Burbentragers ber tatholischen Rirche in Chicago getom= men und hatte eine Unterrebung mit bemfelben berlangt, um, wie er fagte, im Auftrage bes Ablegaten Martinelli feinen Streit mit ber Rirche beigule= gen. Aber ber Erzbischof hatte fich geweigert, ihn zu empfangen und ihn an Bifchof Mulboon verwiefen. Crowlen lebnte es jeboch ab. mit bem Erzbifchof burch einen Untergebenen gu berhan= beln. Er fei mittellos - fagte er und bie Rirche, ber er bie beften Jahre feines Lebens geweiht habe, fei ber-

pflichtet, für ihn gu forgen. Der Briefter ließ fich bann in einem bequemen Lehnfluhl nieber, wo er ben gangen Rachmittag berblieb, fich mit bem Lefen ber Bibel befchäftigenb. Gin Unbefannter reichte ihm burch bas Fenfier ein Rorbchen mit taltem Muffcnitt, boch rührte er benfelben nicht an. Spater reichte er burch bas Fenfler einen Zettel hinaus, auf welchen er gefdrieben hatte: "Geine Gnaben, ber hodwürdige herr Patrid 21. Feeban, haben mir burch ihren Mann Dr. Danger \$5 anbieten laffen."

Bergebens berfuchte Bifchof Mulboon, ben unangenehmen Befucher jum Fortgeben gu beranlaffen, felbft Drohungen mit ber Polizei fruchteten nichts, und fo erschienen benn, auf Gr= fuchen bes Ergbischofs, um 71 Uhr Mbenbs bie Poligiften Linber unb

"Wir find gefommen, um Gie aus bem Saufe zu entfernen", fagte Fog. "Auf weffen Unweifung?" fragte Pfr. Crowley. "Auf Anweifung von Erg= bischof Feehan", antwortete Bischof Mulboon, welcher neben ben Beamten ftanb. "Gie find ein Briefter", fuhr For fort, "und wir mochten nicht Sonb an Gie legen ober Gie berhaften. Wir wünschen einen unliebsamen Auftritt gu bermeiben und hoffen, bag Gie ohne Wiberftand mittommen werben."

3ch weigere mich, mitzugeben", fag= te Pfr. Crowlen. "Dann berhaften wir Gie", antwortete For und legte die Rechte auf bes

Briefters Urm. Poligift Linder nahm ben Uebergies

her Crowlens an fich und ber Beiftlis de erhob fich. Ginen Mugenblid fchien es, als wolle er Biberftand leiften. "Wir find Suiter bes Gefeges",

mannte For. "Ja", erwiberte Pfr. Crowley, nach= bentlich; "ich habe nie ein Gefet berlett, weber ein folches bes Lanbes, noch ein foldes ber Rirche. 3ch werbe ge-

Dann legte er ben Uebergieber an und folgte ben Poligiften aus bem Saufe. Muf ber Larrabee Str.=Boli= zeiftation erflarte Leutnant Smith, es liege gegen Pfr. Crowlen feine Unfla= ge bor und er fonne feiner Wege geben. Der Geiftliche begab fich nach bem Cherman Soufe, wo er erflarte, bies fei nur ber Unfang feines Rampfes um Unerfennung burch ben Erzbischof. Letterer habe fein Recht, feinen Umts= pflichten fich zu entziehen. Er (Bfr. Crowlen) verlange Gerechtigfeit. Bis fchof Mulboon habe ibm nach einer Unterrebung mit bem Ergbifchof erflart, er muffe erft Abbitte thun, ebe er. in Gnaben aufgenommen werben tons ne. Afr. Crowlen will bann eine Berhandlung feiner Untlagen bor einem guftanbigen Rirchengericht verlangt und beriprochen haben, falls biefes gegen ihn entscheibe, Abbitte gu thun. Dies habe ber Bifchof als zu zeitraubend ab-

gelebnt. Pfr. Crowlen ergählt, Rarbinal Martinelli habe ihm gefagt, er fei ein guter Seelforger und folle eine gute Pfarre im Bergen bon Chicago und nicht im Sintermalbe erhalten. Er wolle banach feben. Bfr. Crowlen folle mit Erzbischof Feehan bie Cache befprechen und es würde Maes befriedi= gend erledigt werden. Zwei Mal habe ber Erzbischof sich feither geweigert, ihn gu empfangen, und ihm Montag geschrieben, er habe fein Recht, in bem Gebiet ber Erabiogefe Meffe au lefen. Dies hatte ber Beiftliche Conntag in ber Rirche gur Unbefledten Empfangnig gethan. Rangler Barrn fagt, Bfr. Crowlen habe feine Umtsbefugniffe in ber Ergbiogefe, bis ber Ergbifchof fie ihm berleihe, und Letterer fei bollauf berechtigt, Bifchof Mulboon mit ber

Erledigung bes Streites gu betrauen. Bifchof Mulboon befigt einen Brief bon Baul G. Lowe, Bfr. Crowlens bisherigem Unhänger, in welchem Lowe fich bon Crowlen losfagt und um Bergebung bittet. Der Bifchof behauptet, baß Lowe in beschworener Aussage erflarte, er und Crowlen feien in ber Racht borBifchof Mulboons Beihe ums bergefahren und hatten bie Blatate angefchlagen, auf benen Bifchof Mulboon als "Gottesläfterer bes Sahrhunberts" gefchilbert wirb. Much fou Lowe zugegeben haben, bag ein Ungriff gegen ben Bifchof in ber Breffe über Lowes namen bon Bfr. Caffmon bon ber St. Jarlath= und bon Pfr. Hobnett bon ber Rirche gur Unbefledten Empfängniß gefchrieben fei. Rarbinal Martinelli foll Bifchof Mulboon aber erflärt haben, er hatte Bfr. Crowley nie an ben Erzbischof verwies

* Das "B. Felfenthal Gate Dr. 15, Orber Anights of Bion", beranftaltet Sonntag Abend 7 Uhr in Soptins Salle, Mr. 528 63. Strafe, Englewood, eine mufitalifch-literarifche Abenbunterhaltung, gelegentlich ber auch 75 ftereoptische Bilber bon jubischen Rieberlaffungen in Palaftina, bom 5. 3ionis ften=Rongreß u. f. w. gezeigt werben

follen. * Infolge Rabelbruchs trat auf bem gesammten Rabelbahn-Spftem ber Subfeite geftern Rachmittag um 4 Uhr eine anberthalb Stunden bauernbe Bertehrsftodung ein, bie fchlimmfie

bes Winters auf jenen Linien.

CHICAGO Gde Montee Strafe. ILLINOIS. Telephon: Main 1497 und 1498. Breis jeber Aummer, frei in's haus geliefert, 1 Cent Breis ber Sonntagvoft. 2 Cents Jährlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Statten, portofrei \$3.00 Mit Sonntagvoft. \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., accord class matter.

Gefteigerter Alpbetit.

Die Melbung, bag Rönig Ebwarb feinen geplant gemefenen Befuch in 3r= land endgiltig aufgegeben bat, wird auch bon benen mit bollftem Glauben an ihre Richtigfeit gelesen werben, bie gewohnt find, hinter fo ziemlich jebe englische Melbung ein großes Fragezeichen zu machen. Man wirb's bem Ronig auch nicht berbenten, bag er 3r= land fernbleiben wirb. Die Lage in Irland ift nicht berart, einem engli= ichen König mit König Ebwards gefunder Luft gum Leben und Beforgt= beit um fein leibliches Wohlergeben gu einem Besuche sonberlich Luft zu ma= chen. Der Befuch eines Löwenzwingers ober auch nur eines 3min= gers boll fläffenber hungriger Sun= be ift mobibeleibten, lebensfrohen Men= fchen noch niemals gefund und rathlich ericbienen.

Nach mehrjähriger berhältnigmäßi= ger Rube ift bie irifche Bebolferung wieber einmal fehr unrubig geworben. Die Melbungen bon "Bontotts" gegen Grundbefiger, bon Unruhen u. Bemalt= thatigfeiten häufig fich, und es ift fcon bie Rebe babon gemefen, bie Infel ober boch größere Theile berfelben unter bas Militärgefet zu ftellen, ober boch bie Machtmittel, welche-bas "Crimes-Gefeh" ber Regierung in bie Sanb gibt, gur Unterbrückung ber "Bereinigten Brifden Liga", welche bie Ungufriebenheit unter ben irifchen Bachtern ents facht hat, ober boch nach Rraften fcurt, inUnwenbung ju bringen. Wenn man bisher babon abgefehen hat unb es borerft noch einmal mit einer Befcmichtigungsmaßregel berfuchen will, fo ift ber Grund bafür nur in Erwagungen zu fuchen, welche ben Ernft ber Lage erft recht in helles Licht ruden. Denn man unterläßt bie ftrengen Magregeln nicht etwa, weil bergleichen noch nicht gerechtfertigt erscheint, fon= bern weil in folchem Falle ber gegen= wartige "Lord-Leutnant" Lord Cabo= gan und ber Gefretar für Irland gu= rudtreten mußten unb - bie Auflofung ber Liga borausfichtlich nichts nügen, fonbern bie Ungufriebenheit nur fteigern und noch icharfere Dagregeln nothig machen wurde. Man fcredt bor ber Unwendung bon Gewalt gurud, weil man nicht weiß, wohin ber erfte Schritt in dieser Richtung schlieflich führen wirb. Daber berfucht man bie Unruhe, welche Grland wieber einmal gepadt hat, mit einem Budertranflein au ftillen, bas porausfichtlich nur Ap= betit nach mehr machen mirb.

Man hat bas polnische Preugen bas preußische Irland genannt. Benn ber Bergleich etwas Berechtigung hat, bann tann bie Erfahrung, welche England im legten Menfchenalter mit Irland machte, bie preußische Regierung nicht gu bem freundschaftlichen "Entgegen= tommen" ihren Bolen gegenüber ermuthigen, bas ihr bon berichiebenen unb auch wohlmeinenber Geite angerathen Denn Die irisch-englische Befoichte feit 1868 ift die Geschichte einer Reihe bon Zugeftandniffen und Refor= men für Grland, bon hohen Soffnun= gen auf enbliche Musfohnung ber Bebolterung und bitteren Enttäuschungen. Muf bie irifche Reformbill bon 1868. welche die (protestantische) "irische Rirde" entftaatlichte und aus ihren Gii= tern an bie 6000 freie Bauernaufter machte, folgte 1870 bie Land= atte, welche bie La e ber Bachter bebeutenb berbefferte und ihnen jum Untauf bon Gutern guter Staats= hilfe in Aussicht stellte. Die Antwort ber Grlanber auf biefe Berbefferung ihrer wirthschaftlichen Lage war ibr Berlangen nach "Somerule". 3m Nabre 1881 erhielt Grland ein neues Landgefet, welches befonbere Gerichts= bofe fouf, bie auf Berlangen ber Bachter ben Pachtzins auf 15 Jahre festfegen follten, ben Bachtern geftattete, ihr Pachtrecht zu bertaufen und bie täufliche Erwerbung ber Guter burch bie Bachter weiterhin bebeutenb er= leichterten, und ber Grlanber Untwort barauf war bas Berlangen nach polli= ger Enteignung ber englischen Grund= befiber, bezw. bolliger Abichaffung ber Pachtzinfe.

Das Mahlgefet bon 1884 ficherie ben Erlanbern eine mirflich bolfsihumliche Bertretung im Parlament, aber jest tonnte nichts andere bie 3rlanber gufrieben ftellen, als "Some= rule" - ein eigenes irifches Barla= ment, also thatsächlich Auflösung ber Reichseinheit. Die "Somerule"=Bewe= aung ift in ben legten Sahren etwas eingeschlafen, und jest berlangt man mieber wirthschaftliche Reformen borläufig wieder die Enteignung ber enalischen Landbefiger - aber wenn biefe bewilligt werben follte, wird bie "Somerule"=Frage porausfichtlich mies ber auftauchen, und follte England jemals barin nachgeben, fo wird bie vollige Lostrennung bie nächfte Forberung fein.

Das von englischer Seite in ben lebten Jahrzehnten gezeigte Entgegentom men bat nur bie Folge, baß die Irlanber beute mehr berlangen, als ben Engländern und Schotten zugeftanben ift, und bag beute in bem Parlamente. in welchem Irland im Berhaltniffe gur Bebolferung eine ftartere Bertretung helibt, als England, Schottland und Moles, bei ber Melbung einer Rieber= lage englischer Truppen in hochrufe auf bie Sieger ausbrechen.

Der Appetit tommt auch bei "unterichten" Boltern mit bem Gffen, unb

ches Bolf zu ben Geinen zu gahlen, und es nicht freigeben ju tonnen (wie beispielsweise ber preugische), thut (wie beifpielsmeife ber preugifche), thut gut, ben Appetit nicht erftarten zu laf= fen, bamit er nicht folieglich felbft auf= gefreffen ober angefreffen werbe.

Mitgeld.

Sprichmörter und Rebensarten, die sich fest in das Bolts-Gedächtniß ein= geprägt haben, tragen nicht felten bagu bei, die allgemeine Ertenntnig des Rich= tigen zu erschweren, falsche Einbrücke hervorzurufen und einer geäußerten Unficht eine Beleuchtung zu geben, bie ihre Chrlichfeit in Frage ftellt und ihr bamit ihren Werth nimmt. Go brachte bas bekannte Wort: "Bon ben Tobten foll man nur Gutes reben." bas einem gewiß eblen Gefühle entfpringt, alle ehrenden Nachrufe, welche befannten Tobten gewidmet werben, unter ben Schatten bes Berbachts, baf fie ein= feitig und übertrieben find; ber Lefer ober Borer, ber felbft bes Bortes ge= bentt, neigt leicht zu ber Unficht, baß ber Gebante an jenes verfohnliche Wort die Feber leitete, welche ben ehrenden Nachruf schrieb und bie Worte eingab, welche ben Tobten rühmen.

Es fann faum ausbleiben, bag man bie anertennenben und ehrenben Worte, welche bem gestern jo plöglich verftor= benen John B. Altgeld heute auch von allen Denjenigen werben, welche ihm gu Lehzeiten als hittere und unverfohnliche Feinde gegenüberftanben, vielfach gum Theil wenigstens auf Rechnung jenes Wortes ichreiben wird, und bag befonbers eifrige Bewunderer bes Berftorbenen und Berfechter feiner Unfichten meinen werben, bie Lobbreifungen, welche ihm jest bon früheren Feinben werben, famen nicht bom Bergen; ber Tobte, ber im Leben fo biele Schma= hungen zu ertragen hatte, konne nun wohl auch gut folcher Lobeserhebungen

Die gefammte Breffe - und fie gibt n diesem Falle sicherlich ber öffentlichen Meinung Ausbrud - ergeht fich heute in ftarten Musbruden ber Anertennung Altgelos; fie fpricht Worte, Die auf ben erften Blid in ftartem Gegenfat zu ber bem Lebenben gezeigten Saltung gu fteben icheinen; aber eine ruhige Betrachtung wird jedem Unparteiischen bald zeigen, baß ber Gebante, "bon ben Tobten foll man nur Gutes reben" ba= bei nicht maßgebend war, ober boch bie Feber nicht in einer Weise führte, welche Die Chrlichfeit ber Borte beeintrachtigte, benn was auch Anerkennenbes gefagt wird, ift boch fehr gut verträglich mit bem scharfen Tabel und ber bitteren Weinbichaft, Die bem Lebenben wurde, ja, es erflart biefe gum Theil.

Das einstimmige Urtheil geht babin,

baß John B. Altgelb ein Mann bon

gang außerorbentlichen Fähigfeiten, bon gewaltigem Willen, von unbeugfamer Ehrlichkeit im Wollen war; bag er in hohem Grabe ben Muth ber Ueber= zeugung befaß, und für bas eintrat und tämpfte, was ihm als bas Recht und bas Richtige erfchien. Es wird bon ihm gefagt, daß er ber geiftig bebeutenbfie Gouverneur war, ben 3llinois feit Langem befaß; bag er ein Mann hohen felbftftanbigen Dentens und ein Mann aus bem Bolte und für bas Bolf mar. Es wird aber auch ge= fagt, bag er ein gu ftarter Saffer unb unperfohnlich: in feinen Gebanten und Sandlungen erzentrisch und repolutionar war, und bag er bei mangelnder Mäßigung in hoben verantwortlichen Stellen leicht hatte zu einer Befahr für bas Gemeinwohl werben fonnen. wirb gefagt, bag fein Rame im Bolfe und in ber Beschichte bes Landes fortleben wird und fortguleben berbient, weil er fich burch eigene Rraft, burch feinen ftorfen Millen, feine unbermift liche Arbeitstraft u. feinen boben Beift aus Urmuth und Duntel aufarbeitete gu einer führenben Stellung in ber Ra= tion: weil er gaber Bortampfer war für gewiffe 3been und bas, mas er als Bolfsrecht anerkannt batte. - Man rühmt ihn nicht, weil er Großes voll= bracht hat, man fagt nicht, bak feine Theen und Lehren und feine bauptfach= lichsten handlungen großartig, bebergigenswerth u. besonders rühmenswertf waren, und daß bie Berwirklichung feiner Ibeen gur Wohlfahrt bes Bolfes beigetragen haben würden - im Be-

Und bamit ift weber gu viel noch gu wenig gefagt. Altgeld war ein bedeutenber Mann, ohne baf er Bebeutenbes geleiftet hatte. Er war ein geiftreicher Mann, aber manche ber Lehren, benen er feine beste Rraft wibmete, find beute tobt, andere find ber Annahme noch fo fern, wie fie es je waren. Gein Auftre= ten und fein Sanbeln machte oft ben Ginbrud bes Demagogenhaften, aber man barf ihn bes Demagogenthums nicht beschuldigen, und an ber Chrlich= feit feiner Ueberzeugung nicht zweifeln. benn er fließ burch fein ftarres Fefthal= ten an feiner eigenen Unficht Taufenbe einstiger Freunde bor ben Ropf, er tonnte bie Person nicht bon ber Sache trennen und wurde ben Feinden und "Abtrunnigen" gegenüber haßerfüllt und rachfüchtig, und bas ift nicht De= magogenart. Er hatte für fich mehr er= reichen fonnen, wenn er weniger ftarr an feinen Unfichten und feinem Willen festgehalten, wenn er fein großes Ron= nen mehr in ben Dienft landläufiger Unfichten geftellt hatte.

gentheil.

Ram in einer Gefellichaft bie Rebe auf Altgelb, fo wurde bon ben Ginen fein Lob in begeifterten Borten gefungen, von Anderen wurde er feindlich angegriffen und geschmäht. Altgelb hatte viele begeifterte Freunde und noch mehr erbitterte Feinbe, bas allein zeugt für bie große geiftige Bebeutung bes Mannes.

Er ftarb, als er eben eine machtige Rebe gugunften ber Boeren gehalten hatte. Seine letten Worte galten ber Sache eines unterbrüdten Boltes. Gein aanges Leben hindurch meinte er für Unterbrudte gu tampfen; man tann fa= gen, er ift in feinem Rampfe geftorben, wie ein Solbat auf bem Schlachtfelbe. ber Staat, ber bas Unglud hat, ein fol- Das ift ein Tob, ben er fich vielleicht gewünscht hat; ein Tob, ber auch ben grimmigften feiner ebemaligen Feinbe Achtung abgewinnen muß.

Die Rohlenfelder der Ber. Staaten.

Dr. Charles Willard Sanes, Bor= fteher bes "Geologischen Bureaus" ber Bunbegregierung, gibt im britten Ban= be feines 22. Jahresberichtes - besjenigen für bas Rechnungsjahr 1900 bis 1901 - einen intereffanten Ueberblid über die Rohlenvorrathe unferes Lanbes und äußert fich ausführlich über bie Bertheilung, Entwidelung und Ertragsfähigfeit ber einzelnen Rohlenfelber. Man erfährt aus feinem Bericht, daß bie gefammte tohlen= bergende Bobenfläche ber Ber. Staa= ten — Alaska und bie "Lignit"=Roh= lengebiete nicht eingerechnet - 280,397 Quabratmeilen umfaft. Die "Lignit": Rohlenart ift ben Anthragit= und bitu= minofenRohlen befanntlich nicht gleich werthig; wohl aus biefem Grunbe hat fie nicht biefelbe Berücksichtigung bon Seiten bes Bunbesgeologen erfahren, wie bie anberen. Die Lignit= Felber umfaffen 56,000 Quabratmei= Ien in Montana, ben beiben Datotas, Whoming und einen ungefähr gleich großen zweiten Flächenraum, ber fich als ein schmaler Gürtel bon ber Geor= gia=Mlabama=Grenglinie bis nahe gum Miffiffippi und bann jenfeits biefes Stromes als ein breiter Gurtel bon Little Rod fübmeftmarts burch Artan= fas, Louisiana und Teras erftredt.

Das Appalachische Rohlengebiet, welches bom nördlichen Benniplvanien bis hinein nach Mittel-Alabama reicht, bertheilt fich auf neun Staaten und umfaßt annähernb 70,800 Quabrat= meilen. Es ift bom Bunbesgeologen in ein nördliches, öftliches und füb= westliches Felb getheilt. Das nördliche Feld liegt, mit nahezu 11,000 Qua= bratmeilen, ganglich im Staate Michi= gan: bas öftliche liegt in ben Staaten Indiana, Minois und Rentudy und umfaßt 58,000 Quabratmeilen; bas fühmeftliche Welb hingegen wird burch einen faft ununterbrochenen, 380 Mei= len langen Gürtel gebilbet, ber bom nördlichen Jowa fübmeftmärts nach bem mittleren Teras reicht und ein Gebiet bon 94,000 Quabratmeilen umschließt. Das nördliche Appalachi= fche Rohlengebiet ift hinfichtlich ber Roblenbobenfläche bas fleinste, nimmt nach Menge und Werth ber Rohlenfor= berung aber bie erfte Stelle unter ben brei Felbern ein.

3m Unthragittoblengebiet, bas aus mehreren langen Beden im öftlichen Benninlbanien, in ber Biemont-Gegend pon Birginien und in Nord-Rarolina besteht, find bie Berhaltniffe abnlich gestaltet. Benniplbanien fteht bort, bie tohlenhaltige Bobenfläche anlangenb. meit hinter ben anberen Staaten qu= rud, während es in der Rohlenprodut= tion im letten Rechnungsjahre, mit et= was über 132 Millionen Tonnen aus einer Gesammtforberung bon 241 Millionen Tonnen im gangen Lanbe, allen anberen Rohlen forbernben Staaten weit poran war.

Die Felfengebirge=Rohlenregion er= ftredt fich bon ber tanabifchen Grenze 1200 Meilen füboftwarts bei einer Söchfibreite bon 500 Dieilen; ihre Be= fammtfläche umfaßt 43,610 Quabrat= meilen. Alls zu berfelben gehörenb werben bie San Carlos, El Bafo County=, Teras= und Gagle=Felder betrachtet, bie sich von Uvalbe County, ba nach Merito hinein erftreden.

Die Rohlenfelder an ber pagififchen Riifte umfaffen insgesammt wenig über 1000 Quabratmeilen: Die haupt fächlichften berfelben liegen im Staate Mafhington, bie anberen im westlichen Dregon und fowohl im mittleren, wie auch im fühlichen Ralifornien.

Das Appalachische Rohlengebiet ton= trollirt sowohl burch feine Lage, wie auch burch bie Urt feiner Rohle ben Rohlenmartt ber Ber. Staaten. Gein Brobuft gelangt burch bie Gifenbahnen an bie Geefüfte, meftmarts mittels ber Schiffahrt auf ben großen Geen unb ben Gifenbahnlinien, fübwärts mittels bes Obiofluffes. Das submeftliche ber brei Appaladifden Felber verfieht auch bie fübatlantischen und bie Golfstaaten mit "fchwargen Diamanten". Diefem Felbe berheißt ber Geologe noch eine große Musfuhr nach Mittel= und Subamerifa und nach ber Rufte bes Bagififchen Dzeans, befonbers menn ber bon ber Bunbesregierung in Musficht genommene Bau bes Ifthmus-Ranals erft einmal gur Thatfache gewor= ben ift. Der Mitbewerb, welcher ber fühmeftlichen Rohlenregion burch bie Erfchliegung bon Beigolquellen in Teras erwachsen ift, gilt jest noch als un=

mesentlich. Mus ben Felbern bes Appalachi= ichen Gebietes werben gemiffe Arten bon Roblen gewonnen, die für bestimm= te 3mede als normgebenb betrachtet werben. So gilt 3. B. bie Rohle bes Cornellsviller Lagers bom Pittsburger Diftritt als Norm für Rüchentohlen, bie Bacobantas=Roble bon Weft=Vir= ginien als Norm für bie ber Reffelfeuerung. Das nördliche innere Welb in Michigan birgt nur bituminoje Robien,

DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist vorzüglich geg Kopf-und Gliederreissen, etc. Bins von Zeugnissen wohlbekannter Firmer
Philadephia, Pa, d. 24. Juli 1899. A
Die Zunahma in den Verkäufen Ihclamen zuzuschreiben, sondern der Beliebtheit, welcher sich dieses Heil-mittel seit vielen Jahren in dem Mutter-lande von Kunden von uns erfreut, welche off aus weiter Enformung zu uns kommen, es zu kaufen. Der Auf Der Vermittelst F. As. Richter & Co., 216 Pearl St. New York

36 HATTONALEGOLD -- MEDAILLEN

npfohlen von prominenten Aers-ten, Wholesale und Retail Drogwisten, Ministers,

bie ebenfalls gur Dampfteffelheigung tauglich find. Die Brodentoble in Inbiana und bie Flog= ober "Cannel"s Roble in Rentuch haben sich als be= fonbers werthvoll für Saushaltungss gwede und für bie Cotes- und Gas-Gewinnung erwiesen. - 3m fübmeftlis chen Felbe bariirt bie Rohle bon einer weichen bituminoten im nördlichen Teras bis gu einer Art Salbanthragit in Arfanfas. In ber Felfengebirg= Region gibt es ungefähr ebenfo viel gute, ju Beiggweden bermenbbare

Rohle, wie bie weniger gute "Lignit". Mles in Allem genommen, haben bie Bereinigten Staaten bie größten unb reichften Steinfohlenfelber ber Erbe aufzuweifen. Reuerbings find Berfu= de gemacht worben, ber ameritanischen Rohle in Deutschland, Franfreich unb Danemart ben europäischen Martt gu erfcliegen. Bei ber Sobe ber Raten für bie Berfrachtung über ben atlanti= fchen Dzean ift jeboch taum angunehmen, bag bie ameritanische Rohle ienseits bes großen Baffers in gewinnbringenben Bettbemerb mit bem bort einheimischen Probutt treten fann.

(Gingefanbt). Rodimal "Im Edmollwinfel".

Chicago, 10. März 1902.

Geehrte Rebattion! Möchte Gie bitten, boch biefe Beilen als Antwort auf bas Gingefandt bon Mr. Rowalsti, fowie gur Ermahnung für meine polnifden Mitbrüber, in Ihrem werthen Blatte gu beröffentli= chen. 3ch bin auch ein Pole, geburtig aus Bofen, und ein treuer Ratholit. 3ch weife alle bon Mr. Rowalsti ge= machten Musführungen gurud und er= flare es für bedauerlich, bag fich ein Berr, wie Mr. Rowalsti, gu folden unwahren Behauptungen fich hinreißen lief. Er ft en & bat bie Theilung Bo= Iens nicht früh genug tommen tonnen; benn mare fie früher geschehen, fo ftan= be unfer Bolt nicht mehr auf einer fo niedrigen Rulturftufe und wir Bolen würben in befferer wirthicaftlicher Lage fein. 3ch habe mich ofters ge= fcamt; nicht bag ich Bole bin, fonbern bag unfer Bolf noch auf einer niebrige= ren Rultur fteht, als andere Nationen. 3 weitens hatten wir teine Musnahmegefete, fonbern bekamen fie erft, burch unfer geheimes Agitiren gegen Die Regierung, beffen Unftifter unfere polnischen Briefter maren; ich felbft bin icon bon ihnen angegangen wor= ben. Drittens hat bie Regierung uns niemals ben Gebrauch unferer Muttersprache, in ber Schule ober fonftwo berboten, fonbern wir hatten Unterricht in ber polnischen, sowie ber beutschen Sprache; wir hatten Reli= gions-Unterricht in Bolnifch fogut wie

in Deutsch. Rinber, welche noch nicht Deutsch verftanben, erhieltenUnterricht in polnischer Sprache, bann murbe in ben nächften Rlaffen auch mit Deutsch angefangen. Bierten &: 3ch habe einen Bruber in Bromberg, Steuer-Rontroleur ift; feine Rinber fprechen und lernen polnifch in ber Soule : auch in ber Familie wird polnifch gefpruchen, ba feine Frau nicht gut beutsch fpricht; bon einer Berpflich= tung ber Beamten, blos beutsch ju fprechen, fann alfo feine Rebe fein. Much habe ich Bereinen in Pofen angehört, in benen nur polnisch gesprochen tourbe und bie boch niemals polizeiliche Gin= mifdung gu fürchten hatten, fofern fie Aft gebeimen Aufruhrs" begin= einen gen. Es ift eine Schanbe, bag, wie in Brefchen, Eltern ihre Rinber gum Un= gehorfam ihren Lehrern gegenüber analten. Meiner Unficht nach hatten bie Brügel ben betreffenben Eltern gebort und noch mehr bagu. Bas foll aus folden Rinbern werben, benen Ungehorfam Lehrern gegenüber gelehrt wirb, ba boch ber Lehrer bagu ba ift, bie Rlei= nen zu ihrem fpateren Fortfommen berangubilben. Weinen fonnte man über folche Eltern, wie Jefus über Jerufa= lem geweint hat. Wir Polen follten bantbar fein, bag wir beutsch lernen fonnen. 3ch bin in bielen Lanbern gemefen und mußte feben, wie biele meiner holnischen Brither iiberall bie niebrigften Arbeiten berrichten. MIles bas tommi bon mangelhafter Schulbilbung und von ber Untenninig frember Spraden. 3ch bente, alle bernünftigen

Landsleute werben fich freuen, wenn ibre Rinber recht viele Sprachen fprechen; ich meinerseits werbe ba= ju allen möglichen Borfchub leis ften. 3ch fage nochmals: bie polnischen Briefter find bie Wühler und bas Sinberniß, bag wir Polen allen gibilifirten Bolfern in Bezug auf Bilbung, Wiffen, Intelligeng und Stand gurudfteben unb mit ber neuen Beit bes Fortichritts nicht gleichen Schritt halten. 3a, mir fagte einmal ein polnifcher Priefter, als ich 13 Jahre alt war, als ich in ber Rirche beutsch fprach: "Wenn Du noch einmal beutsch sprichft, fo fommt Got= tes Born über Dich." Ja, ich follte ihm und Gott berfprechen, bag ich es nicht wieder thun wurde! Bom geschäftlichen Standpuntte aus ift bie beutsche Sprache unbebingt nothwendig, benn fie ift eine Weltsprache. Hätte ich bie beutsche Sprache nicht erlernt, fo mußte ich auch für \$1.35 ben Tag auf bem Solzho ober fonft in einer gewöhnlichen, schlecht gahlenben Stelle arbeiten. Wie gang anbers find ba bie Briefter bon ber beutsch=römischen Kirche, welcher ich mich angeschloffen habe. Da herrscht ein fortichrittlicher Beift. Diefe finb bemüht, ihre Mitglieber zu beranlaffen. recht viel zu lernen, und leiften ihnen barin Borfdub. Golde beutich= römischen Briefter, wie biefe Beiftlichen find, batte Bismard follen an Stelle

ftanbe es viel beffer um unfer polnifches Molf. Bill herr Rowalsti für unfere lieben Brüber im alten Lanbe etwas thun, fobann lagt und ihnen zeigen, wie fie burch fleißiges Lernen, burch Biffen und Ronnen, fich eine beffere Stellung in ber menfchlichen Gefellschaft erringen tonnen. Dann werben wir auch nicht mehr bas berächtliche, erniebrigenbe und wegwerfenbe Bort "Bolad" horen, benn bas bebeutet bei ben Umeritanern

bon polnischen Brieftern fegen, bann

MARSHALL FIELD & CO.

Spezielle Basement-Bargains.

Spezial-Verkauf von Nacht-Gowns, 50c. Balent

Gine fpezielle Mustellung biefer Gowns in vielen Muftern wird hiermorgen veranftaltet; find alle groß und boll bon gutem bauerhaftem Muslin und Cambric, befett mit Stidereis Spigen ober mit hubichem Sohlfaum, hoher ober "V"=Sals, ein fehr fpezieller Berth, 50c

Rabatt-Verkauf von Taschentüchern, 20% ab.

Nur noch zwei weitere Tage bes Marg Rabatt-Bertaufs, mit Ginfcluf jeben Tafchentuchs im Lager -- es find reine frifde Baaren bon unferen regularen Bartien - eine febr gunftige Belegenheit, funftigen Bebarf gu

Bajement Branch : Abtheilung. Reue Frühjahrs-Oberfleider

für Damen und Rinder.

Das fortwährende Gintreffen von neuen Frühjahrs-Facons, und unfer Beftreben, fo weit wie möglich, unfere neue Abtheilung im neuen Gebaube mit einem gang neuen Lager bon Baaren gu eröffnen, erforbern gerabe gu biefer Beit fcnelle Bertaufe. Die folgenben find Beifpiele ber fehr niebrigen Breife, bie angefest werben:

Stelle, die Argele indexect.

Schwarze Broadeloth Effire, garnirt mit Pand den Bon Koire Hoading Flounce, gefüttert mit einer guten Sorte Percaline, ein ganz spezieller Bargain, \$4.50.

Reue Frühjahrs Coats für Kinder, in braun, Caston Borte Percaline, ein ganz spezieller Bargain, Elieben-Maitts, von einer extra Sorte Taffeta, mit Front und Rüden tuded und garnirt mit Reihen den bon hohlsaunen, Bishod Acemel; die Karben sind delien eine Facons in kappn und Percale; speziell exdodinenswerth it eine sehr wünschenswertde Sorte Camp, flein gemanterr; der Argaen und der Gürtel sind garnirt mit Self-Material, Flounce unten am Mod, nett gemacht, \$1.65.

Rimono Sacques von unferer eigenen Fabrit, gemacht von ertra guter Qualitat Glannelette und mit Borte bon Sateen garnirt- fpegiell, \$1.15.

Wajdbare Aleiderstoff : Reiter.

Mit bem Fortichreiten ber Saifon häufen fich viele munichenswerthe Refter an, bas Uffortiment bietet eine größere Musmahl, und man fann viele elegante Werthe gu vergleichsweise fehr niedrigen Breifen erhalten viele ber neuesten Mufter und Farben find hierin eingeschloffen.

Speziell: Schwarze Rleiderstoffe.

Unfere immer größer werbenben Bertäufe find ber befte Beweis für bie ungewöhnlich guten Stoffe in biefer Abtheilung - Preife find immer febr niebria.

43göll. import. Melroje, Darb 75c. 443öll. ichweres Whipcord, 2)ard 75c.

503oll. Bibeline, Pard 75c. 543öll. ertra ichweres Cheviot, 3)d. 75c.

Bafement Brand Abtheilung.

Anziehende Werthe in Spiken.

Ein ungewöhnlich gutes Affortiment von Reftern in Allover Spigen, Chiffons, Mouffelines, Spigen-Ranten, Appliques ufm. Die meiften berfelben bilben bie Unhäufung bon unferer Saupt-Abtheilung, und alle find gu einem Bruchtheil ihres Original Bertaufs-Breifes martirt.

Baumwollene Torchon: Spigen, Boint De Paris Spigen, fancy Baich = Spigen, per Parb 3c, 5c, 8c, 10c.

und anderen Nationalitäten ein min= berwerthiger und unter ihnen ftehenber

Menfch. 3ch reiche gerne meine Sand meinen polnifchen Brübern und möchte felbft thun, fo viel ich fann, ihnen gu helfen, boch ift die erfte Bedingung gei= ftiges Erwachen, Die erfte Pflicht, fic ber Beit bes Fortfchritts angufchliegen, bie Feffeln ber Gefühlsbufelei und Engbergiafeit abguftreifen. Dann ift ber erfle Schritt gur Unabhangigfeit ge= than, gur geiftigen Unabhangigfeit bon anderen Nationen. Daß bas geschehe,

halbes Wiffen ichaffen Ungufriebenheit. Jan. Bictor Rifolsti, (Die "Abenbpoft" betrachtet nun mehr, ba bie Unfichten beiber Barteien jum Musbrud tamen, bie Grörterung ber "Bolenfrage" in ihren Spalten für abgefchloffen. Beitere Bufchriften in biefer Frage merben feine Berudfichti= gung finben. - Die Rebattion.)

bas malte Gott! Unmiffenheit und

Zodes:2Inzeige.

Frunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfere liebe Mutter und Schwiegermutter Bilhelmina Bommer, geb. Ried.

nach langem schwerem Leiben im Alter bon 65 Jabren und 18 Tagen am Dienkag, ben 11. Marz, Kachmittags 2 Uhr, fanft im Berrn entschlasen ift. Beerdigung sindet fatt am Freitag, ben 14. Marz, Rachmittags 1 Uhr, bom Trouerbause, 303 B. Durron Str., nach Bunders Friedbof. Um fille Theils nahme bitten die trauernden hinterbliebenen:

Quida Claufen, Bertha Grewe, Töcher. Detlef Claufen, Beinrich Grewe, Schwiegrfohne.

Go hab' ich nun bollenbet Den schweren Lebenslauf, Dich gang zu Gott gewenbet Und geh' jest binmelauf, Sebr matt bin ich von Thränen, Mein herz ist schwach von Roth Und setztem matt von Stöhnen, Und feltfam matt bon Stöhnen, D'rum tomm, o lieber Lob.

Todes:Mingeige. Bella Donna Loge Ro. 14, ber German Amer rican gederation of 3llinois.

Allen Beamten und Mitgliedern bie fraurige Rachricht, bag uufer Bruber Edward Bedel, Dienstag, ben 11. Mars, gestorben ift. Beerbigung findet fioit Freitag, den 14. Mars, 10 Uhr Borm., und bitten wir die Beamten und Mitoslieder, sich um 9 Uhr Morgens in der Oggenballe zu berfammeln. um dem Bruder die letze Ehre zu erweisen.

Todes-Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Magdalena Cople am Mittwoch, ben 12. Matz, Morgens 10 Ubr, im Dause unserer Tochter sanft entschafen ist. Die Be-erdigung sindet katt am Freitag Mittag um 1 Ubr, vom Trauerhause ibree Tochter, 331 A. Marshfield Abe Um filles Beileid bitten:

Chas. Epple, Gatte, Maria Mohr, Tochter, Otto Mohr, Schwiegerfohn, herbert Mohr, Entel.

Die Bittme und Rinder.

Todes-Ungeige. Freunden und Befannten bietraurige

Grederid R. Chipph im Alter von 50 Jahren gestorben ist. Die Beerbis gung findet katt am Freitag, ben 14. März, Kachm. 2 Uhr, vom Trauerbause seines Bruders, des Hoo-lizei-Aapitans, George M. Shipdy, 4422 Champlain Abe. nach Dakwoods. Um kille Theilnahme bitten

Todes Anjeige. Freunde und Befannten bie traurige Rachricht,

Johann Refiler am Mittwoch, ben 12. Märs, im Alter von 62 Jahren sanft im Herrn entschlafen ift. Die Beerdigung sindet flatt am Freisag, ben 14. März, um dalb 9 lihr Morgens, vom Tranerbanie, 1140 Barry Avenach dem St. Bonisajius Gottesader. Um hille Theilahme bittet:

Todes-Mingeige.

Mutoinette Winter, geb. Butter.

Smil Watterich unb Wength Winter

Grangista Bonfe, Marie Bheeler u. Bertha Soheifel, Töchter. Chrift. Bonfe'und Co. Soheifel,

Todes-Mingelge.

Emma Midow, geb. Jarius, am Mittwoch, ben 12. Mary, Rachm. 4 Uhr, im Alter von 26 Jahren und 20 Lagen, nach furzem, ichweren Leiben entichlafen ift. Die Beerbigung finbet am Samthag Rachm. 12:30 Uhr vom Trauerbaufe 667 S. Baibtenato Abe. aus nach Balbheim fait. Um fille Theilnahme bitten die frauernben Sitt.

Albert Midow, Gatte, Mibert und Auguste, Rinber, nebft Bermandten.

Zodes-Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Radrict,

Bithelm und Louife im Alter von 63 Monaten geftorben find. Begrat nig findet fatt am Freitag. Radm. 2 Ubr, bot Trauerbaufe 25 Civbouru Abe., nach Wunder' Kirchof. Im ftille Theilnabme bitten

Paul und Emma (geb. Dahn) Gunther, Louife Sahn, Grogmutter.

Todes Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfer geliebtes 35chterfein

Tooes-Mugeige.

Briedrich Wilhelm Albert horben ift. Die Beerbigung findet faat am Frei-1, den 14. Mars, bom Trauerhaufe 23 Lowell ace um 1 Uhr Rachmittags nach dem Waldheim iedhof. Um filles Beileid bitten die trauernden trethliechen:

Emm Albert, geb. Reuffer, Gattin. Frau Bertha Rombout, Glifabeth und Minnie Albert, Töchter.

Todes Angeige.

nden und Befannten hiermit bie traurige bt. bag mein gel. Gatte Frang herman herter am Montag, ben 10. März, gestorben ift. Beetbis gung am Donnerstag, ben 13. März, um 1 Uhr bom Tranerbause 338 Noscoe Bivd. nach Wunbers Briedhof, Um stille Theilnahme bittet Louifa Berter, geb. Lary, Gattin.

Todes-Ungeige.

Freunden und Beffinnten bie traurige Rachricht,

geftorben ift. Beerbigung am Donnerstag Morgen bom Trancrhause 1019 Melrose Str. nach ber Ale bonflus-Kirche und bon da nach bem St. Boni-sacius Airchos. Die ttrauernden hinterbliebenen: Bilhelm Shilg, Gatte, bofr Ratthew Shilg, Jacob Shilg, Cohne

Todes.Anjeige. Freunden und Befannten Die trautige Rachricht, bag mein geliebter Gatte und unfer Bater

im Alter bon 56 Jahren am 11. Mars, 5 Ith Abende, gestorben ift. Deerbigung am Freitag, b. 14. Mar, 10 Uhr Borm, bom Trauerhoufe 400 Ribgemm Abe, nach Balbbeim, Um ftille Abellenaben bitten bie frauernben hinterbliebenen:

Therefia Dedl nebit Rinbern.

Bafement Brand : Abibeilung. Kurzwaaren.

Bahlreiche fleine Cachen, welche gerabe gu biefer Jahreszeit fehr nothwendig find, gu

niebrigen Breifen.

Waldsichwämme, das Stüd 5c, 10c und 15c.
1d3cil. Turfrb Jeder-Abstäuber, das Stüd 25c.
3avanische Briesa Brae Abstäuber, das Stüd 25c.
3avanische Briesa Ras Abstäuber.
Chamois Stins, 1821. Zost.
Ball Apper Cleaner. Schadisch 12c.
Wall Apper Cleaner. Schadisch 12c.
Med Grob Silver-Volitur, 6cUnz. Flache 15c.
Ard Grob Silver-Volitur, 6cUnz. Flache 15c.
Billichlich grobe Sorte, Stüd 3c.
Gold Seal Silver-Politur, Topf 25c.
Zmberial Metall-Politur, Teine Sorte 5c, grobe orte 1900. Clib Gelenial Möbel-Polifur, 4 Ung, Flasche 200; Ung, Flasche Ber; 19:Ung, Flasche 500; Unisibivarer Vorzellan-Zewent, fleine Flasche 100. Le Page's Glue, fleine Flasche de; Büchen 120 und

uswarts. Linol Ertraft, entfernt alle Arien bon Pieden aus einen und anderen weißen Stoffen, kann auch für Rarmor Gegenstände gebraucht werben, 16:Ung.n. 25c. 3. B. Baich-Tablets, macht bas Baichen Grild 10c.

Vorbengungsmittel gegen Motten.

Rampher Balle, 1-Pib .- Schachtel 5c. Rampher Scheiben, Schatchel 15c. Gereinigter Gummi-Rampber, Pfund 75c. Tarine Motten-Bogen, 12 Bogen ju ber Rolle, 4c; ber Rolle 45c.

Tarine mottenfichere Gade, Grobe 24x36, 30e; 30 x50, 45c; 30x60, 60c. Glace-Sandidufe gereinigt mittelft ber beften befannten Methode, fehr billig.-Erfter Glur; Unneg.

Damen-Alace-Handlchuhe.

Das außerordentlich große und reichhaltige Sortiment bon Glace Damen-Sandichuben in biefer Abtheilung besteht aus einzelnen Pagren beidmutter u. ausgebefferter Sands ichuhe und vielen Baaren von ben befferen Partien in unferer Saupt-Abtheilung, marfirt gu fehr niedrigen Preifen-alle find ab: folute Bargains und tonnen nirgenbs jonft= mo gu biefen Breifen geboten merben.

Baar 50c. 75c und \$1.00.

Todes.Muzeige.

Margaretha Blate

Muna, Statie und George, Ge-

Todes-Mujeige.

Plattbutide Gilde Georg Bermegh Ro. 15. Beamten und Mitgliebern biermit r Radricht, bas unfer Bruber

Bithelm Chrich

Todes.Mingeige.

Deutid: Cefterreichifder Unterftütungeverein "Stod im Gifen".

Den Mitaliebern gur nachricht, bak unfer Die Gouard Sedl

am Dienstag, den 11. März, gestorben ist. Die Beserbigung findet am Freitag, den 14. März, Bormitstags 10 Uhr, vom Trauerhause, 400 Midgewag An., nach Waldheim statt. Die Beamten und Mitglieder bersommeln sich um dunkt I Uhr Morgens im Beseinslotale, 230 Elvdourn Ave.

Frang Golonbet, Braf., Johann Laber, Gefr.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten ble traurige Rachricht, as unfere innigftgeliebte Mutter und Grogmutter Marie Martwid

am 12 . Rachm. 3 Uhr fanft verschieben ift. im Alster von 58 Jahren. Begräbnik Sonntag Rachmittag um 1:30 Uhr vom Trauerbaufe 146 Fullerton Abe. nach Rofe Sill. Um ftille Theilnahme bitten die trauernden Kinder:

Richard Martwid, Muna Jones, Luch Jodium, Martha holder bach, Maric Bifchhoever.

Allen Freunden und Befannten, ber Loge A. D. U. B. 172, bem Geren Baftor Koch und Bater Bolf-garten, und bem Gefangverein Bolbhomnia meinen berglichken Tant für bie fo liebebolle und sahlreiche Betheiligung an bem Begräbniß meines unvergehli-chen Kotten Rofa Beng, geb. Gifder, nebft Rinbern.

CharlesBurmeister Peidenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. 90 [bb] Alle Anftrage punktlich und billigft beforgt.

Dentiches POWERS' Direftion Been Badener Beidaftsführer Siegmund Gelig

Conntag, den 16. Mary 1902. 26. Abonnements - Vorstellung

Die Große Glocke Luftipiel in & Aften bon Dafar Blumenthal.

EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 bie 6 Brogent Jinfen, gu t leiben. Sute Erfte Subocheten au t taufen. Telephon: Central 2804. Ifg.

N. WATRY & CO.,
SO E. RANDOLPH STR.,
Destife Optiles. Brillen und Mugenglafer eine Spezialitat Robale. Cameras u. photogr. Materjal,

Elablirt

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist ange-nehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Wind-kolik. Es erkeibtert die Beschwerden des West kolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Trägt die Unterschrift von In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Lotalbericht.

Arbeiter-Mingelegenheiten.

Die Mafdinisten fordern vom 1. Mai an ben neunftündigen Urbeitstag. -- Sonftige Madrichten aus Arbeiterfreifen.

Die 3000 hiefigen Mafchiniften, welche zur "International Affociation of Machinifts" gehören, werben bem= nächft an die Befiber aller Mafchinen wertstätten Chicagos, in welchen Unionleute arbeiten, bie Forberung ftellen, bag am 1. Mai ber neunftun= dige Arbeitstag burchweg eingeführt werbe. Die Maschinisten find entschlossen, dieser Forderung nöthigenfalls burch einen Streit nachbrud gu verleihen. Dieje Unfündigung machte geftern James D'Connell, ber Ratio= nal=Präsident ber "InternationalUffo= ciation of Machinifts", in einer gabl= reich besuchten Bersammlung ber bie= gu jenem Berband gehörigen Mafchiniften im D. M. C. A.=Aubi= torium. In einer beschräntten Angahl ber hiefigen Maschinenwertstätten ift ber neunftündige Arbeitstag ichon jest eingeführt: in ben übrigen aber haben Die Maschiniften an ben erften fünf Wochentagen 10, am Samftag nur 5 Stunden zu arbeiten. Um 20. Mai bes letten Jahres legten 100,000 Ma= fchiniften in ben Ber. Staaten bie Ur= beit nieber, um bie Ginführung bes neunftündigen Arbeitstages zu erzwingen. Der Streit enbete, Chicago allein ausgenommen, mit einem Giege für bie Maschiniften. Sier haben Die 211= lis-Chalmers Co., die Robert Tarrant Co. und S. S. Scoville & Co. bis auf ben heutigen Tag bie Forberung ber Maschinisten noch nicht zugestanden. Faft alle übrigen Fabritanten erflärten fich mit ber geforderten Lohnerhöhung einverstanden, nicht aber mit ber Gin= führung bes neunftunbigen Arbeits= tages, welche jest in biefem Sahre burchgefest werben foll. Die Alis-Chalmers Co. hat angefündigt, baß fie bom 1. April ab bie Löhne ihrer fammtlichen Ungeftellten um 5 Progent erhöhen wird, bei einer täglichen 21r= beitszeit bon 10 Stunden, mit Musnahme bon Sonnabend, wo nur 5 Stunden gearbeitet werben foll. In ber Anlage ber Allis-Chalmers Co. an Str. legten geftern 12 bei ber Ber ftellung bon Schrauben beschäftigte

fort gewähren will. Die Mofait-Biegelmaurer beichlof fen geftern eine Lohnerhöhung bon 10 Cents die Stunde für fich und ihre Belfer gu berlangen und gu ftreifen, wenn ihnen biefe Forberung nicht gugeftan= ben wird. Gie erhalten gur Beit 50 Cents, ihre Belfer 25 Cents Die

Maschinisten die Arbeit nieder, weil Die

Firma ihnen bie in Ausficht geftellte

Lohnerhöhung von 5 Prozent nicht so-

Bwölf von ber American Copper & Brag Co. beschäftigte Rupferschmiebe legten geftern Die Arbeit nieber, weil biefe Firma bie Aufftellung ber im Auftrag einer New Porter Brauerei angefertigten Maschinen bon Richt= Unionleuten beforgen läßt. Die gur Rupferschmiede-Union von New York gehörigen Rupferschmiebe find aus ber= felben Urfache an ben Streit gegangen.

Weil die Firma fich weigerte, ben neunflündigen Arbeitstag einzuführen, ftreiften geftern bie Rupferschmiede ber Baftien Dig. Co. Die übrigen Ungeftellten ber Firma, etwa 100 an Bahl werben biefem Beifpiele heute mahr

Mehr als 100 Mitglieber ber Retail Clerks' Union Mr. 222 veranftalteten geftern Ubend unter Borantritt einer Mufittapelle eine Parabe an Blue 35land Abenue. Die Demonftration galt hauptfächlich Abolf Wiestop, welcher fein Geschäft nach wie bor an jedem Abend ber Woche offen hält.

Im Schlachthausrevier ift in ben letten Tagen eine ftarte Grobichmiebe-Union organisirt worben, ebenso eine Union von Blechbüchsen-Arveitern, Die fich ben Bereinigten Schlachthausge= werkschaften angeschloffen hat. Die Union ber Mantelichneiber, welche bor einigen Jahren eingegangen war, ift jest reorganisirt worden und fteht mit einer größeren Firma in Unterhand= lung, welche bie Schukmarte ber Union auf ihren Baaren führen will.

22. Mard.

Der Deutsch=Demotratische Rlub ber 22. Warb halt am Freitag, ben 14. Marg, Abends 8 Uhr, im Sauptquartier, M. Rleinbauers Salle, 321 Dft Dibifion Strafe, nahe Sebgwid Str., eine febr wichtige Berfammlung ab! Für gefellige Unterhaltung (nach bem Schluß) ist bestens gesorgt! — Ba= vole: "Deutsche 'raus!"

Butreffenb. - "Bas, Gie finb Dom Theaterbirettor entlaffen more ben?" Claqueur: "Jawohl, ich habe wieber freie Sand."

Geringer als im Borjahr. Es liegen fich nur 61,160 neue Stimmgeber registriren

Rach ber amtlichen Mufftellung ber Wahlbehörde haben sich am letten Dienstag nur 61,160 neue Stimmgeber regiftriren laffen, fo bag bie Bahler= liften insgesammt bie Namen bon 462,626 Stimmgebern aufweisen. Nach Streichung berjenigen, beren Berechti= gang jum Stimmen anfechtbar ift, mag bie Bahl ber berechtigten Bahler in bie= fem Jahre geringer fein, als bei ber letten Frühjahrsmahl. In ber 1. Bard wurden in 10 Prezinkten gegen 1429 regiffrirte Bahler Ginfprache er= hoben, während in jenen Pregintten insgesammt nur 1597 neueStimmgeber regiftrirt murben.

Die Bahlbehörde hat beichloffen, bie brei Fragen, welche bie Referendum= Liga in ihrer Maffenpetition aufgeftellt hat, bei ber Frühjahrsmah! gur Urab= ftimmung auf ben Stimmzettel gu fegen. Die Wählerschaft von Chicago wird fomit barüber abzuftimmen ha= ben, ob fie gu Gunften ber Uebernahme ber Strafenbahnen und ber Bas- und elettrifchen Beleuchtungsanstalten bon Seiten ber Stadt, fowie ber biretten Erwählung aller städtischen Beamten Die von Anwalt Robert S. hes vertretenen Gegner ber Betion merben teinen gerichtlichen Ginwand gegen ben Beschluß ber Wahlbehörbe erheben, ba eine Entscheibung erft nach ber Wahl

abgegeben werden würde. Die Republifaner ber 24. Warb ftellten geftern George R. Schmidt als Alberman=Randidaten auf. William Gisfeldt, ber gegenwärtige Vertreter ber Stadt, beffen Umtszeit im nächften Monat abläuft, war von der Bewerbung um bie Romination gurudgetre= ten. George R. Schmidt, ift Nr. 279 Belben Abe. wohnhaft und im Grund= eigenthums-Beschäft thatig. Er ift ein Cohn bes berftorbenen Brauers R. G. Schmidt, welcher zu ben befannte= ften Burgern ber Nordfeite gehorte.

Die Demofraten ber 15. Ward no minirten geftern ben Fleischermeifter Charles E. Coles, Nr. 712 Division Strafe, gu ihrem Alberman-Ranbiba=

Bertreter ber Municipal Boters League, bes Union League, Froquoise Samilton Rlub hielten geftern eine Berfammlung ab und beichloffen, eine Belohnung bon \$100 Demjenigen gu gablen, welcher genügende Bemeife liefert, um Semanben gur gefetlichen Berantwortung zu gieben, ber fich miberrechtlicher Weife hat regiftriren laf: fen ober ftimmt, ohne bagu berechtigt

Bereine-Radridten.

Der Columbia Damenber ein, einer bei befannteften und beliebteften Frauenberbanbe bon Late Biem, perfnupfte mit feiner letten Gefcafts= finung eine gesellige Unterhaltung mit nachfolgenbem Tangfrangen in ber Schiller-halle an Wells Strafe. Die meiften Mitglieder hatten bon ber Er= laubniß, Frembe einzuführen, Bebrauch gemacht, und bie Gingeführten fühlten fich unter ben gaftlichen Ditgliebern bes Columbia Damenbereins fehr bald heimisch. Der nachmittag wurde burch musikalische und beklama= torifche Bortrage ausgefüllt, ber Abend war bem Tang gewibmet. Rach ber Couperpaufe wurde eine werthvolle golbene Uhrfette und eine prachtige Palme verlooft.

Der Columbia Damenverein, melcher feinen Mitgliebern eine wöchentliche Rrantenunterftugung bon \$4 unb in Todesfällen ein Sterbegelb von \$50 ge= mahrt, gahlt beute 100 gutftebende Mit= glieber und verfügt über ein Rapital bon \$500. Die berzeitigen Beamten

Er-Präsidentin, Frau John B. Diet; Brafibentin, Frau Gufte Blumenthal; Bige-Brafibentin, Frau Em= ma Daniel; Gefretarin, Frau Emma Saettinger: Finangfefretarin, Frau Raroline Brethauer: Schapmeifterin, Frau Glife Sober; Führerin, Frau S.

In ber Schiller-Salle bes Schiller-Bebäubes werben morgen Nachmittag 3 Uhr bie Damen, welche bie Unord= nungen für ben Bagaar gum Beften bes Altenheim übernommen haben, eine wichtige Berfammlung halten, an bie fich eine gemeinfame Sigung ber Mitglieber bes Damen= und bes Ber= ren-Ausschuffes behufs Feftftellung bes Programms ichliegen wirb. Das Erscheinen aller Betheiligten wird ge-

* George M. Porteus, ber frühere Superintenbent bes 3bentifigirungs: Bureaus, ber bor mehreren Tagen auf Beranlaffung bon Frau Rate Trabers ven Nr. 126 Loomis Strafe, wegen angeblichen ihatlichen Ungriffs berhaftet murbe, ift geflern im Desplaines Strafen-Bolizeigericht ftraffrei entlaf-fen worben. Die Rlägerin war nicht gur Berhandlung erschienen.

fran Buedell wird in ihrem Laden von ei

nem Banditen überfallen und niedergeschlagen.

R. M. Curtis wird das Opfer eines ver-wegenen Ranbüberfalles.—Son-ftige Gaunerstückhen.

Frau Liggie Buebell, bie Gattin bes Baders John G. Buebell, wurde geffern Nachmittag furg bor 1 Uhr in ihrem Laben, Rr. 2743 Cottage Grove Mbe., bon einem Banbiten überfallen. Gie war allein im Laben, als ber Salunte eintrat und an bas Enbe bes Laben= tifches trat. Rach feinem Begehr ge= fragt, fagte er: "Ich muß Gelb haben. Gie muffen mir \$5 geben!" Frau Bue= bell berfuchte, in ein Sintergimmer gu flüchten, wurde aber bon bem Schnapp= habne eingeholt, am Urme gepadt und mahricheinlich mit einem Tobifchläger niebergeschlagen. 2118 fie gufammen= brach, lief ihr Ungreifer gur Thur binaus und entfam. Frau Buebell wurde wenige Minuten fpater bewußtlos auf ben Dielen liegend bon ihrem Manne borgefunden, ber Dr. Storen herbeirief. Diefer fiellte feft, bag fie eine an und für fich nicht gefährliche Berletung am Ropfe erlitten hatte, boch leidet fie an hochgradiger Rervenaufregung. Ihr Mann benachrichtigte bie Polizei. 2115 Leutnant D'Brien von ber Revierwache an Cottage Grove Avenue und mehrere ihm unterftellie Detettibes in ber Bohnung porsprachen, hatte Frau Buebell bas Bewußtsein verloren. Sie hatte borher ihrem Manne ergabit, bag ihr Ungreifer häufig im Laben erichienen fei und gebettelt babe. Bor menigen Tagen hatte fie im Polizeigericht einen Mann berfolgt, ber fie mit einer ge= faischten Bantnote hineingelegt hatte. Der Beireffende murbe ben Grogge= ichworenen überwiefen. Die Boligei halt es nicht für ausgeschloffen, daß das auf fie berübte Attentat ein Racheatt ift.

Bivei Banbiten betraten geftern Rach= mittag bie Schneiberwertstätte bon R. M. Curtis, Rr. 353 W. Madison Str. Giner ber Rerle hielt ihn mit gezogenem Revolver im Schach, während fein Rum= pan ein Baar Beinfleiber, eine golbene Uhr und eine große Quantiat Stoffe ergatterie. Die Raubgefellen brachten fich und ihre Beute in Sicherheit.

Frl. Towne, Die 23 Jahre alte Tochtet von Charles Judion Towne, befand fich gestern Abend gegen 6 Uhr allein in ber Familienwohnung im Jonic= Miethagebaube, Dr. 5201 Calumet Abenue, als fie ein Gerausch im Front= gimmer horte. Gie fand beffen Thur bon innen berichloffen bor. Schnell ge= faßt, rief Frl. Towne: "Bater, hole Deinen Revolver, es ift ein Einbrecher in biefem Bimmer!" Die fleine Rriegs= lift hatte ben gewünschten Erfolg, benn ber Ginbrecher fprang gum Genfter hinaus und entfam mit Beute im Berthe bon \$100. Die Polizei murbe bon bem unliebfamen Borfalle in Renntnig

Unter bem Berbachte, Die Abficht ge= habt zu haben, ben handlungsreifenben G. D. Berry aus Freeport, 30., gu berauben, ber \$1050 bei fich hatte, mur= ben geftern Abend Batrid Bermann, John Cleland und James Cunningham berhaftet, Die an Berry borbeigelaufen waren und fich in einem Thorwege an Clinton und Mabifon Str. auf bie Lauer gelegt hatten.

Der "Lange" und ber "Rurge" ftat= teten geftern ber Wirthschaft von Gus Gazzola, an Madison und Aber: been Str., einen unerwiinschten Befuch ab und pliinderten ben Schanttellner um \$20. Gie bewertftelligten ihre Flucht und wußten fich bisher ihrer Berhaftung erfolgreich zu entziehen.

Das Baffer.

Laut Bericht bes ftabtifchen Gefundheitsamtes war heute Bormittag bas Leitungsmaffer aus ber Rogers Bart-, ber 14. Str. = und ber Late Biem - Bumpstation gut, und aus ber Springfielb Mbe.= und ben übrigen Stationen schlecht.

* Der Nr. 112 Man Strafe mohnende Unftreicher 28m. McCon fturgte heute Morgen im Reller bes Marfhall Field-Neubaus, State und Randolph Strafe, fieben Fuß tief bon einem Geruft und erlitt einen Schabel= und Schulterbruch. Die Mergte im Bresby= terianer-Sofpital, wohin McCon überführt wurde, erwarten, ihn retten gu

(Eingefanbt.) Die Bombe geplatt.

Wie bon ben Beamten ber Leffing League fr. 14 von der "United League of America" richtig vorausgesehen, ericien in ber am letten Montag, ben 10. Marg, in Soefers Salle, Rr. 227 Dit Rorth Abe., ftattge'unde: nen Berjammlung eine Abordnung bom hohen Rath ber Supreme-League bes ge-nannten Orbens in Begleitung eines Ronftablers, um mit großem Beprange ben Freibrief der League zu beichlagnahmen und gleichzeitig zu entfernen. Beim Berlassen und gleichzeitig zu entfernen. Beim Berlassen vor Halle sich seraus, daß das Trauergesfolge noch verstärft wurde vom Präsidenten und Führer der Lessing League; welche das durch natürlich ihre Treue und Archanelie. burd natitrlich ihre Treue und Unhänglich: feit an bie Supreme = Beamten gur Genüge fundgethan haben. Recht fo! Sofort, nach: bem bie schwierige Operation vollzogen mar, reorganisirte fich Die ehemalige Leffing League Rr. 14, United League of America, inter bem geitweiligen Borfit ihres frugeren Setretars Philipp Sanits als unabhangige Gejellichaft jum Zwede gegenseitiger Unter-ftugung in Krantheit und Roth, unter bem Ramen: "Leffing-Rlub Rr. 1 von Chicago,

Much murben gleichzeitig bie nöthigen Schritte gethan, um einen Freibrief unter ben Gesegen bes Staates Illinois ju erwirfen. Es wird verfichert, bag eine gange Angahl Ranbibaten fich bereits melbete, bie nur auf Diejen Ausgang ber Sache gewartet batten, um fofort auf ber Bilbflache gu er= icheinen, um jober auf ver Stidlache zu erscheinen, nachdem die Taufe des Reugeborenen vollzogen war. Der Lefting-Alub wird nach wie vor seine Versammlungen am 2. und 4. Montag jeden Monats in Hoefers Halle, Rr. 227 Oft Rorth Ave., abhalten, und wir möchten hier auf eine Anzeige in der Abenduckt, verweisen die voor der ber "Abendpoft" bermeifen, bie noch bor bem 24. bs. Dis. ericheinen wirb. Coviel fon: nen wir icon jest berrathen, daß gu ber nem wir sohn sezi berratzen, das zu ber nächsten Wersammlung am 24. jeder Bu-tritt haben wird, der gesonnen ift, sich einer guten Gesellschaft anzuschließen, und im Al-ter von 18 bis 60 Jahren steht.



Große Bargain-Freitag Schuh-Offerte.



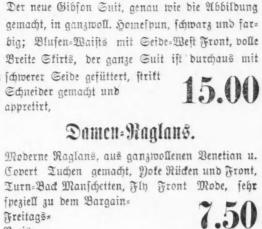
211s Regel ist das Wort Bargain, wenn es sich heutzutage auf Schuhe bezieht, ohne Bedeutung. Die Zeitungen find voll von bombastischen Unzeigen oder, um es deutlicher auszudrücken, voll Engen über Schuhe. Man ficht häufig "\$10 Schuhe für \$3", "\$6 Schuhe für \$1.95" oder "\$3 Schuhe für 59c" angezeigt. Ceute, die nicht mehr Uchtung für Wahrheit haben als in diesen Beispielen ausgedrückt ift, beleidigen die Intelligeng des faufenden Publifums, wenn fie verlangen, daß es folchen Unfinn glauben foll. Wir fagen die Wahrheit, und wenn unsere Bargains fich nicht fo gut auf dem Papier ausnehmen, wie die von weniger gewiffenhaften Geschäften angezeigten, jo bedenkt, daß dieselben in der Qualitat

Bir haben eine Bartie von Damen-Schuhen und -Slippers und Madchen-Schuhen, die wir hiermit für morgen gu 85c anzeigen. Es find Bargains im vollften Ginne bes Wortes, wie es im Bebfter befinirt wirb, "gewinnbringende Gintaufe." Die meiften babon toften bebeutend mehr gu fabrigiren, als wir fur fie berlangen. Darunter find Damen Schube in allen Grogen; Damen Colonial, Batentleber, ichwarze Rib und rothe Rid Glippers; Damen Orfords; fcmere Ralbleber Anabenfdube; und eine große Bartie von gro-

Auswahl für

fen Madden und Miffes Rib Schuben. Türfiiche Clippers für Damen, Gold-Stiderei, 29c. Gummifchuhe für Damen, alle Größen, befte Corte, Br. 20c. Gnamel Welt und Bog Calf Mannerichuhe, für \$1.75.

Dieser Seide gefütterte Suit, \$15.



Waists und Stirts. Taffeta Seibe Waists für Tamen, in schwarz und Farben, volle Fronts, tudeb und hohlgesäumt, neueste Facon Aermel und Rüden, sammtlich ges füttert und gut gemacht, volles Affartiment von Größen, von 32 bis 44,

Bromenaden = Rode für Damen, bon gangwoll. Melton Cloth gemacht, Baset Gemebe und andere Stoffe, in ichwarz und farbig, Flounces und Flare Facons, 4.95 befest mit ftitched Straps oder niedlich corded, volles Affortiment von Can.

Sübsche Kiffen-Tops.



eine große Partie bon geftempelten und tin-

Freitags=

Preis,

ted Billow Tops jut Colon, Loen, 10c teb Billow Tops filr Colche, welche Luft und ismahl fut Unibergogene Copha-Riffen, mit Daunen und febern gefüllt, 15C Reue Battenberg Patterns, 1830ff. geftempelte Centerpieces, mit

Bom Darg-Diobel-Berfauf. Barlor=Tijche.



Gin neuce Ungebot.

C. M. Bertig von St. Cloud, Minn., be-

mirbt fich um die Stragenbahn

In ber Berfon von C. M. Bertig

bon St. Cloud, Minn., ift ein neuer

Bewerber um bie Strafenbahn=Ge=

rechtsame ber Stadt Chicago erstanden.

Ber ber Berr ift, begm. welche Sinter=

manner er hat, weiß ber ftabtrathliche

Musichuß für bas lotale Bertehrswefen

noch nicht. Er erbietet fich, ben Sahr=

preis auf brei Cents festzufegen und

auf allen Linien Umfteigefarten gu ber=

ausgaben. Bieht ber Stadtrath einen

Fahrpreis bon fünf Cents vor, fo will

herr hertig ber Stabt 40 Prozent ber

Brutto=Ginnahmen als Entschäbigung

gahlen, und 20 Prozent ber Brutto-

Ginnahmen, wenn ber Jahrpreis vier

Cents betragen foll. Der Musichuf er=

martet, baß herr hertig fich balb per=

fonlich einftellen und nahere Austunft

Der Musichuß hat nunmehr befchlof=

en, bem Stabtrath bie Unnahme ber

log. "Trilby"=Schiene gu empfehlen,

anftatt ber Boulevard-Schiene, Die fich

in anberen Stäbten nicht bemahrt hat.

Die "Trilby"=Schiene ift eine gerillte

Schiene, bat aber ben Borgug bor ber

Boulevard=Schiene, bag bas Geleife

nicht burch Schmut ober Schnee ber=

ftopft wirb. Un Archer Avenue foll bie

"Trilby"=Schiene schon jest gelegt wer=

Die Gubpart-Rommiffare nahmen

geftern einen Beschluß an, welcher be-

agt, bag fein Ungeftellter ber Bart-

tommiffion entlaffen werben folle, fo

lange er feine Bflicht thut. Befanntlich

bat Brafibent Donnersberger angefün-

bigt, bag er fein Umt nieberlegen wer-

be, weil bie Gubpart-Rommiffion fich

nicht bagu entichließen tonne, fich bon

politifchem Ginfluß freiguhalten. Der

gefiern bon ber Gubpart-Behorbe ge-

Gerechtsame

ober ohne Battenberg

Genau mieabbil= bung gemacht, b. biertelgejägtem Golben Giden,— 243öll. geformte Platte— ichwere gedrehte Beinefanch Chelf un: ten - Bargain: Freitag, nur 95c

Balement.

Grtra ichwere berginnte Brot-Raifers, volle 10-Dut. Größe, mit Dome 39¢ ventilirtem Dedel, (Blas Cel-Ranne, bolle 1:Ball. (Blas Cel-Manne, Broge, mit ichwerer Bled) 150 Umhülfung, 163öll. ovale Thee Trans, gemacht bon ichwerem Bled, litographirt, Bas-Sadeln, egtra ftart und 7c gbt gemacht, Sartholy-Briff, 7c Möbel-Politur, in gro= 290 gen Glaimen, Lund: Raftchen, gemacht von ichwe-rem ladirtem Blech, zujam: legbares Mufter,

Universal Tinvare Mender, mit dem die Hausfrau ihre eige- nen Plechsachen löthen faun. Brotmeffer, extra Qualität Stahlflinge, Cocobolo-Griff, Pueumalischer Gierichlager, fann auch jum Gream Schlagen gebraucht werden,

Mene Tapeten.

Ihr habt guten Grund, Gure Tapeten biefes Jahr von uns gu faufen; nie vor-ber haben wir ein fo prachtiges Lager gefind Die größten, melde jemals von einem Laben geboten wurden. Ertra Qual. Emboffed und ladirte

gute Tapeten, beliebte 12½c Echattirungen, Bolle Partie pon 303oll, ichlichten 3n= grain Sapeten, blaue, grine, lobfar= bige, gelbe, Roje etc., jeht Dieje Bar: gains, ber Preis ift 10c Elegante Parlor:, Sallen:, Qa: 9c

ben= u. Eggimmer=Tapeten,

Mars ab.

Unbere gute Tapeten gu nur

Cravenette Männer-Heberzieher

G. Brieftlen u. Co. fabrigiren feit ben legten 20 Jahren in England und Amerita Waterproof Tuch. cie haben ihr Such Diefer Urt Cravenette genannt, und es ift fo gut, bag es andere Tuche auf dem Martt gibt, Die ahnliche Ramen wie Cravenette führen. Die Eravenette Rode, Die wir mor: gen offeriren, find bie echten Brieftlen Artitel, und jeder eingelne ift fo etiquettirt. Dies find Die feinften Waaren, Die für Regen ober connenichein hergestellt werben, und nur weil mir mehrere Partien von angebrochenen Großen gang über: nahmen zu f bis t weniger als dem uriprünglichen Berthe, tonnen wir Guch einen folden Bargain bieten gu

Andere Aleider-Bargains.

Reue Grubjahrs .. Ungüge für Manner, gang: 775 wollene blaue Eerges, für

Mannerhofen, in ichmargen Cheviots, febr ftarte Sofen, von ber mohlbefannten Cr Breeches Co. gemacht-Gro- 1.25 gen bon 30 bis 50 Boll Taillenmaß,

Kniehosen-Angüge für Anaben, bestehend aus Bestee-Angügen in 3 bis 10 3ahre Gro-gen, boppelfnöpfige Angüge in 6 bis 16 3ahre-Größen und Matrofen Blouse-Angüge in 3 bis 10 3ahre-Größen, ichwere und leichte Sorten, aber bie Mehrgahl ist in neuen Frühjahrs-Facons, Auswahl für

Kniehofen: Unguge in 3 Stud Facons, Rod, Sofen u. Wefte übereinftimmenb bis 16 3ahre: Großen, fehr bauerhafte Mufter, meiftens in bunflen Garben Gingeine lange Sofen für Anaben, ftarte, bauerhafte Qualität, gemacht, fo bag 3hr fie nicht nochmals gu nahen braucht,

Bubwaaren.



in Bargain-Freitag-Berfauf von 100 Dug, fanch Braid Chortbad Sailors, leichte Gorte, alle Garben bem bemertenswerth niedrigen Preis 1000 Blumen = 3meige, gum Bertauf Bargain: Freitag

Garnirnugs - Papartement Wir bringen jum Bertauf ein biibfches Affortiment von garnirten Aug-waaren zu dem auffallend 1.95 niedrigen Preis von nur 1.95

Damen=Gürtel.



ber Schaufenfter und als "Over= headTrims" über bem Gürtel-Dep. gebraucht mur:

leicht beichmutt find. Das Affortiment befteht aus ichwarzem Ceal, Grain und Pa: tent Leber, in geraben und Scoop-Facons eine große Angahl Mufter gurdus- 10c mahl-Bargain Freitag,

Handtuchzeug-Rester.

Gine große Unfammlung bon Reftern bon auberläffigem Sandtudgeug fommt am Bar: gain-Freitag gu einem fehr niedrigen Preis gum Bertauf. Das Affortiment befteht aus Sud-, Glas-, Tea-, braunem und farrirtem Sandtuchzeug, in eine Pard Langen, fammt. regular gu einem höheren Breis bertauft, Bargain-Freitag für

Schnittwaaren, extra.

Saupt-Floor. Beife Sabutai Bafch-Seibe, prachtige Mufter, Bargain Freitag, 25c per Marb per yard Bebrudt. Gatin Liberty, icone 290 Farbige Rleiderftoffe, fpegielle Partie foliden Farben u. Mifchun: 25c gen, per Parb

Allbatroß, eine neue Sendung, 35¢ Echwarges Run's Beiling, in reiner Bolle, einer ber beften Wer=

the ber Zaifon, p. 21b. Bafement. Aleider-Ginghams, in ichonen Dus 50 ftern und Farben, p. Db. Schurzen-Ginghams, befte Stanbard 50 Baaren, Staple Mufter, Db.

Onting Flanell, gute Mufter und 50 garben, fdwere Qual., Db. Chafer Glanell, creamfar.b, ichwer, weich u. wollig, Parb, Qualitat, Pard breit 5c per ?arb, Watte, gute Größe und 5c

Qualität, Silber-Waaren.

Ginige bemerfenswerthe Bargains in bem Silbermaaren = Tepartement für mor: gen, worunter fich filberplattirte Thee: löffeln befinden gu ben fehr fpeziellen

Silberplattirte Theelöffeln, Bargain-Freitag, Stud Silberplattirte Meffer, Bar-10c

gain-Freitag, Ctud

berger gegen bie Rommiffion erhoben

hat. Die Gudpart-Beborbe folof ei= nen neuen Rontratt mit ber Chicago Bas Light & Cote Co. ab, wonach bie= ibre Wohnungen. fe bie Beleuchtung und Beigung ber

Bebaube in ben berichiebenen Barts ber Gubfeite für ben Breis bon \$10.= 000 liefert. Der alte Rontraft mit ber genannten Befellichaft lief am 1. Die Boligeiftationen werben Manor harrifon burch Abgeordnete ersuchen, jenen Theil ber Budget=Borlage mit feinem Beto gu belegen, welcher bie Bahl ber Matronen bon 30 auf 10 herabsett. Die Matronen beziehen ein Monatsgehalt von \$60, und bie Stabt wiirbe \$10,000 fparen, wenn ihre 3ahl in ber borgefchlagenen Beife berminbert wird. Die Matronen find bereit. wie bie Poligiften, Ferien ohne Behalt Racht aubrachten. au nehmen, wenn fie baburch bie 3. P. Miller, ber als Schanfwirth brobenbe Entlaffung bermeiben tonnen.

im Gebäude Mr. 364 22. Strafe etab-Richter Gibbons belegte geftern lirt ift, erklärte, bag es für ihn gleich= gebn Firmen, begm. Gebaubebefiger, bebeutenb mit Gelbftmorb fein wurbe, welche fich gegen Die ftabtifche Rauch mit einem angegunbeten Streichholg orbinang bergangen hatten, mit Gelb= fein Erbgeschoß zu betreten. Der Beftrafen bon \$10 bis \$50. Die Bennftant bort fei unerträglich und bie Dünfte erftidenb. Die Behorben bat= ten boch mahrlich Zeit genug gehabt, bie Urfache zu ermitteln und ben Schaben auszubeffern.

> bon Rr. 2203 Archer Abenue, gab an, baf ber Basgeruch in feinem Laben und im Erbgeschoß fo burchbringend fei, baß er, bem Gelbsterhaltungstriebe folgend, gezwungen fei, bei Freunden ein Unterfommen ju fichern. Es mare Bohnfinn, in feiner Bohnung gu übernachten. Frau Katherine Miller, bon Rr. 358 22. Strafe, und Guftabe Trapp, bon Rr. 352 24. Strafe, aus Berten fich in ahnlicher Beife. Die Chinesen, welche unter ber Apothete bon Jojeph Rleiner eine Bafcherei betreiben, fuchten fich gleichfalls ein an= bermeitiges Unterfommen für bienacht. Die Leute, welche über Wiebemanns

Baderei, Dr. 360 22. Strafe, unb ber Ed-Apothete mohnen, sowie Edward Rrengler, bon Nr. 2168 Archer Abenue, und Walter Aregner, bon Nr. 352 22. Strafe, haben fich gleichfalls bei ber Gasgefellschaft, sowie bei ber Polizei

beschwert. In ber Revierwache an 22. Strafe wurden bie Beamten gur Flucht genos thigt. Es wurde ein Rohlenloch im Burgerfteig geöffnet, aus bem Gafe entftromten. Leutnant Cronin benach= richtigte bie Basgefellichaft. Es fanben fich auch eine Ungahl Arbeiter ein, beren Bemühungen, bie Entftehungsurs fache zu ermitteln, fruchtlos berliefen. Es wird bermuthet, bag bas Gas eis ner Sauptleitungsröhre entftromt, bie amischen ben Ruinen ber burch bie Gaserplofion gerftorten Gebaube an Archer Abenue und 22. Strafe gelegen, theilweise freigelegt wurbe.

Findet einen Bundesgenoffen.

Bis., erffarte gestern, bag er einen Landstrich im "Diftrift of Late Dichi= gan" erftanben habe und ben ftreit= baren Rapt. Streeter in feinem Rampfe um ben Befit ber Geeufer-Lanbereien unterftüten werbe. Comells Ungaben gemäß hat er 18 Bauftellen im Diftritt bon James 2. Lanfing gegen Grund= eigenthum im Werthe bon \$18,000 eingetauscht. Cowell ftanb icon feit langerer Beit mit Lanfing in Unterhand-Mis er geftern nach Chicago lung. tam, theilte ihm Lanfing mit, bag er befürchte, wegen Theilnahme am Morbe berhaftet zu werben, weil er Grunbeigenthum im Diftritt befige. Mus biefem Grunde beräußerte er bie Bau-

Cowell ift mobifabend und ber Bras fibent ber Wisconfin Infurance Agenco Company. Er fampft gur Beit im

Moobs berlegen. Rury und Ren.

* Brafibent Sanberg bom County=

* Richter Abner Smith theilte heute bem Staatsanwalt mit, bag er nicht am Montag im Gerichte fein werbe. Es wirb nunmehr vielleicht nothwendig fein, bag bie Brogeffirung von Lewis G. Thoombs, bem angeblichen Morber, faste Befdluß ift alfo gemiffermagen ober bon G. George D'Gffauer, bem als eine Uniwort auf Die Untlage gu langeblichen Falfcher, einem anderen

inspania Bahn, gegen welche Unflage in 10 Fallen erhoben worben mar, ließ bie Berhandlung bor Friedensrichter

rath wird burch ein halsleiben an's Saus gefeffelt, bas ihn icon langere Beit geplagt und fich in jungfter Beit bermagen berichlimmert hat, bag ber ion behandelnde Mrgt bem Batienten ftrengfte Borficht gur Bflicht macht.

betrachten, welche Brafibent Donners. Richter übertragen werben wirb.

Durd Gas bertrieben.

Bewohner an Urder 2lve. fürchten eine weitere Gasexplofion und verlaffen

Durchbringenber Gasgeruch, ber ge= ftern in Wohnungen in ber Nahe bon Archer Abenue und 22. Strafe mahr= nehmbar mar, berurfachte unter ben Bewohnern hochgrabige Aufregung, ba eine Bieberholung ber Troftel-Rata= ftrophe befürchtet murbe. Es murben bie Gasgesellschaft und bie Polizei be= nachrichtigt; als aber ber Abend an= brach und bon feiner Geite Bortehrun= gen getroffen murben, bem Uebelftanbe abzuhelfen, nahm bie Unruhe und Beforgniß ber in Mitleibenfchaft gego= genen Familien gu, und brei bon ihnen berliegen ihre Bohnungen und begaben fich au Freunden, bei benen fie bie

Der Jumelier Guftabe Sennbulb,

Baderet, Rr. 362 22. Strafe, Fog'

Balter M. Cowell von Renoffa.

ftellen an Cowell.

Bunbesgericht um ben Befit eines Theiles ber Stabt Jadfonville, Fla. ben er auf Grund eines alten Lande patents als Eigenthum beanfprucht.

Sente gu 40 Cents,

aber am Samftag, wenn nicht borher, wird Der Breis Der Aftien

Mergenthaler: Sorton Bastet Machine Co. gefteigert auf

(Bariwerth \$1.00).

Die Chicago Office der Gefell. ichaft befindet fich in dem Ge= bande der Continental Rat. Bant. 218 La Calle Etr.

Großes Konzert und Ball

Liedertafel Eintracht Conntag, Den 23. Mary 1902, in Chonhofens Salle, Ede Milwaufee und Aff-Unfang 3 Uhr Rachm.

Deutsche Gilde von Amerika. Am Connabend, den 15. Mary, Abends 8 Uhr. findet in F. Dog' Salle, Ede Belmont und Mil-waufee Abe., bie Inftallirung der beutiden Gilbe Fortidritt 9to. 2 ftatt. hierauf Ball. Die Mitglieber ber bentiden Gilbe Bormarts Rr. 1 merben erfucht, fich mit Freunden und Befannten recht gablreich einzufinden.
Das Agitations-Romite.

Umgezogen! Dr. Carl Wagner (74 Lincoln Ave.) nach

625 La Salle Avenue, Ecke North Ave. Tel. 3. 1134.



Weiß & Thirschberger, Buchdruckerei.

8 Stunden-Diffice. 635 Iincoln Ave.

Bergnügungs-Begweifer.

Studebakers...,Ahe Sultan of Sulu". Bowers...,A Moval Rival". Dearborn...,Greater Than Ring." McKiders...,Aom Moore". Grand Opera Houje-Richard Mansfield in "Beaucaire". Soptin s.—Baudebille. Flin ois.—Anna Held in "The Little Ducks." Achten be. "A Stranger in a Strange Land." Cosifeum. — OnderAusstellung. ca be m b .- "A Stranger in a Strange Land." olifeum. — hinbe-Ausstellung. ie n g i.- Rongerte jeben Abend und Sonntag auch Radmittens Radmittags. Chicago Urt 3nftitute. — Freie Befuchs-tage Mittwoch, Camftag und Conntag. tage Mittwoch, Camftag und Sonntag. ielb Columbian Mufeum.—Samftags und Sonntags ift ber Eintritt koftenfrei.

Lotalbericht.

Erauer-Beidluffe gefant.

Dom Chicago Turnbegirf für Col. Francis W. Parter und Karl Plum.

In feiner am Montag Abend abgehaltenen regelmäßigen Sigung faßte ber Borort bes Chicago Turnbezirts anläglich bes Ablebens bes hervorragenden Babagogen Col. Francis Trauerbeichlüffe:

In Unbetracht, bag Rarl Blum bom Tobe babingerafft murbe, In Unbetracht beffen, bag ber Genannte tereffen des Chicago Turnbegirfs gu forbern

Unbetracht beffen, bag bie Turner= schaft Chicagos in ihm einen treuen Berfech-ter ber turnerischen Pringipien verliert Sei es beschloffen, daß der "Ausschuß bes Chicago Turnbegirts" ben Sinterbliebenen

fein tiefftes Beileib ausspricht, Gei es ferner beschloffen, bieje Trauer= beschluffe bem Protofoll einzuberleiben, eine Abichrift hierbon ber Familie bes hinterbliebenen gu fenden, wie auch ber Tagespreffe

aur Beröffentlichung zu übergeben. Beil der verstorbene Col. Francis M. Par: fer bon ber Turnerichaft ber Stabt Chicago als einer ber bahnbrechendften Ergieher bie= jes Lanbes angesehen war, als ein guverlas figer Forberer fortidrittlicher 3been, als taspferer Solbat in ben Reihen Derer, Die für bas höchfte 3beal ber Menichlichteit, Geban-tenfreiheit und Gerechtigfeit für Alle, gefampft haben, als ein besonders fahiger und eifriger Befürworter des Turnens,

Beil bie Turnerichaft Chicago's burch bas Ableben von Col. Francis W. Parter einen unerfestichen Berluft erlitten, fei es von bem Ausschuß (Borort) bes Chicago Turnbegirt's Beichloffen, seiner tiefften Trauer wegen bes Tobes bieses herborragenben Erziehers Musbrud gu berleihen,

Sei es ferner beichloffen, daß ber Mus. fcuß bes Chicago Turn=Bezirts ber Familie bes Col. Francis 2B. Barter fein innigftes Beileib anläglich bes ichmerglichen Beriuftes

Sei es ferner beichloffen, bag dieje Refelu= tionen bem Prototolle des Ausschuffes bes Chicago Turnbezirts beigefügt werden.

Boltsftimmen über 3. P. Altgeld.

Die organisirte Arbeiterschaft hat alle Ur-fache, an ber Bahre John B. Altgelds gu trauern, benn fie berliert in ihm einen mah-Stoß auf Stog parirte und auch meiftens als Sieger aus bem Treffen hervorging. Er hat mit feiner Beifesicharfe, mit feiner beis Benben Satire, und namentlich mit feinen "Gden" und "Ranten" (wie es bie geftrige "Abendpoft" nennt), dem Recht manche Baffe gebahnt, aber ber Unverftand ber Daffen hat diefe leider abgehalten, ihrem Guh-rer ju folgen und fich die Bortheile bes

Mugenblids gu Ruge gu machen. Durch bie Begnadigung bon Schwab, Fiels ben und Reebe, und mehr noch burch bie uns barmbergige Beigelung unferer Berichtshöfe, bat fich Altgelb f. 3. Die Bergen ber Maffen em Sturm erobert und als er ipater bei jes Der gebotenen Gelegenheit gegen die "Regies er gebietet Getegengett gegen ble "stegtes zung durch Einhaltsbefehle" losbonnerte, ba ichloß ihn das gewöhnliche Bolt erft recht in ein herz! Die "oberen Bierhundert" mögen das Einseitigkeit nennen, nun, wir Arbeiter ind anspruchsloß und bewundern eben diese Einseitigkeit eines Monnes, der in seiner Clanaperiode so viel geseiert, dann gefürchs bet und zulest gehaßt war — unsertwegen.

Run ift er bahin, unfer Bortampfer für nicht mehr in Gift und Galle tauchen und bie Band malen; ichabe, bag man einem fol= den Dann nicht eine Lunge ober fein gan= ges herz geben tann, bamit er weiter tampfe Beneit McCallum, Berbinblichfeiten \$1,800, Be-

ia um ben iconen Tob betrogen worben nitten auf bem Schlachtfelb fogufagen, mit Stiefeln und Sporen angethan, bem Feinde in's Muge blidend, ju fterben . . Ja, Freund Bein, Du bift ein guter Rerl, Du haft unferem John Beter im richtigen Moment bie Sand gereicht - Dich will ich loben und ihn (Alltgeld) will ich preisen, fo lang ich lebe. Gin Urbeiter.

Darftbericht.

Chicago, ben 13. Mary 1902. (Baarpreife.)

Sommermeigen, Rr. 1, 764-78e; Rr. 754-774c. Rr. 3, 72-754c.

Binter=Batents, \$3.80-\$4.00 bas Fah: Batents", \$3.50-\$3.70; befondere Dar: Mais, Rr. 3, 59c; Rr. 3, gelb, 594-60c.

& a f e r, Rr. 2, 44%; Rr. 2, weiß, 454—46%; Rr. 3, 44%; Rr. 3, weiß, 45—46; Rr. 4, weiß, 448—45c.

448—30c.

en iBerfanf auf ben Geleisen)—Bestes Timothi: \$14.00-\$14.50; Rr. 1, \$12.50-\$13.00; Rr. 2 \$10.50-\$11.50; Rr. 3, \$10.00-\$10.50; bestes Brairie, \$11.50-\$12.50; bo., Rr. 1, \$8.00-\$10.50; rr. 2, \$7.50-\$9.00; Rr. 3, \$7.00-\$3.00; Rr. 4, \$6.00-\$6.50. (Muf fünftige Lieferung.) Beigen, Marg 74gc; Mai 76g, Juli 76g; Cep.

Mais, Mary 60gc; Mai 62gc; Juli 62c; Sep-Cafer, Mary 44ge; Mai 45ge; Juli 36e; Septeme ber 30ge.

Provifionen. Schmalg, Mary \$9.30; Mai \$9.421; Juli \$9.55; September \$9.67g. Ripp chen, Mary \$8.37½; Mai \$8.42½; Juli \$8.55 September \$8.65.

Gepöteltes Schweinefleifc, Marg \$15.15; Mai \$15.45; Juli \$15.60.

Schlachtvieb. Rindbieb: Befte "Beeves", 1000—1700 Pfund, \$7.00—\$7.20 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte "Beeves" und Exports-Stiere, \$6.30—\$6.95: ge-ringe dis mittlere Beft-Stiere, \$5.10—\$6.55; gute fette Ride, \$3.40—\$4.30; Kalber, Jun Colladren, gute bis befte, \$5.30—\$6.75. gute fette Ribe, \$3.40-\$4.30; Ralber, jun Schlachten, gute bis befte, \$5.50-\$6.75.

Shafe: Export Muttons, Schafe und Jahrlinge, \$4.90-\$.20 per 109 Pfund; gute dis ausge-juchte Hammel \$4.70-\$5.00; gute bis ausgenicht Schafe \$4.25-\$4.75; Lammer, gute bis beite, \$5.85-\$6.50; geringe bis Mittelwaare, \$4.60-\$7.75

(Marktpreise an ber S. Water Str.)

ntter- Rolferei Produtte. utter—
"Creamerh", extra, per Kfund. 0.25
Mr. 1, per Pfund. 0.22 —0.23
Nr. 2, per Pfund. 0.18 —0.19
"Tairh," Coolebs, per Bfund. 0.20 —0.21
Ar. 2, per Hfund 0.20 —0.21
Ar. 2, per Hfund 0.184
"Lables", per Hfund 0.18—0.19
Badwaare, frijde. per Pfund 0.18½—19 | fe-| Rahmfässe, "Awins", per Pfund. | 0.10\]—0.11 | Daises", per Pfund. | 0.11 -0.11\] | Young American", per Pfund. | 0.12 -0.12\] | Schweizer, per Pfund. | 0.12 -0.12\] | Schweizer, per Pfund. | 0.12\]—0.13\] | Ylods", per Pfund. | 0.09 -0.11\] | Simburger, per Pfund. | 0.09 -0.11\] | Orid, per Pfund. | 0.10 -0.13\]

Beffügel, Ralbfielfd, Gifde, Bild. Seflügel (lebenb)-Sühner, per Afund. Trutbubner, per Bfu Vanie, per Digend. B. 5.50—10.00
el 1 % g. el (geschlachtet und zugerichtet)—
hühner, per Pfund. 0.10}—0.11
Kapaunen, per Pfund. 0.44 —0.15
Enten ,gute bis beste, per Pfund 0.12 —0.13
Gänse, beste, per Pfund 0.00 —0.10
Truthühner, per Pfund. 0.13 —0.142

Trutbühner, per truin.

11 ber (gessachtet).

50-60 Plund Gewicht, per Pfund... 0.05
60-75 Plund Gewicht, Ber Pfund... 0.05 -0.06½
85-100 Ph. Gewicht, per Pfund... 0.03 -0.08½
95-110 Pfd. Gewicht, per Pfund... 0.09 | Solution | Solution

| 1 b- | Sutern | Mallards, per Duhend | 2.50 - 3.25 |
Enten, "Candasbads," ber Duhend | 5.00 - 10.00 |
Schneifen, per Duhend | 2.00 |
Robinstein, per Duhend | 1.75 - 2.00 |
Kaninden, per Duhend | 0.99 - 0.50 |
Agien per Tubend | 0.90 - 2.50 |
Agien per Tubend | 0.90 - 2.50 |
 Raninden, per Tukenb
 0.30 -0.50

 Safen, per Dukenb
 0.90 -2.50

 Oboljum, bas Stid
 9.20 -0.25

 Bibe Truthibner, per Blunb
 0.128

 Bätenfielig, per Blunb
 0.10 -0.13

Dfel- (Gereinigs", befte, per Faß. 4.50 — 6.50 "Ben Tavis", per Faß. 3.50 — 4.55 "Balbvinis", Ar. 1. 4.00 — 5.00 "Jonathaus" 4.00 — 5.00 Bananen-per Gehange 8 itronen—Galifornia, per Rifte. 2.50—3.00
Messina, per Riste. 2.75—3.25
Orangen—Seeblings, per Rifte. 2.00—2.25
Galifornia Ravels, per Rite. 2.50—3.40
Grape Fruit, Florida, per Riste. 7.00—8.00
Grape Fruit, Ealifornia, per Riste. 3.00—4.00 Mnanas, per Crate 4.00 -4.50 Krauben- 2Ralaga, per Fagden 4.50 -5.50

Grbbeeren, - per Quart..... 0.20 -0.35 "Bie Plant", das Dupend. 0.35 -0.40
Pobnen: Grüne Schnittbobnen, per Busbelffite 3.50 -4.00
Kachsbohnen, per Busbel-Kifte. 3.50 -4.00
Trodene "Beas", auserleiene, Lusbel 1.60
"Medium" 1.67 -1.58
Praume schwebische 1.75
Rothe "Kidnebs" 2.00
Rartossellen, seinste und Burdenstellen, feinste Murals und Burdenstellen, ber Busbel. 0.73 -0.78
Geringere Sorten, per Busbel. 0.68 -0.71
Reue, Vermudas, per Fab. 6.50 -7.00
Sühlartossellen, per Fab. 2.75 -5.00

Melbung juging:
Albert, Kriedrich D., 53 3., 23 Lowell Al.
Chriftin, Addie, 32 3., 423 W. Darrison Str.
Carlson. Emma, 53 3., 3015 Wentworth Ave.
Chrimderg, Morris, 40 2., 152 Waynell Str.
Herklein, Scha, 44 3., 201 Waldbington Albb.
Goldberg, Louis, 55 3., 768 Artesian Ave.
Danson, Machiba, 9 3., 417 State Str.
Deimberg Dermann, 42 3., 1435 Roscoe Str.,
Deimberg Dermann, 42 3., 1435 Roscoe Str.,
Deffing, Fannic, 48 3., 437 Vincennes Abe.
Ort, Schaffian, 52 3., 261 Clibbourn Ave.
Crt, Schaffian, 53 3., 353 Hincon Str.
Regaentin, Unna, 69 3., 635 Inton Str.
Codily, Marto, 63 832 Rerigot Ave.
Schneiber, Unnie, 23 3., 882 Obio Str.
Schill, Maria, 54 3., 1019 Weltoje Str.
Modifell, Centiette, 79 3., 44 R. Windsker Abe.
Werlmonter, Aug., 76 3., 778 R. Leavitt Str.
Molfell, John, 88 3., 623 Macine Abe.

Banterott. Erflarungen.

Um Entlaftung von ihren Berbindlichfeiten fuden im Buubes-Diftrifts-Gericht nach: E. Bollod, Berbindlichfeiten \$14,000, Beftanbe \$15,000. harb G. Torgerfon, Berbindlichkeiten \$3,300, Beftanbe \$300. Emil C. Regan, Berbinblichfeiten \$400, Beftanbe \$200. \$200. \$200. B. Dreper, Berbinblichfeiten \$1,700, Be- fanbe \$1,400. Demas B. Simmons, Berbinblichfeiten \$3,100, Bes fanbe \$1,400. Wiert D. Brewfter, Berbinblichfeiten \$1,300, Bes Bands die

murben anbangig gemacht von: Lisette geen John F. Claussen, wegen grausamet Behandlung und Berlassens, baledone gegen Arthur B. Grane, wegen Trunslucht und grausamet Kehandlung: Aarguste B. gegen Frank Erzinger, wegen Trunslucht: Jesse A. gegen Ivan Greinger, wegen Trunslucht: Jesse A. gegen Ivans Gebandblung: Kate M. gegen W. Haul Egleiton, wegen Berlassens; Abraham gegen Clara Rolem, wegen Berlassens; Abraham gegen Jda G. Mendel, wegen grausamer Behandlung.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Wort.) Berlangt: Manner, welche fteige Arbeit wünsichen, sollten vorhrechen. – Pläse im Badter, \$14; Janitors in Flagebäuden, \$; Manner sir allgem Arbeit in Balgebäuden, \$; Manner sir allgem Arbeit in Boleslackesschaften, Fracht-Poorts \$12; Porters, Baders, \$14; Treiber für Teilvert, \$12; Pacifamitien, Gleftrifer, Gigienterts, \$18; Ocique, Deler, \$14; Aoleftoren, \$15; Buchglafter, Forrespondenten, Timefeeders, \$12 aufwärts; Office-Affisienten, overerb, Schuhe, (Filenswaren, 196) für Stalle Str., Flummer 14. 2 Terbwaren, 196 ta Salle Str., Flummer 14. 2 Terbwaren, Michael Balle Str., Flummer 14. 2 Terbyaren, Michael Balle Str., Blummer 14. 2 Terbyaren, Michael Balle Str., Blumer 14. 2 Terbyaren, Michael Balle Str., Flummer 14. 2 Terbyaren, Michael Balle Str., Blumer 14. 2 Terbyaren, Michael Balle Berlangt: Gute Maiter für ftetige Arbeit in taurant. 261 G. Glarf Str. Berlangt: Gute Schreiner, 639 Clybourn Abe. Berlangt: 2 gute Rifer, Die ibr Gefcaft ber hen. Mor. Ernft Brothers Bry., Carrabee Str. Berlangt: Ein lediger Mann für Porter-Arbeit. Ruß Mittags am Tisch aufwarten können. 1312 B Z. Str., Saloon. Berlangt: Gin guter Mann für Porter-Arbeit im Saloon. 1778 Beft Fulton Str. Berlangt: fin Mann, ber in ber Rachbaricha vohnt, um Morgens rein zu machen im Saloor 39 Lincoln Abe. Berlangt: Sausmann fein Roden. 273 Belber Berlangt: Guter Tapegierer. 1240 Salfteb Str. Berlangt: Baderjunge, 3. Sand an Brot. 328 Milwantee Ave.

Berlangt: Junger, flinker Mann, ber ichon hinter ber Bar geschafft bat, muß angeben, wo julest ge-arbeitet. Abr. L. 477 Abendpost. Berlangt: Erfahrener fräftiger Fracht-Elevator Mann mit Zeugnissen. Jatob Meyer & Bros. Franklin und Ban Buren Str. Berlangt: 10 Arbeiter, um in Factory und Fac-tory Yards zu arbeiten, ebenso junger Mann für Shipping Woom. 1 Sobbler, 2 Rim Rounders, 2 Sub Turners, 2 für Rägel einzuschlagen. Rachzufra-gen 167 Lu Washington Str., Zimmer 18.

Berlangt: Gin zuverläfftger, gewandter Porter Ruß gute Zeugnisse haben. 130 Wells Str.

Berlangt: Roch. 102 Orleans Str., Gde Obic Berlangt: Belfer an Brot. 5044 State Str. Berlangt: Roch und Mann für bie Ruche, Reftau-Berlongt: Gin Bader an Brot und Rolls. Rann alter Mann fein. 541 Bells Str. Berlangt: Mann an Brot. 91 Oft Chicago Abe Berlangt: Buter Tinfbmith Jobber. 2720 Cot

Berlangt: Ein ordentlicher Mann für Down Town Baderwagen zu fahren. 208 Washington Boulebard, J. B. Allen. Berlangt: Cornicemacher und Belfer. 48 Doham

Berlangt: Tüchtiger Schlosser an Bauarbeit. — Standard Architectural Jron Works, 181 Newberry lve., nabe Halfted und 14. Str. bfrfa Berlangt: 3mei Bagenmacher. 378-380 24. Str Beerlangt: Gin Junge bon 15 bis 17 Jahren. \$10 tit Board und Bohnung. 370 Oft Rorth Abe. Berlangt: Borbugler an guten Roden. 962 Bet 1. Str. Berlangt: Gin junger Mann, in Baderei gu bei Berlangt: Gin Junge, in Baderei gu belfen. 30 Berlangt: Gin ältlicher lediger Mann in Saloon 135 Weft 22. Etr. rbeit. Beftanbige Arbeit. Cau, 93 Dft Indiane

Berlangt: Erfahrene Schneiber und Bufbelmen, nur beste Arbeiter mögen vorsprechen. Supt. The Bub. Berlangt: Gin Junge, an Cafes ju helfen. 588 Blue 38land Abe. Dofrfa Berlangt: Schneiber. 1964 R. Salfteb Str. Berlangt: Junger Mann als Porter. 426 R. Salfteb Str.

Berlangt: Strangfarber. Phoenig Steam Due Couje, 12 bis 18 Southport Abe. 13mg, 1m Berlangt: Junger Mann an Cafes ju belfen. 145 Berlangt: Manner an Bohrmafchinen in Mobel. Pabrif. 16. und Fist Str. bofr Berlangt: Rnaben, um im Barnifbing Room einer Mobel-Fabrif zu arbeiten. 16. und Gist Str.

Berlangt: Bivei ftarte Baiters für Abenbs. 683 Berlangt: Guter Schneiber, ftetige Arbeit in Far: berei. 636 R. Clart Str. Berlangt: Gute Tifcher an Office-Arbeit. Guter Lobn und befiandige Arbeit für gute Leute. 992 bis 1002 R. Lincoln Str. mibofr Berlangt: Schneiber. 119 Dearborn Str., The John Jones Tailoribop. 12mg, 1m

Berlangt: Erfter Rlaife beutider Barbier: friich eingewanderter borgezogen; guter Lohn und heim.— Abr.: 2 471, Abenboft. mibo Berlangt: Rolleftor und Ugent für ein Bitter-wein-Beichaft. Ruft Burgicaft in Boar fiellen fon-nen. Jojeph C. Marjon, 652 Milwaufee Abe. mibofr

. Berlangt: Showcafe Maters u. Cabinetmaters an Store Figtures. Cobn \$13.50. Benber, 2010 Babath Abe. Berlangt: 2 gute Bladimiths. 318 Cleveland Abe. mido Berlangt: Ein junger Mann, ber etwas berftebt, Barnisben und mit Carpenter-Lools umgeben fann. 209 Grand Abe. Berlangt: Teamfters, \$30 monatlich und Boarb. 916 Dunning Str. 11m3,1m

Berlangt: Feuermann. 156-158 2B. Chio Str. Berlangt: Für eine Brauerei ein tuchtiger und in-telligenter Shipping:Clerk. Einer ber Erfahrung hat borgezogen. Abr. L. 472 Abendpoft. dmido Berlangt: Farmarbeiter. Dochfter Lohn bezahlt.— Rog Labor Mgency, 23 Weft Madifon Str., oben. 10m3,1m

Berlangt: Gin guter Sofenichnelber. 4723 C. Aifis and Ave.

Manner, weiche Arbeit irgendwelcher Art min-ichen, möchten vorsprechen bei ber Reliance Employ-ment Agency, 200-211 State Str., Jimmer 57. 10mg, 2w Berlangt: Alle ledigen Manner und Gbeleute, die wir erhalten tonnen, fur Stod: und Dairty-Farmen, au großen Löbmen. Rachanfragen bei Guright & Co., 21 Weft Late Str., oben. 10m3, lm# Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Brid-mien-Werte und Ducher, für Chicago und umlie-gende Stübte; feftes Gehalt und hobe Rommiffion. Rat. 146 Bells Str.

Berlangt: Manner und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Junger Mann für Mildmagen. 214 60 Berlangt: 3. Sand an Brot und Cafes. 735 R. Berlangt: Short Orber Roch. 288 2B. 12. Etr. Berlangt: Bladimith Gelfer. Brunner & Cap, 13: B. Boif Str. bofi Berlangt: Porter für Saloon und Rüchen-Arbeit 2 B. Nandolph Str. Berlangt: Gin guter Saloon-Porter, ber am Tifd, ufmarten fann. 23 Indiana Str. Berlangt: Ein braber, fleißiger Junge ober älter nüchterner Mann, fofort. Rachzufragen 625, 2 Filth Abe., Bormittags zwischen 10 und 11. Berlangt: Gin guter Borter, ber auch etwas to en fann. 346 Gifth Abe. Berlangt: 5 refpoftable Manner, um Birtut usjutragen. Rachgufragen Camftag Morgen. Biebolbt, 937 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin juverläffiger Sausfnecht, welche Beforgung bes Furenac: und bes Rafens ber. . Muß gute Empfehlungen haben. 4742 Drereilebrb. Berlangt: Bagenichmiedbeifer. 268 B. Sarrifor

Berlangt: Manner und Granen. Ungeigen unter Diefer Rubrif, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Mann und Fran für leichte Saus ift. Wohnung und Sofgung als Gegenleiftung. T olbberg, 514 G. Marfufield Ave. Berlangt: Gute Abbugler und Trimmer, somi mehrere gute handmatchen jum Finishen an guter Shoproden. 26 Eugene Str. 12mg, In

Stellungen fuchen: Manner.

Befucht: Cafe-Bormann. Wiener Konditor, fucht Stelle, Zijabrige Erfabrung. Beite Empfehlungen. Bremer, 282 R. May Str., Telephone 615 Mource. Stelle als Schuster oder als Porter in einem Ge-schile als Schuster oder als Porter in einem Ge-schäft oder Saloon. Spricht beutich, böhmisch, ita-sienisch und froatisch. Abr. L. 436 Abendpost. Befucht: 3meite Sand Boder fucht ftanbigen Blat. Mueller, 617 G. Baulina Str.

Gefucht: Guter Wiener Bader, zweite Sand, Irbeit Gut an Roggenbrot. Abr.: E. 420 & Gejucht: Erfter Alaife Cafebader und Ornami fucht fietige Arbeit in ober außerhalb Chicage Abr.: Bader, 889 R. hopne Ave.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Beet.) Baben und Gabrifen.

Berlangt: Energische Dame von gutem Auftre-ten, um die Mme. McCabe Korsets und Gesund-eits-Waiffs zu verlaufen. Diese Waaren sind mit offreien Stadsschaften verschen, gewöhren die größe 3ufriedembeit und sind leicht verkünssiches, de-able gut für gute Arbeit. Schreibt vogen Bedie ungen. St. Louis Corfet Co. St. Louis, Mo. didoon, 11m3, 1m

Berlangt: Mabden von 14 bis 16 Jahren, für utternaben und Baiften. 220 BB. Divifion Etr. bffa Berlangt: Erfahrene Schuhbertäuferin, eine utich foricht wird vornezogen. Rachgufragen bei lein, Salfteb und 14. Str.

Berlangt: Mabden für einfaches Raben, auch für undere Arbeit in Stridfabrit. 207 G. Dibifion Str. Berlangt: Erfahrene Rabmabden an Summi ofentragern, Stud- ober Wochen-Arbeit. Dafchine hofentragern, Stud- ober Esponen berte. Mabifon mit Dampfortrieb. Bimmer 616, 285 Oft Mabifon Str., Ede Market Str., I. G. Riorban Difg. Co. boft Berlangt: Junges Mäbchen, welches die Damen neiberei gründlich erlernen will. Miß Goepe, 53: Clark Str., 1. Flat.

Berlangt: 3mei Mabchen jum Riffen-Raben. 200 . Desplaines Str., nabe Barrifon. bofr Berlangt: Mabden im Schuh: Store. 541 Roble Berlangt: Maschinenmäbchen an Beffen, Stit hers, Baders und Futter-Unnaber. Mrs. Gilberg 127 Sabbon Ave., 4. Flur. bofrfe Berlangt: Maidinenmabden an Clocis u. Sfirts. 548 R. Roben Str. bofi

Berlangt: 20 Rabmafdinen-Operators an Sandiduben. Ladjufragen 409 Rhine Str., &. Jenier Sompany. Berlangt: Madden für Table-Arbeit. Phoenig Trimming Co., 572 Clybourn Abe. bofrfason Berlangt: Ein Madden, um bas Aleibermachen ju erlernen. L. Miller, 886 A. Washtenam Abe., nache Rorth Abe. Berlangt: Damen für Hands-Näherei, Betige Ar-beit. Gute Käumlichfeiten. A. Hoenigsberger, 157 Market Str., 3. Floor.

Berlangt: Ein junges Madden mit guten Em-pleblungen in einem Cloat-Gefcaft als Berfauferin. fralls sie etwas bon der Rabmaschine berfiebt, um so besser. 244 E. Korth Abe. Berlangt: Finifher an Aniehofen. 18 Glen Str., Ede Bull Place. bimibo Berlangt: Erfahrene Operators an Seiben Sfirts. Stetige Arbeit. Befte Preife in ber Stadt. Linben & Stebens, 217 State Str. bmbo

Berlangt: Majdinenmabden an Sfirts, fowie Breffers. 2 Rebrasta Abe., Sumbolbt Part. 8m3, ling Derlangt: Damen für fietige Arbeit. 34 bis \$8 per Bode. Arbeit fann nach Saufe genommen merben. Borguiprechen 167 Dearborn Str., Bim-niet 718.

Bersongt. Ein tücktiges, gebildetes Kinderfraussein oder alleinstehende junge Frau zur Beaussichtigung und Pstege der Kinder, in einem Borort Chicagos. Etwas Fliden und Adden der Kindereichgen erwinscht. Much iich auch im Sausbalt nüglich machen. Köchin dorbanden. Abr. L. 425 Abendvolt. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 976 Milmautee Ave. Berlangt: Ein beutiches Mabchen für Sausarbeit. Duch ju Saufe ichlafen. 481 B. Suron Str., Ede Robeh Str. Berlangt: Mabden für Caus: und Ruchenarbeit. Rein Früh:Auffteben. Jeben Sonntag frei. 367 Car: rabee Str.

Berlangt: Gin Madchen ober altliche, Frau für Sausarbeit. Drs. Leng, 6801 Gligabeth Str. Berlangt: Mabden für Sousarbeit. Gines bas ju Saufe ichlafen fann. Lobn \$3. Rein Bafchen. 258 G. Division Str. Berlangt: Madden für allgemeine Dausarbeit, Eines das nur Deutich, reines Dochbeutich, fpricht, borgezogen. Seine Kinder. Modernes, reinliches fiat. Vorzusprechen Morgens oder Abends. König, 569 Eaft 45. Str. bofr Berlangt: Ein anftanbiges Mabchen für leichte all: gemeine Dausarbeit in Familie bon Dreten. 14 Cene Blace, sweites Flat.

Berlangt: Eine Frau für Hausarbeit, bon 8 bis 10 Uhr täglich, Keine Sonntagsarbeit. Borguspre-chen Samftag Bormittag. 5240 Calumet Abe. boft Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausar-beit. 7 3immer flat. 3mei in Familie. Lobn \$4 für tuchtiges Rabden. Abr.: P. 009 Abendpoft. biria Berlangt: Gine gute Rodin. Rorboft-Ede Mone Berlangt: Mabden, von 8 bis 5 Uhr, fein Roden. 273 Beiben abe. Berlangt: Mabde für hausarbeit, 6010 Co.

Berlangt: Frauen und Radden. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Qausarbeit. Berlangt: Rabden für Sausarbeit, feine Boide Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit in Meiner familie. S. Beimann, 1847 Arlington Blace. Berlangt: Rindermadchen, 14 bis 15 Jahre alt. 24 Roscoe Boulebarb. Berlangt: Frau ober Mabden für Sausarbeit ir fleiner Familie. 1303 Milwautee Abe., 2. Flur. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-

Berlangt: Gutes Mabden für Rochen und ge-vöhnliche Sausarbeit. 538 Ca Calle Ave. Berlangt: Mabchen für bie Ruche. 489 Bells Verlangt: Gin Mabden ober Fran für allgemeine Sausarbeit. 96 Fowler Str. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus: arbeit. Rleine Familie. 30 Fowler Str., 1. Flat. Berlangt: Madchen für zweite Arbeit. Aleines Saus, fleine Familie. Guter Lohn. 540 Oft 44. Etr., nabe Grand Boulevard. bofr Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. 2 in Familie, nit ober ohne Bafche. 607 20. 12. Str., 1 Treppe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 524 Miblant

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit amilie bon Zweien. Gutes Beim. Reifer, 678 La

Berlangt: Gin ftartes Madden für Sausarbeit. Berlangt: Startes Mabden für Sansarbeit und in fleineres. 879 Beft Rorth Abr. Berlangt: Mabden für Sausarbeit und in: Stor u tenben Baderei 157 Cft Rorth Ave. Berlangt: Madden für Reftaurant, bober Lobn Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Familie meien. Familie bon 5. Reine Baide. 347 G. Re

Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 521 Belber

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 55. Brant Blace, nabe Clebeiand Abe., 2. Flat. Berlangt: Röchinnen, Geschirrvascherinnen, Saus und Jimmermäden finden Stelle bei Frau Monet 144 S. Salfted Str. Sercschaften belieben vorzu sprichen. Sonntags offen. 4m3, bibofa, li dieben porgu= Berlangt: Madden für gewöhnliche Dausarbeit lochjufragen 226 28. 18. Str. bibof. Berlangt: Madden für Tifcharbeit. Erimming Co., 572 Clubourn Ave. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar eit. 1311 Berry Str., nabe Sununfibe Abe. unbe Berlangt: Ein gutes Manden in einer ftillen Daus-haltung für gewöhnliche Arbeit; guter Cobn. 3428 Calumet Abe. mibo

Berlangt: Rettes ftarfes Mödchen filr allgemeine Arbeit. Wäscherin einmal die Woche. Amerikanische Familie. 3441 Wabash Ave. mido Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. Guter Bohn und gutes heim. Empfehlungen. Nachjufrager wischen 10 und 12 Uhr. A. Graff, 177 LaSalle Ape Berlangt: Echeuerfrauen und Sausarbeitsperfe Gute Plate flets offen ju guten Löhnen. Morrel Agench, 146 State Str. 10m3, momifr, lu Berlangt: Mabden für Sausarbeit im Saloon. 526 R. Salfieb Str. 10mg, lto Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit .-Rleine Familie. 053 Fullerton Abe., 3. Stod.

Berfangt: Rinbermabchen, 17 oder 18 3abre aft. 426 Seminarh Abe., 2. Floor. bimibo Berlangt: Gutes Mabden, muß Roden fonnen, feine Rinber, guter Lohn. 1946 Roscoe Str., billich ben Cbanfton Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für Qausarbeit,-1258 George Str.

B. Gellers, bis einzige grötte beutich-amerita-nifche Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 586 R. Clart Str. Sonntags offen. Gute Bläge und gute Daldden brempt beforat. Gute haushalterinuen immer an hand. Tel.: Dearborn 2281.

Stellungen fuchen: Frauen. Befucht: Deutsche Schneiberin fucht in ober außer bem hause Beschäftigung. Abr. L. 468 Abenbpoft. Gefucht: Junge gebilbete Dame, geprufte Lebre-rin, fpricht beutich und englich, mufitalifch, wuncht belle als Erzieberin in feinem beutichen haus. Abr.: G. &., 533 R. Clarf Str., 2. Flat.

Defucht: Alleinftebende Frau in den 40er 3abren fucht, Stille als Lunchtöchln oder Saushälterin. — Mrs. Giefe, 61 Beft Kingte Str., Ede Jefferson, 2. Floor. Befucht: Stelle als Raffirerin in Store. Dig Gefucht: Gine gute Lunchfochin fucht einen Blat.

Stellungen fuchen: Cheleute. (Ungeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Gefucht: Mann und Frau, erft gelanbet, fuchen Sausarbeit. 52 Cherman Str., Laji.

Rahmafdinen, Bicycles 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rahmafdinen aller besteren Marken ju Engroß-Preifen bei Atam's, 50 Brog. billiger als irgendwo anbers. Deutich gesprochen. Pullman Blog., 12 Abams Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu taufen gefucht: Gisbor, furgerCounter etc., für Delifateifen-Store. 61 Ruib Str. Bu bertaufen: 8 Gaffer feines Sauerfraut, biffig. 498 Carrabe Str. marg10,1m

Galifornia und North Bacific Aufte.

Judion Alton verfonlich geführte Exturiionen fahren jeden Diensten und Donnerftag ab von Chicago via der Secule Kouter durch Golorade, beiten Baislagieren nach California und der Pacifickliste eine Fabrt oden Wasipornia und der Pacifickliste eine Fabrt oden Wasipornia und der Anach eine angennemiel, inodurch die Anach falls fornischen Städern, Portland, Lacoma und Seattle, madrend Wafr und Portland zu der Annolabrt nach Galis fornia und Vortland in verschieden Merioden Madren der Frichjades und Sommers. Schreibt zubson Alten Francisch und Sommers. Schreibt zubson Miten Francisch auf Marquette Blog., Chicago, wegen weiteret Einzelheiten.

Schriftliche Arbeiten und Ueberjenungen, gut und zuberlaffig; ebenfalls Unfprachen, Gelegenbeitsreden bertich und englich angefertigt. Abends vorzusprein ober abreifett: 237 Qubjen Ebe., 1. Figt. Schirme werben reparirt und neu überzogen. — 1149 Milmaufee Abe. mibofria

Achtung!—Alle Lumbermeiser (harthols und Bine) balten am Sonntag, 16. Mars, 3 Uhr, in 939 R. Robep Str., Gambrinus-Halle, eine Berjaumtlung ab.—Gute Rebner. Martha Brill, gebe Deine Abreffe, Dein Bater jucht Dich. Garl Brill, 755 Clobourn Abe. bido 20hne, Roten, Miethe und Soulden aller Art prompt folleftirt. Solechtzahlende Miether himaus-gefett. Albert A. Araft, beutscher Abwofar und öffentlicher Roten, 155 LaSalle Str., Zimmer 1016. Lelebhone Central 582.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Englischer Unterricht, 6 Stunden \$1. Professor, Dofa bofa En glif de Sprade für herren oder Damen, in Kleinklassen und privat, sowie Buchhaften und handelssicher, delarintlich am besten gesehrt im R. W. Bussines Gallege, W. Milmauste über, nabe Baufina Str. Tags und Abends. Preise mößig. Beginnt jest. Brof. George Inssien, Bringival. Idag, dbja"

Batentanwälte. (Capriem unter biefer Aubril, 2 Cents bal Bott.)

Gefdäftsgelegenheiten. Angelgen unter biefer Rubrit, ? Cents bas Boct.

Dinge", Gefcaftsmafler, W Dearborn Str. tauft jederart Geichafte: hotels. Saloons, Reftau-rants, Badereien, Ceroceries, Milchgeichafte uiw. — Raufer und Bertaufer follten boriprechen. 3m31mx Bu berfaufen: Altetablirte Baderei, 98 Meilen bon Chicago, wegen Tobesfall: gute Bebingungen.— Rachzufragen: Fleischmanns, 245 S. Canal Str. 6,10,13,17 mg Bu bertaufen: Cafb Grocerh Martet, billig. Rach Bu berfaufen: Baderei, nur Store: Beicaft. Mbr.

Bu verfaufen: 4 Rannen Dild:Runbe. 43 Gre Bu berkaufen: Billig, Saloon, mit bollftändi Binrichtung, mit ober ohne Stod. 126 S. Clint Str.?, G. Romanus, Eigenthümer. bofrigion Bu vertaufen: Sichere Brotftelle: Gd-Grocert Rebme nach Belieben Sicherheit auf gute Cottage Abr.: L. 430 Abendpoft.

Bu berfaufen: Billig, Baderei mit Mibbleby Bad. fen. 890 Armitage Abe. Bu berfaufen: Bigarren: und Candy:Store, ne reber Schule, icone Bobnung, 528 Cleveland A Au verfanfen: In Navenswood Gewächsbäufer. (d.,000) Sanare Juh Glas, gutes Saus, 6 Zimmer ind Vadesimmer, alles in gutem Juhande. Getegens eitsfanf ür Görtner, vonn folort gefauft. Chas. lasfund, Eigenthümer, 1820 Lincoln Ave. böffa

n.
311. verfaufen: Grocery und Market, Rorbieite utiche Aundichaft; 873 täglich Calb; wei Lierde u agen; 833 Miethe: Store und Stall; Stod allein 1519. Dolan, G Prarbern Sir.

Su verfaufen: Nordfeite Ed. Saloon, nabe Soch-obnie Station, alter Alag, babe Grunde ju verfau-ien. \$999. Abr. D 232. goendboft. Dimibo Bu verfaufen: Galcon und Regelbabn. 1319 9 Bu verfaufen: Gine gute Buderei, Pierd und Dar, gen, billig. 1824 Cft Ragenswood Bart, Rogers Bart.

Geidaftetheilhaber.

(Angelgen unter biefer Subrit, 2 Gents bas Wort.) Berlangt: Mann als Bartner mit \$2000, in Cali-fornia, eine Schinglemuble gu bauen. 460 Ravens: wood Part Ave., nabe Otto Str.

Bu bermiethen. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju vermiethen: Store, auch mit Bafement, wenn gewünicht. 1173 A. Haffied Str., Ede bon ber Allen, nachuftragen oben, ober So Cft Abams Str., Budwelliecke State Str., Bafement. 3n bermiethen: 366 Cleveland Abe., 7 Zimmer bampfgebeistes 2. Flat. \$29: 6 Zimmer Flat mit Gas, Sinterbaus, \$0, 3 Zimmer. 394 Cleveland Abe., Sinterbaus, \$5.50.

Bimmer und Board. (Ungeigen miter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 16. (Engeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.)

Plue Front Cale Ctable-75 bis 100 Second: & Bite Front Sale Stadte - 5 bis 100 Secolio Jan.
Pferbe und Stuten, possend für Stadtarbeit, Constructing, Rohlenwagen, Farmen und Juchizweck: Twarten Stadtarbeit, Sonstructing, Rohlenwagen, Farmen und Excondend Gefchirren; bodpette Farme und Erpreßeschirre, 10. — Finn & M'Bhillis, 4175 Emerald Webe, ein Alod von Stodgards-Eingang. Offen täglich bis 8 Uhr Abends, Sonntags ben gans sen Tag.—Telephone Root 491. Bferbe, melde mit Quitters und Corns behafte find, werben bon Brof. Fingerald, 4928 Cottage Brobe Abe., furirt: Pferbebeichlagen. 7mglm.

Bu vertaufen: Ginjabrige braune Legborn Suhner ingelner Ramm, \$1 bas Stud, fowie Gier 5 Cent

per Stud; reine Raffe. Diberfey und 64. Dunning. Singende Aanarienvogel, fprechende Papageten, Goldfische u. f. m., gute Ausmahl und niedrigfte Preise, bei Raempfer, 28 State Str. 9iax*

Dobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bes Bart)

Bu perfaufen: Berichiebene Saushaltungs-Mobel Lincoln Abe., nabe Belle Gtr. Bu verfaufen: Alle Sorten von Mobel und Defen ir ein Flat. 555 R. Roben Str., 2. Flat. Bu verfaufen: 5 Bimmer Flat, voll von Roomers, illig. 147 G. Indiana Str., 2. Flat. Ru verfaufen: Gas:Ranges, Rüchenofen, Ausziehe Liche und Couches, von \$3.00 aufwärts, und icho-nes Square Biano. Rorth Ave. Furniture Go., 194 G. North Ave.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mart.)

Rur \$110 für feines Bofe & Sons Upright Biano. 55 monatlich. Aug. Groß, 502 Bells Str. 10mg, Iw

Finanzielles. (Angeiger unter biefer S...brif, 2 Cents bas Bort.) Gelb ohne Kommiffion.
Louis Freudenberg beteicht Brioat-Kapitalien non 4% an, ohne Kommiffon, und bezahlt fammtliche Unkofen eicht. Dreifach ischere Appatbeten jum Berstanf Bels an hand. Bormittage: 377 R. Sopne Uber. Ge Cerratia, nabe Chicago Ave.: Rachmittags: Unity-Gebaude. Zimmer 341, 79 Darborn Etr. 3jax.

Belbobne Rom miffton.
Bir berleiben Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen nub berechnen feine Kommiffion, benn gute Giderbeit vorhanden. Zinfen von 4—66. Saufet und Votten ichnell und vortheilbaft verlauft und verstaufcht.—Billiom Freihenberg & Co., 140 Agleings ton Str. Silvoft-ged Ladele Str.

inglon Err. Litta Gelb-Darleben auf Chicago Grundeigenthum ju 5% und 31%. Keine Unfosen. Zahlung vor Absauf berringert die Infen. Rose, Cuinlau & Co., 70 2776. lmR Drivatgeld auf Grundeigenthum jum Banen, 4 und 5 Krojent. Monatliche Zahlungen. 21 per Qun-bert. Abr. A. 194 Abendpoft.

Gelb ju berleiben auf Grundeigenthum. Einft Melms, 1950 Milmaufee Abe., amijden Fullerien und California Abe.

Bu berleiben: \$1000 auf erfte Mortgage ju 6 Brog. 33 Thomas Str., binten, oben. bibo Berlangt: \$5000 auf befte Sicherheit. Agenten ver-beten. Abr. B. 693 Abend oft. Bu berleiben: Chne Rommtfilon, billige Pribatgel-ber; erfte und zweite Mortgages. Abr.: R 524 Abendhoft. 13mg, lmk Bezahle \$100 Binfen für \$400 Anleihe für 1 3ahr. Abr.: 2. 437 Abendpoft. Reine Rommiffion, Darfeiben auf Chicago und Cuburban Grundeigentbum, bebauf und leer."
Thome Rain 339. C. Ston: & Co., 206 LaSolle Ctr. 29jan,

Grundeigenthum und Saufer. (Augeigen unter biefer Aubrit, I Cents bal Boet.)

Barmiand ereien. Au berfaufen: 2} Adre Cand ,fowie ein schönes Saus mit Seinkeller, Stall und ein guter Brunnen, Ohl: und Schottenbäume. Land hat Kront an einer Sauptfraße, Alles ist eingezäunt, 9½ Meilen vom Zentrum ber Stadt. Günstige Bedingungen. Abr.: A. 679 Abendpost.

Bu bertaufden: Rultivirte Bisconfin-Farmen mit 3mbenter und Bieb. 119 La Salle Str., 3tumer gnut

Morbweltfelte.

Bu berfaufen: Bestebergeit private & Jimmer mosterne Brid-Cottage, Caf Ginib. Maple Gusboben in jedem Jimmer. Beste Gegend an Nordwestleete. 1365 Central Part Ave., nade Gullerton Ave., westelich vom Logan Square. Monatliche Zablungen.
27id, bofrig, Im

Bu berfaufen: Aenherft billig, gebe auf farm: Saus, Lot, Store, feltene Gelegenbeit, baffend für trigend ein Geldoft. Unguft R. Stein, 1842 R. Bre ftern Abe., nabe Fullerton Ave. Bu verfaufen: Lotten an Habbon, Thomas, Cortete, Augusta, Cornelia, Jowa und Bice Straft, 3viicen Robert und Leabit Straft, 3u , 8800 jede. Mus Ernschen gehinflert. Wm. D. Rerfort Co... 85 Wajhington Str. 22fcd.4wk

Su verfaufen: Reue 5 3immer Saufer, 7 Bub Prid : Bafement. Badegimmer, nabe Belmont und Effon Abre. Cars. \$75 baar, \$12 monatich. Griff Meins, eigenthumer, 1959 Mitwaufee Abre., snifden Fulletton und California Abr. 24b3.

Mordfeite.

Bu berfaufen: Schöngelegenes Ed Property in Brob Parf, nehme auch etwas Land au ber nordi-ten Grenze von Chicago in Tauid Rachgufragen Apothef Bis Belmont Ave.

nit Store und 5 modernen Wohnungen. \$15,000. Riethe \$1200. Schmidt, 222 Lincoln Abe.

ber Stragenbahn, nabe jur Glienbahn, Sochi Brr. 3. Edoll. 1992 Weft 21. Blace, Gde Bu berfaufen: Ein gut gebautes Brid-Haus, 18 Webnistumer, sur 4 Kamilien wohnbar; billig in berfaufen wegen Berlassen der Sladt. Näheres 3831 Butter Etc., eine Treppe boch.

ber einmal bor pielen Sabrhunderten bie Bentertung machte, daß feine Fron gludlich fei, bis fie ein geim bejige. Engene Gielb.

lane guididen. S. G. Stodwert, Majonic Temple.

Cabt 3br Saufer zu verfaufen, zu vertauschen ober zu vermiethen? Kommt füt gute Resultate zu uns. Wir baben immer Käuser zu Saub. — Sonntegs offen von 10 bis 12 lbr Bornittags. — Richard I., Roch & Ko., Zimmer 5 und 6, 85 Wasbington Str., Kochwest-Gede Teatvon Str., Von der Gede Teatvon Str., de Ged Fater Gede Teatvon Str., 1697 R. Clark Str., nördlich von Belmont Ape., 12012

Bir tonnen Gure Saufer und Lotten fonell per-

Geld auf Dlobel. (Angeigen unter Diefer : "f, 2 Cents bas Bort.)

a. S. Frend. 128 LaGalle Str., Simmer 3 - Tel.: 2737 Dain,

Rieine Anleihen rom \$20 bis \$400 unfere Spezialität. It mehmen Kuch bie Mobel nicht weg, wenn win bie Anleihe machen, jondern lassen die Unfelben in Engren Beithe

M. Q. Grend, 199 LaCalle Str., Simmer 3 - Tel.: 2737 Rain. Celb! Celb! Celb! Celb!
Cheago Mortgage Loan Company,
15) Ocadon Str., Zimmer 216 uns 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
180 M. Noblon Str., Zimmer 200,
Cüdoft Ede Halleb Str.

Bir feiben Cuch Gelb in großen und fielnen Be-trägen auf Pianos, Mobel. Pferbe, Wagen ober ir-gend welche gute Sicherbeit zu ben billigften Be-bingungen. - Larieben fonnen zu jeder Zeit gemacht merben. - Theilzablungen werben zu jeder Zeit an-geismuen, wodurch bie Koften ber Unleihe bereingert merben. Chicago Mortgage Boan Comban 3, 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217.

auf Möbel ind Bianos, ohne zu entseinen, in Summen von \$20 dis \$200, zu den villasten Maten und leichtesten Bedingungen in der Stadt. Wenn Sie von mit borgen, laufen Sie feine Gesahr, dah Sie Ibor mit borgen, laufen Sie feine Gesahr, dah Sie Ibor Sachen verlieren. Mein Geschäft ist verantivortlich und lang etablitt. Veine Andfragen werden gemacht. Alles privat. Vitte, sprecht vor, ebe Ibr anbersivo dingeft. Alle Auskunft mit Vergnigen ertheilt.

Das einzige deutsche Geschäft in Chicago.
Otto E. Boelder, 70 LaSalle Str. 3. 34.
Eüdwest-Edde Annbolph und LaSalle Str.

Brauchen Sie Geld?

Wir machen Anleihen auf Möbel, Pianos, Plerde, Wager und Lagerbons-Ouistungen, zu den niedrigsten Raten der Stadt. Die Zachen bleiben in Eurem Beitz. Wir sind die altekte Gesellichaft der Stadt und können mehr sin Sie kunn als tregend Zemand Anders, da wir längere Frift gewähren. Liberale Behandlungsweise und krikteste Anglungsweise und krikteste unsere Jahungs. Des dingungen. (Zeutiche Angeitellte.)

I i in ais In de kin en it Compand, Jimmer 460. Old Inter Ocean Bldg.

Ind Dearborn Str., Kordwessesse Robison Str.

92 LaSalle Str., Zimmer 21. Brands Office. 534 Lincoln Abe., Late Biem.

Rechtsanwälte.

nen, Schabenerfah-Rlagen billig und ichnell beforgt Zimmer 10, 78 LaSalle Str. 28fb

Fred. Blotte, beuticher Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen prompt beforgt. Braftigirt in allen Serichten. Auch frei. Zimmer 844, 79 Dearbern Etr.; Wohnung: 105 Osgood Str. 776°

Dr. Chiers, 126 Bells Str., SpeziateArgt. Cefchichtes, Saute, Blute, Rivente, Lebers und Magnettenfeten ichnel gebeilt. Sengulation u Untere fuchung frei. Sprechftunden 9-9; Conntegs 3-1.

DR. RADWAY'S

Sarsaparillian Resolvent!

Der große Blutreiniger Für die Beilung aller groni. fden Rrantheiten.

Tropfen Sarfabarillian Mefolvent verleiht Blut, Schweiß und in anderer Meise bem

Benn ber Batient, welcher taglich abnimmt infolge Wenn der Patient, welcher täglich abninmt infolge dom Dahinschwinden und Auszehrung, die fortwähzen zunehmen, diesen Botlusten Einbalt gebietet und bieselben durch eines Raterial, genommen dom gestundem Biut, exsekt—und dieses thut und dewirft Kadvond's Sarloparillian Resolvent—so it Heilung sicher, denn wenn diese Heilustel einmal sein Reismigungswert beginnt und versolgreich ist nie Bernitatengswert beginnt und versolgreich ist nie Bernitherung des Berlustes, so beilt es schnelt, und täglich wird der Abrech ein der fliden und käre filden, die Angelich eine Verdauften der Abperitier ihrt fich seben und bie Körperfälle und das Körpergericht zunehmen.

gewicht jum peben und die Körperfülle und bas Körper-gewicht junehmen. Folgendes ift der Fall, wo eine Flaiche des Rab-may's Sariaparillian Rejolvent die Spuptrome, über welche geflegt murbe, geandert, die Josephurcach ober das Berlangen befeitigt und ben Entleerungen ein Ente gemacht hat. Diefer Brief wurde im Oftober 1887 geschrieben: Gines jungen Mannes Grlebniß.

Eines jungen Mannes Erlebnis.

Broollbn, 14. Ottober 1897.
Ich will Ihnen fest meine Symbtome nennen.
Ich will Ihnen fest meine Symbtome nennen.
Ich wie Zahre alt; Gewicht 150 Klunden.
Ich Bruh; Gaarfarbe dunklebraum; Körper und Effieber leng und ichland: Schöede der ganzen körden; Kopf schwer und boll von klingenden Tonen; Schwer gen obzghalb ber Augen; das Meise im Auge gelb; Daut innein und fettig; gelbe Junge, bedeckt mit weisem Uederzug; krächen und habkeln, um aus der Koble einen züben, fiarkeartigen Scheimen zu enfernen; Fleden und andere Alisonen vor den Augen; schwerze gelich einen züben, fiarkeartigen Scheimen zu enfernen; Fleden und andere Alisonen vor den Augen; schwerze fielts beim Unkfleden; ib Exrmandhual verlopft, manchmal regulär; manchmal verlopft, manchmal regulär; manchmal serkopt, manchmal regulär; manchmal serkopt, manchmal regulär; manchmal serkopt, manchmal regulär; manchmal schleimige Entleerungen auf den Tärmen; Unreinslichteit auf der Daut; Juden; schlecher Geschmad im Mend; Hösen vor Arbeit und berölicher Geschlich schaft; dan gurckinsamteit; dunnfe, schwerze, fumpfinnige und träumerische Ronfusion der Gedanken; blasse, hageres Aussehen; Wasenbiume, Rachtscheit, Vangenbiumen; Rachtscheit, Vangenbiumen; Rachtscheit, Vangenbiumen; Kachtscheiter das Sit acht Jahre der, seit ich diese vernichtende Angewohnbeit annahm und ich dabe ieitber sollen den der beneditung von sieben Augenvohner annahm und ich dabe ieitber löde inwer gelitten. Ich dabe tein Galome Louedilber

Reffung und Bulfe,

fowie guten Rath für Jedermann,

mibäl das gediegene benijde Wert "Der Nettungss Unter", 26. Anflage, 250 Seiten start, mit vielen anas lomischen Abbildungen nehst einer Abhandlung über findertole Shen, weises vom Wann und Krau ge-iem werden soll. Sin richtiger Wegweiser sür junge leute, die sich vereheligen wollen oder ungläcklich serbeirarbet sind. In weise worden der ungläcklich In versäubliger Weise ist die nothwendigste Belcherung dargeiegt, wie man Geschlechen und der krausen Folgen von Augenbfünden, alle Schodde, Kervonklat, Impotent, Wollentwissen, Unstrucks-darfeit, Gedächnissichwäde, Welancholie und Baricocele sicher und gründlich hellen kann. Ein wahrer Sängt und ein guter Rathgeber ist dies vorzigliche beutiche Wert, verdes nach Emplang von 26 Cits, in Wostmarten in einfagem Unischag, jorgfältig servach, fert ausgehölt viele. adt, frei jugejdidt wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 19 East 8. Street, New York, N. V. (Frither 11 Clinton Place.)

Der "Rettungs-Anter" ift and ju baben bei Chas. Salger, 1525 Diverfen Boul., Ede Florence Abe., und Mrs. Therefa hoffichlag, 844 R. halfteb Str.

Wahrheit!

Wahrheit bleibt Wahrheit, wenn sie auch oft nur terbridt wird; sie kommt boch wieder jum Borschein und muh endlich den Sieg erringen über die Alge. So ist es auch Wahrheit, was von Dr. Leute's Krünter-Thee gesagt wird. Dieser Thee tit, im Wief-lichseit ein wertwolles Hausmittel, weil er gegen viele Leiben mit Sicherbeit gedraucht werden kann, wie Magenleiben, ichterbeit gedraucht werden kann, wie Magenleiben, ichterbeit gedraucht werden kann, wenn sie nicht richtig arbeitet, deit Artern und, wenn sie nicht richtig arbeitet, deit Artern und Blasenbeschweben, beetreibt reumarsche Schmezzen aus dem Korper, regulieb wer Stubspang; er ist ein ausgezeichnets Mittel gegen Kindertans-beiten, wie Schafchieber. Masern u. s. w, beit Dautaussichläge, indem dieser Thee des Alut gelind-lich eriniat. Fragt in Apolichen nach Dr. Gemte's Krünter-Thee oder schreibt an Dr. h. E. Leute Bedigin Cs., S22 S. Salsted Str., Chicago, 38. Brode frei. Arels 25c sür kiene, 50c sür große Schackteln.

Schrages \$1,000,000 Rheumalismus heilmittel.

Aerzte berschreiben es. Schreibt nach Zeugnissen. Dier sind einige von unseren gabireichen Aefrensgen: I. B. Clark, Präf. dibernian Bank, Chicago; Enos Ahers, IS. Str. und Michigan Ave., Chicago; F. M. Chapin, Commercial Safeth Deposit Co., Chicago; F. M. Chapin, Commercial Safeth Deposit Co., Chicago; S. D. Marcheel, Affr Claim Ligent Um. Expres Co., Chicago; S. A. Kent, Trav. Pass, Mittaal Meserbe Eldg., Reiv Port; A. Rakner, S24 Broadvich, Milmauser, Wis. In Apotheten gu haben. Breis \$1.50 per Flaide.

FRANK SCHRAGE. Ede Clart Str. und Bebfter Abe., Chicago, 38.







& COMP. E. ADAMS STR. BORSCH & Co., 108 Adams Str.

Lotalbericht.

Mus dem Boligeigericht.

Julius Montafa, bon Nr. 8344 Superior Abenue, ergahlte geftern bem Richter Callahan, bag er ein Racht-manbler fei. Er erschien im hembe in ber Wohnung bon John 3hdi, Rr. 8546 Superior Abenue. 3ndi berfuchte, ihn an bie Luft gu fegen, er ftraubte fich aber, und es tam gu einem Ram= pfe, in beffen Berlauf mehrere Schuffe abgefeuert wurden, bie glücklicherweise fein Unbeil anrichteten. Mis bie Boligei auf ber Bilbfläche erfchien, mar Mon= tafa vollständig munter. Er murbe ein= gelocht und bem Richter vorgeführt. Bu feiner Bertheibigung gab er an, baß er ein Nachtwandler fei, und erft aus bem Schlafe ermachte, als bie Schiffe abgefeuert murben. Er miffe nicht, mas er gethan habe. Richter Callahan brumm= te ibm eine Strafe bon \$10 und bie Roften auf, in ber Erwartung, bag er baburch bom Nachtmanbeln geheilt mer=

Un ber Clark Str. und Sadfon Boulevard murbe borgestern Abend Erneft Bagnall bon einem Fremben um eine Rleinigfeit gebeten, und ba biefer ihm ein ehrlicher Menfch ju fein fchien, fo bot er ihm Dbbach und Nahrung im eigenen Saufe an. Der Frembe wollte babon nichts wiffen und es gab Streit; plöglich holte ber Fremde aus und bann fpie Bagnall fünf Bahne aus, während ber Thater bavonlief. Boligift Sofeph Sohnfton ermifchte ihn aber und geftern ftanb ber Mann bor Boligei= richter Sall. Der Ungeflagte nannte fich Chas. Bauli und behauptete, er mare im Bahne gewesen, Bagnall wolle ihn angreifen. Bagnall gab gu, bag er ben Mann fanft auf einen Stragenbahn= maggon zu gezogen habe. "\$25 unbRo= ften," fagte ber Richter, und - "\$5 ben Bahn," bibibirte ber Blaurod.

3m Marwell Str. Polizeigericht er= fchien Frau Roje Clart als Unge-Magie, und Frau Rofe Bentener als Be= Schwerbeführerin. Beibe Damen moh= nen in bem Flatgebaube 885 28. 13. Strafe. Frau Bentener behauptete, Frau Clart habe mitten in ber Racht mit aller Gewalt gegen eine bie Flats ber beiben Damen trennenbe Thur gehammert, nur weil Grl. Bentener am Abend fo schön gefungen habe; auch pflege Frau Clarf in ihrer Rüche Solg au zerkleinern. Frau Clark bestritt Alles und erhob Begenbeschuldigungen, benen aufolge Frau Bentener alle mog= lichen Tange in ihrem "Flat" aufführe, wozu eine ihrer Töchter zu fingen und bie andere in Ermangelung einer Laute auf bie Bratpfanne zu fchlagen pflege. Gine "unparteiische" Zeugin ertlärte Parteien für gleich schuldig. beibe Frau Corinne Sewitt, 700 Beft 13. Strafe, fagte aus, baf Frau Bentener bem Töchterchen ber Zeugin Fliegen= papier auf ben Mund getlebt habe, um bas Rind bom Gingen abzuhalten. Frau Geo. Smith, ebenfalls eine Bemohnerin bes Flatgebäudes, behauptete, Frau Bentener habe Blechkannen und beiße Afche in ihren Korridor geworfen und bie Tochter ber Zeugin mit beifem Waffer befprigt. Der Richter bebielt fich bie Entscheibung in bem "Inifflichen" Falle bis gum 20. März vor.

Bie Die thorichten Jungfranen

Bibel berbrauchen gar biele Leute ihren Borrath e Rraft berichmenberiich. Das Blut berarmt unb bald zeigen Bleichjucht, Schwäche, Schwindel, Derzstlopfen, por Allem aber Magen: und Lebercieben nebit Gelbjucht ben Berfall an, der nicht anders als töbrlich enben kann, wenn man nicht das rechte Rittel anwendert; b. b. bie alltbelährten St. Ber, nard Kräuterpillen, die nur aus den besten Pflam penfaften peziell filt die heilung solcher Krantheitszuffante, unbereitet wagsben. Ueberzeugt Euch, wie biele Taufenbe borber. 25 Cents. Alle Apothefen.

Durch die Lappen gegangen.

Frau Minnie Morrell, bon Nr. 147 Concord Strafe, Broofinn, bie Mutter bon feche Rinbern, machte auf ihren Gatten Jagb, ber ihr angeblich por fechs Wochen mit einer hübschen Wittib, Ramens Beffie Berch, burchgebrannt war. Geftern traf fie, mube und abge= best, im biefigen Polizei-Sauptquartier ein und flagte ben Beamten ihr Leib. Sie ermittelte angeblich, baf ihr Mann hier an Milwautee Abe. als Schant= wirth etablirt war, bag er aber, nach= bem er eine Spothet auf die einer Brauerei gehörigen Geschäfisutenfilien aufgenommen hatte, bas Beite gesucht hat und nunmehr fpurlos verfchwunden ift. Gie ift ganglich abgebrannt, wolle bie weitere Berfolgung bes Ungetreuen aber aufgeben und zu ihren Kinbern zurudfahren. Die Bolizei berichaffte ihr eine Fahrkarte.

Es lindert

verschafft Ruhe

ben garten Sauten ber Luftrohre, melche burch Erfältungen ober Suften irris

Hale's Honey of Horehound and Tar

ift praparirt in Uebereinstimmung mit bem Driginal-Regept, erprobt feit bielen Jahren. Es ift harmlos und leicht ju nehmen. Es heilt.

Bei allen Apothetern. 25 Cents, 50 Cents und \$1.00; bie größte Flafche ift bie billigfte.

Vike's Bahnweh-Tropfen furiren in einer Minute.

Die Aerzle der State Medical Dispensary können Euch heilen!

Sie garantiren eine Heilung und es kostet Guch nichts, falls Ihr nicht geheilt werdet.

Konsultation frei!

Keine unheilbaren Källe angenommen.

End untersuchen läkt

bon ben Mergten bes State Medical Dis: benfarh, C.: 2B .= Gde State und Ban Buren Strafe. Ihre elettro-demijde Behandlung ift die feinfte ber Welt.

Cie berechnen Gud nichts für Unter= fuchung ober Ronfultation und falls Guer Fall heilbar ift, fo wird er unter bem Ga= rantie-Blan angenommen. Das beift, es fo: ftet Guch nichts für Medigin ober Behand= lung, wenn 3hr nicht geheilt werbet. Landleute

und Leute von ben benachbarten Ortichaften und Dorfer tommen mit jedem Buge nach Chicago, um bon ben weltberühmten Gpe= gialiften geheilt gu werben.

Sie garantiren eine Beilung in jedem an= genommenen Fall.

Untersuchungen werden nach den neuesten Melhoden porgenommen, um die Krankbeil zu finden.

Es fonnen gar feine Tehler eintreten, weil bie Mergte burch ihre Inftrumente, wie Ditrostope, Sarmochtomes ter, Sphigmograph, eletttrifche Sonben, Merftat, Stethescope, Phonon doscope Infpettion, Procuf= fion, Polpation und Ausfultation in Stand gefegt find, Die Rrantheit fofort gu erten= nen. Die Wiffenschaft hat grogartige Forts ichritte in ber Diagnofe bon Rrantheiten gemacht. Sest tann man mittels bes Difros= topes bie Rrantheit, in ben meiften Fällen im Baffer (Urin) finben. Wie ein großartis ges Banorama enthüllt fich bie Rrantheit ben geübten Augen bes Spezialiften. Die Untersuchung ift leicht, berurfacht feine Schmergen. Wenn Sie glauben, bag Sie an einer Rrantheit leiben, jo fprechen Gie in ber State Medical Dispenfary bor, S.= 28.= Ede State und Ban Buren Str., Gingang 66 Ban Buren Str.

Ihr riskirt nichts, wenn Ihr Schwache Männer! Baricocele

3hr fonnt und follt geheilt werden. - Die Spezialiften Der State Medical Dispen: farn find Die Leute,

bie Rerbengerrüttung und alle begleitenben Leiben bei Jungen, Mittelaften und Aften heilen. Die ichredlichen Folgen bon gu= genbfünden ober Ausschweifungen in fpateren Jahren, und bie Folgen bon vernachlaf= figten oder nicht grundlich behandelten Gal= len, Die Berluft an Graft, ichwachen Ruden, Brufifchmergen, Rervofitat, Edlaflofigfeit, Rorper und Cehirnichmade, Schwindel, mangelhaftes Gedachtniß, Dlangel an Ener= gie und Bertrauen, Riedergeschlagenheit, boje Borahnungen, Furchtfamteit, boje Traume und andere unangenehme Somp= tome herborrufen. Solche Falle, wenn ber= nadläffigt, führen beinahe ausnahmslos gu frühzeitigem Berfall, Bahnfinn und Tob. Wenn 3hr je in Behandlung ward und nicht bergeftellt wurdet, jo ift es, weil 3hr nach altmodischer Weise behandelt wurdet. Die Behandlung der State Medical Dispensarb ist neu, sie unterscheidet sich bedeustend von der alten Methode, die 30 Jahre zurück war. Diese Spezialisten baden nie Migersolg, sie können mittelst ihrer elektroscheiden Abekendlung beisen und gegantigten demischolg, pe tonnen mittellt ihrer elettes demischen Behandlung heilen und garantisten die Heilung. Reine Geheimniffe werden! ausgeplaubert, Alles unter bem Siegel ber strengften Berschwiegenheit; die Aerzte haben hunderte freiwillige Zeugniffe von Leuten, bie hergestellt wurden.

Blafen Leiden und Striftur.

Biele Manner feiben an Ilrin-Abfluß, er läuft langfam, ichmer und ichmerghaft und oft muffen fie bes Rachts aufitehen, manch= mal flieft Blut ab und bies ift jehr gefahr= lid, ba leicht Entgundung hingutreten tann, welche Blajenfteine erzeugt. Ronfultirt ben hauptargt ber State Medical Difpenfary, falls Ihr an Blafenfrantheiten ober Strit-turen leibet, leibet nicht langer. Die Spezialiften fonnen und werben Guch heilen, wenn 3hr nur boriprecht und in Behandlung tretet. Gine Seifung wird in jedem angenommenen Sall garantirt.

Die icabliden Rejultate biefer Rrantheit find au befannt, ale hat fie noch meiterer Ausführung bedürfen, mas auch immer bie Urfache fein mag. Es ift genug, wenn wir fagen, bag es ben Beift bebrudt, ben Ror= per ichwächt, bas Rerbeninftem foltert und gulegt gu bollftanbiger Erichlaffung führt. Wenn 3hr ein Opfer Diefes llebels feib, fo fommt nach ber Office ber Spezialiften. Die Spezialiften werben Guch bann bie neue De: thobe erflaren. Wenn Ihr bie Dethobe erft berfteht, bann werbet 3hr Guch nicht mun: bern, daß in ben legten 18 Monaten über 850 Falle furirt murben. Die Schmergen bo: ten fofort auf, Geichwulft und Entjundung laffen bald nach, bas angejammelte Blut wird bon ben vergrößerten Benen vertrieben ind bieje nehmen ichnell ihre normale Große, Starte und Rraft wieder an. Alle Beichen on Rrantheit und Edwäche berichwinden um Rraft, Stols und Mannbarteit Plag gu

Eine gesehlich gillige garanlie wird in jedem angenommenen falle gegeben.

Die Bedingungen find Die günftigften.

Auswarts Wohnende

und Farmer, Die mit einer Rrantheit behaf= tet find, mit welcher Die Spezialiften ber Dis= penfarn fich fpegiell befaffen und welche nicht in ber Office borfprechen tonnen, follten an bie Spezialiften ichreiben, ihren Gall erfla: ren und wenn fie burch "Sometreatment" geheilt werben fonnen, werben fie unter bem Garantie-Blan angenommen. Reine Berech= nung für Medigin und Behandlung, wenn fie nicht geheilt werben.

Mar Mrankheilen von Mannern werden Conndell.

Blutvergiftung.

Beil biefe Rrantheit fo wirklich fch redlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber geheimen Rrantheiten genannt. Gie fann erblich ober gugegogen fein. Benn bas Shftem erft bamit vergiftet ift, bann briidt fich bie Rrantheit burd Eczema, theumatifde Schmerzen, fleife oter gefdwollene Gelente, Fleden,am Geficht und Rorper, fleine Gefdmure im Mund ober an ber Junge, weben Sals, gefdmollene Manbelbrufen (Tonfillitis), Ausfallen ber Saare und gu= lett Anochenfraß aus. Solltet Ihr biefe ober ahnliche Symptome haben, bann tonfultirt bie Spezialiften fofort. Benn bie Spezialiffen nach einer Unterfus dung finden follten, daß Gure Befürchtung unbegrundet ift, fo wird Gud bas fofort gefagt. Die Behandlung enthält fein Quedfilber (Mercurn) ober andes re icablice Gubitangen. Gie ift absolut, fonell und harmlos. Reine Begahs lung, wenn nicht geheilt.

36 tonfultirte die State Dedis cal Dispenfarn.

Chicago, 17. April 1901. Meine lieben Berren Dottoren!

Rachbem ich ein Leibenber an einer geheis men Rrantbeit für über 6 Monate mar und nachdem ich berichiebene Mergte und Batent: Mediginen in biefer Bett gebraucht babe, ohne auch nur bie geringfte Befferung gu verfpuren. Da führte mich ber gludliche Bu fall unter 3hre Behandlung. Es macht mir Freude Gie an irgend Jemand gu refom: manbiren, ber ihrer Dienfte, mit welchen Gie als Spezialarat vertraut find, benothigt Gin Monat ibrer ftaunenswerthen Beband lung hat mir jur vollständigen Gejundheit verholfen. Gott fei mit Ihnen in ihrem fegensreichen Werte.

In Dantbarteit,

Staat Illinois, } ss.

3d, George Stirlen, öffentlicher Rotar, bezeuge hiermit, bag ber mediginifche Guper: intenbent ber State Mebical Difpenfarn, 66 D. Ban Buren Str., perfonlich vor mir erichien und beftätigte, bag bas obenftehenbe Beugnif echt ift, und bag bas Original in

36 wurde geheilt. ber Cifice ber State Medical Difpenfart Unterichrieben und beichworen bor mit ben 18. April 1901.

Conrad Soward Cjarra, Dt. D.

George Stirlen, öffentlicher Rotar.

DISPENSARY.

STATE und VAN BUREN STR.

Gingang 66 Ban Buren Str. früher 76 G. Mabifon Str.

Sprechftunden bon 10-4 Uhr Radmits tags und bon 6-8 Uhr Abends. Conntags nur bon 10-12 Uhr.

Medizin frei bis ge

Rotig: Spezieffe Aufmertfamteit mirb auswärts Wohnenden und Farmern, welche nach ber Ctabt tommen, gewibmet.

Rominitation frei!



K.W. Kempf, 84 La Salle Str.

Grbichaften eingejogen. Borfcuf ertheilt, wenn gewünscht. Borans Baar ausbejaft.

Deutiches Ronfular- und Rechtsbureau: 3. 8. Ronjulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 8 bis 12 Uhr.

Erkältung, Husten,

Kalarth und alle Fieber.

Alle Folgen bon Grfaltung, Croup, Bron:

ditis, La Grippe, Glieberreigen, weben Sals, Beiferfeit, alle Entgundungen ufm.,

find ionell und leicht mit Bufched's Er-raltungs = Aur geheilt. Preis 50 Cents.

Rheumatismus, Berftopfung

und alle Blutleiden

furire mit Buiched's Blutmittel, 50 Cents

Frauentrantheiten = Rur,

Tonic und Nerben-Mittel

heilt Schwäche, Schlassofigfeit. Magen-herz- und alle Rerven-Leiben, 50 Cents.

Diese Muttel sind nicht in Apotheken zu haben. sondern n n Dr. Pujcheck's Office. oder werden per Post gesand

Dr. C. Puscheck, 1619 Diversey Blvd. nahe Clark.

Dr. Grays Projeg.

Bor Richter Ball begann geftern ber Prozeg bon Dr. Robert G. Grah, wel-

der befanntlich beschuldigt wirb, burch

Bornahme einer fträflichen Operation an ber Schriftiftellerin Irma Brown

bon Garben Cith, Ras., ben Tob bes

jungen Maddens verurfacht zu haben. Der Angeflagte ftammt ebenfalls aus

Garben City. Er ift elegant gefleibet und macht einen bortheilhaften Gin=

brud. Rachbem ber Richter ben Un=

trag auf Abweifung ber Antlage abge=

wiesen und Dr. Gran "Nicht foulbig!"

plaidirt hatte, fchritt man gur Mus-

fcwach und besteht aus ber Sterbebett=

Erflärung bon Frl. Brown gegenüber

Frau Imogene hueb, 42. Strafe und Late Abe. wohnhaft, einer Dame, wel-

che fich aus Mitleid bes berlaffenen

Madchens annahm, fowie aus Ausfagen ber Barterin Margaret Tebforb.

welche Frl. Brown im Belen Sotel an

ber Clart Strafe gepflegt hatte, unb

aus Mittheilungen bon Frau Dr. Frances Rutlebge, welche Dr. Grap in

feiner Office-Pragis gu Garben City

half. Die Ratur ber Musfagen biefer

Dame ift nicht befannt. Die Gattin

bes Angeflagten weilt auch bier, um

ben Berhandlungen in bem Brogef Be=

weisgrunde für eine Scheibungstlage

zu entnehmen, welche fie in Garben Cith eingereicht hat.

Das Belaftungs-Material ift fehr

mahl ber Beschworenen.

ür alle Frauenleiben, \$1.00.



Egkur fionen ber allen geimath Rajüte und Zwijchendea. Billige Sabrpreife nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen.

Spart Schmergen und Gelb.

Boston Dental Parlors. 146 State Str.

Rheumatismus.

Das auberläffigfte Geilmittel ber Biffen-icatt für irgent eine form bon droni-ichem ober aluten Gelentbeunatismus und Gicht ift bie beutiche Mebigin

"AGAR"

ju haben in affen prominenten Apotheten.

Seill Euch sell French Specific be ilt im und unnatürliche Entlecrung ber darn-Drame. Beibe Befgliechter. Bolle Unweilungen mit jeder Slafche Beis 21.00. Berfagt von E.9. Stabl Drug Co. ober nach Empfang bei Breifes per Expreh vergand. Abreffe: E. L. Stabl Drug Company, Ban Buren Strake und S. Avenue, Chicago, Ilimoth.

Minerva Salbe, 25cper Büchse.

beilt offene Beine, alte eiternbe Bunben, froftbeus ien, Enzundungen, Geschwitze, Geschwülfte, jegliche flechte. Querichungen, Blutbergiftungen, geschwollens Nanbeln und Rropf, Grands und Brubtwunden.

MINERVA INSTITUTE, 1476 W. Polk St.

Die Brüfe, bie ich in 1896 in ben Boston Den fell Burlork inferen lieb, paht gut und ift om in 1806 mit blue neu. Buhte gitch mie duch lieb ich mie abnie gitchen oden onen nur die geringsten

Bollmadten antariell und tonfularifc beforgt. Militärjachen Bag ins Ausland. Ronfultationen frei. Bifte berichollener Erben.

Copyrighted.

aricocele

36 munice, bah jeber Mann, ber mit Baricocle, Striftur, anftedenber Blutbergiftung, Rerbenichwöche ober abnitiben Leiben behgitet ift, in meiner Office vorlvricht, wolchst ich ibm meine Methode ber heilung biefer Arantbeiten erflären verbe. Besonders labe ich alle Ranner ein. die mit ber Hebandlung anberswo ungufrieden find. Ich werde Cuch jagen, weshalb ich Guch deuernb beiten lann. Konjultetien if frei, und meine Gebüch von eine Gebühren für eine perfette heilung sind mahig und betragen nicht mehr als Ihr zu bezahlen gebentt.

J. J. Cillotfon, M. D.,

Sichere Heilung

fucht 3br. 3d gebe Euch eine gefehlich gefchriebene Barantie, Euch ju heilen ober Guer Gelb gurudjuerfaten. Was ich für licher Besuch ift vorzugieben, aber wenn Ihr nicht kommen kount, beichreibt mir Euren Fall, wie Ihr ibn verflebt, gebt Eure Somptome an, Gure Stellung etc., und Ihr erhaltet in einsachem Avwert eine wissenschaftliche und ehrliche Ansicht über Euren Fall koftenfret. Dein Dome Treatment ift erfolgreich und ftritt privat!

H. J. TILLOTSON, M. D., 84 Dearborn Str., CHICAGO.

Aurirt in 5 Tagen!

Spredftunden, 8:30 Borm. bis 8 Abende; Conntage nur bon 9 9m. bis 1 Radim.



Ich heile Variocele!

Rein Schneiden oder Schmerzen!

36 muniche, bag jeder Mann, ber an Barioccle, Striftur, anftedenber Blutvergiftung, Conorrhvea, Rervenidmade ober anderen Uebein ju leiben hat, nach meiner Office fommt, wo ich ibm meine Dethobe in ber Beilung biefer Rrantheiten ertfaren werbe. 3ch labe befonbers alle Manner ein, bie mit ben Behandlungen and berer Mergte ungufrieben finb. Ich werbe Guch erffaren, weshalb 3or nicht gebeilt murbet, und werbe Guch gu Gurer vollen Bufriebenbeit beweifen, wesbalb ich End ficer, idnell und bauernb gu beilen ber mag. Mein Rath foftet End nichts und meine Gebibten für eine vollftandige Deilung find maßig und ficherlich nicht mehr, als 3hr für bie Gud ermiefene Boblthat gerne bezahlt. Gewigheit der Beilung.

ift, was 36r fucht. Ich gebe Euch eine geschriebene, gesehliche Garanrie, daß ich Euch furire. Ich fann und werde Euch gabilofe Fälle vors fübren, die ich gebeilt babe, um auch gebeilt zu bleiben, und welche von haufärzten und fogenannten Egperten aufgegeben burden. Was ich sie Andere geiban babe, fann ich auch für Euch ihne. Also, Der Biener Spejial: Argt. gogert nicht. Sprechftunben: 8.30 Bormittags bis 8 Abenbs; Conntags 10- 1.

New Era Medical Institute,

Das erfte deutsche medizinifche Juftitut in den Ber. Staaten.

246-248 STATE STR., nahe Jackson Blvd.

reie wiffenfcaftliche Unterfuchung der Augen - Genaue Anmeffung von Brillen und Mugenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Blas auf ben Rormal. puntt erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit ber Ehnemuhr-465 und 467

Leset die "Sonntagpost".

Allon Donied Rajute und 3mifdended.

EXKURSIONEN nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Egpreß: und Doppelfdranben Zampfern.

Tidet . Difice:

nahe Monroc.

Belbiendungen durch Tentiche Reichopoft.
Bag in's Unsigno, fremded Geld ger und bem fauit, Wechiel, strechtbriefe, Rabeltranofers.

Erbichaften

folleftirt, guverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boriding bemillig 23ollmachten

Deutsches Konfular. und Rechtsbureau Verlecter: Konfulent LOWITZ.

185 S. Glark Str. Geoffnet bis Albends 6. Countags 9-12 Bormittags.

Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld auf Chicagoer Grund: eigenthum gu ben wies

Bedifel und Rreditbriefe auf Guraba.

berleihen fen.

drigft gangbaren Bin= fen. 8ag,bibofon*

omers getragen wirb und eine Riere Beilung DR. R BERT WOLFERTZ, Gabrifant, 80

DR. J. YOUNG,
Peutscher Spezial-Ugst
f. Augent, Obrent, Rasein u. Galsleiben. Behandeit dieseiben erfindig
und janel bei mähigen Breisen, somerzies
noch unübertresslichen neuen Merhoden. Der
hartreckliche Kutenkatarrh und Schwerzies
erfolgloß blieben. Künstlich Augen. Brillen
angebah. Unterstudung und Auch ver.
Klin ist. 261 Lincoln Ave., Stunden:
8 Borm. dis Aubds. Sonntags & bis-12.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMSSTR., Zimmer 60

B4 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber der Jair. Dezter Buffdung.

De Arzet biefer Anftalt find er daftene deutsche Spesialisten und detrachtenes als eine Sdre, ihre leidenden Bitmenschen jo ihnell als möglich von ihren Gebenden un beiten. Sie heiten gründlich unter Garantle. Als geheimen Krantheiten der Mindurer, Frauerse leiden und Menistruationofildrungen ohne Operation. Dautstantheiten, Folgen von Selbst deckenn, dautstantheiten, Folgen von Selbst deckenn, deutstantheiten, Folgen von Selbst deckenn, deutsche Mendalter und von erker Klass Operateuren, für rediktie Hein und der Artes Lumoren. Bartiscotie Godenfranspeiten) z. Konlutirt uns bedoe Ihr betratet. Menn nötige, daziren den Folgen in ausgebet. Decken der in unferstützt. Den der der der Schanbelt. Benn nötige, daziren der Godensten in unferstützt.

nur Drei Dollars

Tefet die

Freitags: Spezialitäten.

Aleider.

Speziell von 10-11 Borm .- 100 lange So. fen-Unguge für Anaben (14-20 Jabre) -Obbs und Ends bon unferen regulären \$5, Speziell bon 2-3 Nachm.-300 Bagr Mr. beitshofen für Männer, gemacht aus ftrift gandwollenen Caffimeres, Chebiots und

Schuhe.

\$1.50 Box Calf Schnürschube für Jünglinge, Größe 13—2, Freitags. 1.00
Belour Kib \$2.50 Connirsouhe für Damen, Batent Tip, alse Größen, Freitags-Bargain
Extra spesiell—1 Partie Boy Calf ob. Don- gola Schnür- und sinöpsfauche sür stinder u. Mädchen, absolut gand solid, with. 98c, solange der Borrath reicht

Jadets und Sfirts.

811	tauft, fpezieller Bargatn 31.98 Speziell v. 9—10 Uhr Borm.—Aleiberdde für Kinder, gangwollene Stoffe, garnirt mit	für Damen, durchweg feiben wollener Stoff, zu \$3.98 u	
011	Speziell v. 9-10 Uhr BormRleiderrode	fauft, spezieller Bargain	1.98

Rleiderstoffe.

											eine
hiibfd	be Mi	18mi	ihl	bo	n	Fac	0119	11	nd	3	arben,
(pesic											19c
per §	yard	*	*		*	*	*	*			100
58c. g	anan	olf.	fei	bei	ige	ire	ifter	2	1[=		25c
baire	B. 31	eita	ge.	Ha	rge	iii,	per	1 10	D.		west.

1. Floor=Spezialitäten. 300 Bolts gangfeibenes Banb, Mr. 9, fpeziell, per Pard Rinder-Tafdentiider, mit Bilbern, folange ber Borrath reicht, 2 für . .

Waichstoffe etc.

3000 Pos. weißer Shafer Flanell, regulär berfauft zu 6c-8c, per Yard	
Pre 5/400	
2 bis 4 Nedm.—4000 Pards Lawn, wünschenswerthe Schaftkrungen und Muster, Fabrikreiter — werth 8c bis 10c, ber Yard	

Unterzeug.

Anterhosen sür Männer, Sotin Front und VerlimmerInövse, alle Größen, der beste jemals offerirte Werth, den ganzen Tag zu
10 bls 11 Rotm.—28c Werfhe au 18c, 200 Duhend Leichden und dochen für Wädschen, Krifflichreforte, Kerlmutterinödfe, feidengarnirt, Gr. 8—12 Jahre . 15c

Eisenwaaren.

gewölbte Rückeite)	
Rüchen-Schälmeifer, Solg- ober gang ftablerner Griff	
Toilet Papier Salter, werth 8c, 5c	
7-göllige Carpenter-Bangen, für ben 5c	
Wir haben ein großes Affortment von Sim- mermanus- und Tifcher-Wertzeugen der feinsten Qualität, jedes Wertzeug garantirt. Rägel beim Haß, ju Fabritpreisen.	

Groceries.

Befte bollanbifde Saringe.



Euer geld ift sicher,

R. g. Office: 1 Part Row, Room 56.

The Industrial Savings Bank etablirt in 1800, ift ficher, weil beren Geschäft auf einer tonservaliven Basis geleitet wird. Wir halten Guer Geld, mo 3br es fonell wieder haben konnt, obne Gelabr es au berfieren.

8 Brozent Binfen an Spar-Ginlagen. 652 Blue Island Ave., Offe 20. Strafe. 27fb, bofrbilm

WM. G. HEINEMANN & Co. 92 LA SALLE STR.,

Geld ju verleihen! Su beftem Sinb

(Original-Rorrefpondens ber "Abendpoft".) Plauderei aus Guropa.

(Bon Muguft Boedlin.)

Der blaue Brief .- Die Legenbe bom erftochenen Burs ichen .- Ausweifung bon Rorglern .- Deutid-Ame-rifaner und Reichsbeutiche.- Die neue Briefmarte. -Bom Sund auf ben Gfel.

Wiesbaben, 1. März 1902.

Die meiften Lefer, aber ficherlich

bie, welche bes Ronigs Rod getragen,

haben mohl schon bon bem geheimniß= bollen blauen Briefe gehört, welcher

höheren Offigieren zugeben foll, um

ihnen zu eröffnen, bag man höberen

Ortes ihrem Abschiedsgesuch entgegen=

fieht. Der blaue Brief foll nur aus ei=

nem unbeschriebenen Blatt Papier be= fteben, aber ba er aus bem Militar=

Rabinet ftammt, fo follen bie Empfan=

ger wiffen, was bie Uhr gefchlagen

hat. Sang fo verhalt es fich nicht mit

biefem Briefe. Er wird fo genannt, weil ber Briefumschlag früher eine

blaue Farbe hatte, und wortlos ift er

feineswegs, vielmehr wird bem Em-

pfänger in höflicher, aber nicht mißzu=

berftebenber Beife eröffnet, bag man

feinem Abschiedsgefuche "aus Gefund-

heitsrücksichten" teine Sinderniffe in

ben Weg legen würde. Diese garte

Rudficht erftredt fich nur auf die Ge=

nerale und die Regiments=Romman=

beure: Die Offigiere ber niebrigeren

Grabe erfahren ihr Schidfal burch

Alls bem berftorbenen tommanbis

renden General bes erften Armeeforps,

bem burch feine Urwüchsigkeit bekann=

ten alten Saubegen b. Barnefow, ber

blaue Brief zuging, schrieb er an ben

Chef bes Militar=Rabinets, einen Ge=

neral, einen fernigen Brief, welcher bie Stelle enthielt: "Mein Cohn, wer bas Fleisch bekommen hat, ber mag auch

bie Knochen behalten. Wenn Sie abge=

hen wollen, thun Sie es: ich bin nicht

frant und biene ruhig weiter." Dem

Raifer imponirte biefe Erklärung fo

fehr, bag er ben alten General noch

mehrere Sahre in feinem Rommanbo

beließ. Das war noch unter Raifer

Wilhelm bem Erften. Der jegige Rai=

fer fennt berartige Rücksichten nicht;

wer fein Diffallen erregt, muß geben,

und wenn er ein noch fo berdienter und

tuchtiger Offizier ift. Wie viele bobe

Offigiere und Belben aus bem beutsch=

frangösischen Kriege mußten ba in ben

beiten Jahren um bie Gde geben, unb

es ist nichts Geltenes, baß Offiziere

mit bem eifernen Rreug erfter Rlaffe

und anderen hohen, auf ben Schlacht=

felbern erworbenen Auszeichnungen, den Abschied erhielten und fich jest mit ihren oft gahlreichen Familien

fümmerlich burchschlagen. Mancher

verdienftlose Streber von altem Abel

trat an ihre Stelle, und bas nennt

man Berjüngung bes Heeres. Ich tenne

manches Opfer ber Rabinets=Politit,

bas auf biese Beise im fraftigften

Mannesalter faltgeftellt murbe; um

nur einen zu nennen, ben befannten

Militärfchriftsteller, Sauptmann a.

D. Frig Soenig, ber fürglich erft eine

Brofchüre veröffentlicht hat, in welcher

er ben Oberft und Flügel-Abjutanten

v. Schwartstoppen und ben Oberft und Abtheilungschef im Generalftab b.

Wenn ein Offigier aus unbefannten

Gründen plöglich penfionirt wirb.

bann laufen unter ben Unteroffizieren

und Mannschaften balb allerlei Ge=

rüchte über ben Abgang um. Der Gine

foll einen General geforbert, ber An=

bere gar einen Pringen ober eine anbe=

re hohe Perfonlichkeit im Duell getobtet

haben, und wem ift bie famofe Be=

Schichte bon bem Leutnant, Sauptmann

ober Major nicht befannt, ber feinen

Burschen erstach und beshalb gehn

Jahre Festung erhielt und gehn Jahre

im Avancement gurudgefest murbe?

In jebem Regiment gibt es einen fol-

chen Burichenmörber, und geheimniß=

boll ergählt ein Golbat es bem anbe-

ren, jahraus jahrein feit unbenklichen

Beiten, mit bem befonberen Bufat:

forfches Ansehen berlieb.

bie Salfte ber Strafe abnahm.

ober , und bas ift meiftens ber Fall,

Wenn bie Polizei bon einer folchen,

ben. Man muß wiffen, baß nach

Deutschland gurudtehrenbe Musge=

wanderte, besonders folde aus ben

Bereinigten Staaten, scharf beobachtet werben und bag bie Polizei jeben Bor=

wand freudig benutt, um fich bes un=

liebfamen Stänferers qu entlebigen.

maren.

Bernhardi fcharf fritifirt.

ibre nächften Borgefegten.

Doilies - Sandgemachte Mertean Drawn Bort und Battenberg Doilies, werth bis 3n 23c Gie-Trogbietungspreis Stamped Linens-Shams, Lunch Cloths, Drefefer und Sibeboard Scarfs, einige mit 25c Openworf Borbers, werth bis ju 60c... 25c

Oflancesale Runft: Nadelarbeit Stampeb Turnober Rragen, bas Reuefte 20 Befte Stiderei-Seibe, Dugenb Strange 10e Souh-Bags mit vier Tafden 100 Battenberg Braid, 36:Qb. Bolt 13e

Berftartt und nen arrangirt. Ungeachtet der riefigen Bertaufe mahrend der letten zwei Bochen ha= ben wir unfere Rrafte neu arrangirt und unfer Lager verftartt, fo daß wir an diefem, dem letten Bargains Freitag des Riefen. Berfaufs, ebenfo gute Berthe und eine fo icone Auswahl von Baaren offeriren, als gu irgend einer Zeit mahrend des Berfaufs. Boft-Beftellungen prompt ausgeführt.

Zafel : Leinen

Refter bon gebleichtem Damas jum balben

angen 44c 21 Dard 55c 3a Parb 66c 549oll. gebleichter Tifd: Damfta; fomeres gen flieftes Tijd-Babbing, 54 Boll breit; halb. gebleichte Servietten, g. Brobe, in }-Dugenbe Partien, und Damaft: u. boblgefaumte Sanb.

Tropbietung in Droguen, Toilets

	Control of the last of the las	
25c für Pogjonis Bomber,	12c f. Bafteurine ob. Lyons Tooth Bafte, 25c Gr. Tubes.	15¢ für Bt. Flaide reiner Bitch= Dagel, 25c Größe.
12¢ Stad für Paders Thee = Seife.	8c f. Chejebouroughs Bafeline Cham:	5c f. 1 Aft. Padet
13c f. 1 Bfb. Budic Betroleum Jelly.	9¢ für 1 Bfb. Badet reiner Borar.	48¢ f.Cofes Dandruff Gure, \$1 Große.

Tropbietungs:Preise in Notions

-				
		3c f. 2 Dut. rein- meiße Perlmutier: Inopfe.		
3c	f. 2 50c Spulen ichwarze Rabfeibe.	2c f. 5c Stud befier Rragen Stiffener.	5c	f. 6 Dut. Spring
2c	Do. f. Se maifer: bichtes ober Bruib Rod-Ginfagband.	20 1. Se Bolt meiges	5c	f. 1Dun, befte Iu- bula Spoe Baces.

Ofter-Handschuhe

Drei fehr fpegielle Bargains in ber Sanbichuh-Settion Freitag. Rene Glace-Sandichuhe, 59e-2= Clafp feine Qual. Glace-Sand= ichuhe in allen neuen Griibiabrs: Schattirungen, Erog= 59c

Mufter=Sandichuhe-Seide, Liste Taffeta und Spigen-Sanbichube, in ichwarg, weiß u. farbig-fpegieller Trogbietungs: 15¢

\$1.00 u. \$1.50 Manner = Sanb= fcuhe, 49c-Feine import. Rib Männer = Handschuhe, Größen nur bis 84, frühere \$1.00 und \$1.50=Qual. — unfer Trogbietungspreis 49c

Babns: Baaren: Tropbietung

Rinber-Rleiber, gemacht aus feinem Bing:

ham, Mother Subbard Facon, mit Dot:

aus Stiderei, große Ruffles über ben

Geine Rib Moccafins für Babies,

Rleiderstoff:Refter zum halben Preife

Bieder einer jener Freitag-Refter-Bertaufe für morgen in Ausficht ge-

ftellt. Wenn 3hr wift, was bas bedeutet, werdet 3hr hier fein. Wir unterbieten Alle in hochfeinen Kleiderstoffen, und wenn wir Refter gur

bies ift in jedem Fall weniger, als wofur die Baaren anderswo gefauf:

Taufende Pards von Rleiderftoffen, in begehrenswerthen Langen von

11 bis 6 Pards, die meiften berfelben mittelichwere Stoffe, paffenb

für Rinber-Rleiber, Baifts, Stirts und vollftandige Guits, gu ben

Salfte offeriren, meinen wir bie Salfte bes martirten Breifes,

feibene Spigen, nur. Gotte, mit Seibe geftidt, mit Babies, mit Seibe geftidt, mit Banb befett, range ober furge et, in allen Größen, Tropbietungs:

Unterrade für Rinber, aus Cambric, Umbrella Facon, mit fer Ruffle, frangofifches Band — unfer Trogbietungs: Preis

nam, Mother Hubbard Facon, mit aus Stiderei, große Ruffles über Schultern, befett mit Braid — Treshietungs-Preis.

Rinber-Reefers, aus Labie's Cioth, großen runden oder bierectigen Kragen, feht mit fünf Reihen felbener Braid, tomabile Tacon

Slips und Rleiber fu Babies, aus Arinfoot, runde ober bie Potes, befeht mit Spigen, Stiderei, boblgefaumten Auffles und Tuds, werth \$1.00.

niebrigften jemals offerirten Breifen.

Edne dergemachte Guits 6.95. Promenaden:Rode 1.98. "Gibfon" Seiden:Baifte 3.95 Tailor-Mabe Guits, \$6.95 - ungefähr 200 mobifche Cample Tailor:mabe Mleibungaftude, angefauft gu einem groben Bargain, angefertigt in ben neueften Gton: und 3adet : Gifetten biefer Saifen, mit bem neuen Glaring "graduated" Elirt, gefüttert mit ber beften Bercaline, Jadet mit Ceibe ge: füttert, befest mit Moire und Catin Strapping, alle Großen und alle

Farben - Gure Auswahl aus Diefen \$10 und \$12.50 Beriben ju unferem fper giellen Tropbietungs

Meue Grubjahrs - Balfing Sfirts, ju \$1.98 - genau wie bie Abbildung, feine Tailor:mate Aleibungaftude, in ausgezeichneter Qualitat Orford Meltou, ber neuefte "goreb" Schnitt, mit Flounce, elegant fritched unb bubich corbeb; ber befte jes male offerirte Werth, ein weiteres Confignment für morgen, regularer \$4 Berth ju unierem Preis \$1.98

Geine Glanell-Baifts - Waifts Die mabtourden, Raumung bon ungefahr 750 geblieben, wirringer ein gang ungewöhnlicher Werth 30 Dugend, Freitag

\$3.95 - aus feiner Taffeta S:ibe, in allen ben neueften Grubjahrs - Schattirungen gemacht in ber neueften Bib. ion Dobe, beieht mit Gin: faten, Gront, Ruden, Guffs und Rragen elegant tudeb -Baifts bon biefem Dufter murben gu \$12.50 verfauft -

Geine Glanell-Baifts - Baifts Die mab- felrothen Muftern, mit Braid befeht, unge-tend der Caifon fur bis ju \$3 verlauft fabr 30 Tugend gweds Raumung ilbrig

Man a 13 2 .. 5 ...

Rene Bander
Seibe-Band-Refter, große Bartie bon feinen schlichten und fanch Seide-Band-Mestern, b. 3u. 5 Joll breit, werth bis zu 35c, zwei große Partien zu 90 und
25 hibiche Band haars 90
Subiche Batifte Reber Rragen, in weiß und ecru, 3u
Beftidte Mull Ties 50
Seibene Windfor Ties 100
Mufter-Sals-Boas, bon ichmarger

Liberty Ceibe, mit langen flies

genben Enden, werth bis au \$5

unfer Tropbie- \$1.98

Fortgesetter Eröffnungs-Berfauf von Frühjahrs-Butwaaren



In feiner fruheren Gaifon waren Die Facons jo reichhaltig. is gibt feine Entichuldigung fur bas Raufen eines altmodifchen Sutes. Cb: gleich bie meiften groß find, ift bies nicht bie einzige Schonheit ber Sute. Bir haben außerorbentlich prachtige Turbans. Gin weiterer Borgug der 1902-Sute - fie find praftifch; felbft die frangofischen Mufter-Sute find einfacher als gewöhnlich.

Gin Greigniß ber Bargain Freitags Musftellung in ber Berfauf bon Suten gu \$3.95 - garnirte Gute, Strob-Rronen mit Mull und Chiffon Brims, befest Blumen und Ornamenten bon jeber Urt - ein bunbert nicht zwei find einander gleich - feiner weniger merth als So-etliche mebr-alle ju einem Breis Gine affortirte Bartie bon elegant befehten Suten-ungefahr 500 \$1.95 im Gangen-ichmars und farbig-gu..... 3c Sanbgemachte Etrob: Sute, alle Facons Mojen Pouquets, naturs

Gebleicht. u. ungebl. Cotton | 9:4 ungebl. Sheeting Cott | 5:4 gebl. u. gebl. Riffen |

beguge. 503öll. gebleichtes Bepperell werth 17c.. }

Feine Batiftes u. Dimities... Jephor Aleiber-Ginghams... Bijoll. Booffold Bercales... 323öll. Eclipfe Klaunelettes...

121c

Boll breit, 34......

Langen und Breiten gu fehr niedrigen Breifen. 25c beftidte Flouncings, 12 | Spigen Allovers, in Beib. Geru und grabifden Farben - merth 35c bis 50c, 19c 11c 311...... 10c bis 25c Qualitäten, 50 69c fdmarge Liberty. 25¢ Seibe 5c und 10c Tordon: Spiken und \$1.25 Spigen Ruffled Stirts 210 ing., 45 300 breit Beine orientalifche Spigen, 5 Stiderei Refter, echte Ranten,7c aufmarts bis 4 Roll breit 15c Boint be Paris: Spigen unb Ginfage, aufwarts bis 50 15c Boint Benife Spigen: 70

Spigen und Stiderein All Die beliebteften Befag: Spigen in begehrenswerthen

Boll breit, Ginfate. 311 69¢

mit bagu paffenben 31c Mit Spiken eingefehte, tudeb und ibirred Allovers, 75c Qualität. 149с

Seiden:Refter zum halben Preis

Große Quantitaten von unferem regularen Lager genommen, in Berbin bung mit einem großen Gintauf bon Reifenben-Dluftern.

Schwarze Seibe, farbige Seibe, fanen Seibe, Sammet, bebrudte Seide und Waift-Seide, in Langen bon & bis 4 Parbs, alle marfirt ju ber Salfte ihres wirflichen Werthes.

5€, 10e u. 15e für furge Stilide und Waift-Langen bon 3å Parbs,

Japanische corbeb waschbare Scibenstoffe, bubiche Cfefte, genügend weiße Corbs, — gewöhnlich für Webruster — ibeziell, am Freitauft — ipeziell, am Preitauft — ipeziell, am Preitauft, unser Troße ibietungs = Preis für 2430.

Freitage außerordentliche Schuh: Berthe

Ganzwollener ichwarzer Cheviot, 42 Boll 423öll. seibenappretirte henriettas, chensbreit, ein sehr moderner und dauerhafter falls neue seidengestreifte (hallis, prachts holle Frühigahrs Farben.-Rouns balle frühigahrs Farben.-Rouns binationen — Trogbietungs: 25C tag, sur.



Unterzeug- und Strumpfmaaren Trobbietung

farbig

4c

121c

Renefte Baiditoffe, Domeftics



Bebrudte baumwoll. Challies ..

Scine bedrudte Batiftes... Schott. Zephyt-Gingbams Brifche Dimities... Bigoll. Kleider-Percales...

ungebleichtes Cetton

Stand, Schützen Gingbams Shirting Arints, echte Farb 323öll, fancy Mabraszeug

Berth 7c

Werth 19c .. !

Geine Liste-Ginifb Leibchen für Damen, voll tapeb, 12gc Werth-unjer Tropbirtungs- Preis Damen-Leibchen, feiner Liste-Finis, mit Spigen besehte und boll taped Leibchen, in weiß, binf und 121c Feine mercerized Leibchen für Damen, ärmellos langen ober futzen Aermeln; ferner feine mir fefte Unbrella Beinfleiber, alle billig zu 25c unfer Trophietungs Preis. und mit 17c Balbriggan Unterhemben und Unterhofen für Manner, Un-terhofen baben boppelt berftärften Sig, Unterhanden mit frangefitidem Rechand und Berlmutterfna 25c pfen-unfer Trogbietungs: Preis

Cotiowarze Strumpfe für Manner, Damen und Rinder uahtlos, werth 19c - unfer Tropbietungs: Breis



121c Buberläffige Danner Sofen, biele berichiebene Dufter \$1.00

"Gin Bruber bes Offiziers hat bie Beinrich beschäftigt fich alle Belt, und Salfte ber Strafe auf fich genom= gang befonbers bie beutschen Zeitungen, mehr mit ben Bereinigten Staaten in 3ch habe in brei Regimentern ge= ftanben, und in jedem berfelben gab Man hat jest fogar zur allgemeinen es einen Offizier, bon bem fich bie Bermunberung erfahren, bag viele Leute die bekannte Mordgeschichte er= Millionen Deutsche in ben Bereinig= gablten. Die Betreffenben mußten foten Staaten leben, bag es in Nem Dort gar, was man ihnen nachfagte und gegen 600,000, in Chicago 450,000 amüfirten fich über bie Legende, bie ih= und unter nur 320,000 Bewohnern Milwautees gar 200,000 Stammes= nen spaar in ben Augen ber Leute ein bruber gibt, "mit benen nationale Tra= Daß an allen biefen Gefdichten fein bitionen gu tonferviren, bie Rultur= wahres Wort ift, ift felbstverständlich, aufgabe bes Reiches fein wirb", wie es aber wer immer ben Golbatenrod trägt im Leitartifel eines hiefigen Blattes in ober getragen hat, weiß von dem Offi= bem befannten tauberwelfchen Zei= gier gu ergahlen, ber feinen Burichen | tungeftil beißt. Wenn bie Umeritafahrt erstochen hat und beffen Bruber ihm Reichsbeutschen endlich einmal burch Go oft ich ein amtliches Blatt in ihre uns gegenüber ftets fo fühle bie Sand nehme, finde ich barin bie Preffe erfahren, bag wir Deutsch= polizeiliche Mittheilung, bag biefem Umeritaner ein Bollmert gegen ben ober jenem Muslanber ber fernere ameritanischen Deutschenhaß bilben, Aufenthalt im preußischen Staate berbag burch bas fraftige Gintreten ber boten wird. Gehr oft find es Deutsch= | beutsch=ameritanischen Preffe gegen bie Amerikaner, die von biefer Magregel englischen Umtriebe während des spa= betroffen werben, weil fie fich entweber | nisch-amerikanischen Krieges großes | burch bie Auswanderung ber Militär= Unheil abgewendet wurde, bann tonpflicht entzogen und fich hier fpater nen wir fehr gufrieben fein und ihre wieber bauernb nieberlaffen wollten, bisher gerabezu ftaunenswerthe Un-

weil fie über beutsche Staatseinrich= mit bem Mantel ber Liebe verbeden. tungen in lauter Weife loszogen ober Da ich gerabe von ber Reife bes gar zwischen ben Vorzügen einer Re-Pringen Beinrich fpreche, fo fei hier erpublit und ben Mifftanden einer Mo= wähnt, daß bas bem Pringen nicht er= narchie Bergleiche zogen, welche für fpart gebliebene allgemeine Sanbe= Deutschland nicht fehr schmeichelhaft dutteln hier Berwunberung erregt hat. Man bentt baran, bag Brafibent McRinley beim Sanbeschütteln in Buffalo ermorbet wurbe, und bag bei gewöhnlich fehr heftigen und maßlosen Rritit Renntnig erhalt, fo ertheilt fie bem Rörgler, wenn er fich fonft anfolden Belegenheiten fo manche ungewaschene Sanb geschüttelt wirb, bie oft Leuten gehort, bie nicht gerabe gu ftanbig benimmt, eine Berwarnung. ben anständigen Menschen gerechnet In ben meiften Fällen wird aber bie werben. Doch landlich, fittlich, und Ausweifung verfügt, und ber bon bie= bagu gehört ja auch bas Pfeifen, Johfer Betroffene muß fich felbft bie Schulb an feinem Miggefchid gufchreilen und Sanbetlatichen als Zeichen bes

wiffenheit in ameritanischen Dingen

Beifalls und ber Anertennung. Die beutsche Ginigfeit macht am 1. Mpril wieber einen Schritt bormarts. Un diesem Tage tritt ber neue Bost= | Glauben Sie mir, gnädige Frau, ohne vertrag bes Reiches mit Württemberg | Sie kann ich nicht seben! — Wittwe: in Rraft, gufolge beffen eine gemeins | Thut mir leib. 3ch fann aber ohne Sie 1 fcaftliche Marte verausgabt wirb.

Anläglich ber Reife bes Pringen Lettere wird, auf bem Bilbe ber Germania, Die Umfchrift "Deutiches Reich", ftatt "Reichspoft", führen und etwas geschmadvoller aussehen, weil einer Boche, als fonft in gebn Jahren. | Die Germania mit einem weißen Rrang umgeben fein wird. Die Baiern wollen bekanntlich noch nicht mitthun, weil fie für ihr Refervatrecht fürchten; vielleicht überwinden fie ihre Scheu aber mit ber Beit, wie ja auch ber Raupenhelm, bas Symbol baierifcher Gelbftftanbigfeit, ber fo berhaften Bidelhaube weichen mußte.

Wenn ich ein gottbegnabeter Dichter

ware, murbe ich jest ben Begafus befteigen und ben Gfeln ein Loblied fin= gen! 3ch meine ben richtigen bierbeini= gen Gfeln, gum Laftiragen, Biehen und auch nur bas eine Gute hat, baß bie Reiten feit Menfchengebenten berur= theilt. Der hiefige Thierichugverein hat es fich nämlich gur Aufgabe geftellt, ftatt ber hunde Gfel als Bugthiere einzuführen, und er hat mit biefem gemeinnütigen Beftreben icon gute Erfolge erzielt. Man muß bie abgeraderten Sunde feben, welche bie Dilich= und Gemüfemagen gur Ctabt giehen, um zu begreifen, wie bringend ein Er= fat in biefer Sinficht nothwerbig ift. Es find benn auch fcon viele Gfel an bie Stelle ber Sunbe getreten, unb man hofft, bag eines Tages biegunbe= fuhrwerte überhaupt berboten merben. Ein junger ,fraftiger Gfel toftet nur 90-130 Mart, und wie biefe, fo lie= fert ber Thierschutberein auch Wagen, Gefdirre und Gattel gum Reiten gum Selbsttoftenpreis. Ich gehe ftart mit bem Gebanten um, mir auch einen Gfel mit Sattel angufchaffen, um bann bas Land ftolg hoch zu Efel zu burchftrei= fen, ftatt gu Pferbe, wie in fruberen Beiten. Es ift icon mancher auf fclimmere Beife bom Pferb auf ben Efel, und fchlieflich auf ben Sund ges tommen.

> Rurg und bunbig. - Baron (ber fein ganges Bermögen perpraft hat. gur jungen reichen Wittme, nachbem er ihr einen Beirathsantrag gemacht hat): febr gut leben!

Krankheit (2) Verfall und (3

Die dreifache Strafe, die über jede Hebertretung der Raturgefete verhängt wird.

Junge Manner! Gine geheime Gunbe ift eine offenbare Schanbe.

Wenn 3hr burch jugendliche Unwiffenheit ein einziges Naturgefen gegen ben Rorper und Geift berlegt babt, entweder burch Unterlaifung ober Begebung ober eine schlechte Angewohnheit, ba-burd baß Ihr berfelben immer wieder frohnt, bann gibt es fein Entweichen bon ber Etrafe welche fich in Rranfheit, Berfall und Job zeigt Die unumfiöhlichen Raturgefebe, welche bas Beltall reguliren und beberrichen, find fo angebaßt, im Thiers, fowohl wie auch im Pflat genreich, daß jeder Hebertretung eines Gefete eine Strafe folgt, Arantbeit, Berfall ober Tot

des ift fo ficher wie die Nacht bem Tage weicht.

Und 3br, junge Manner, mögt bie Etrafe bier

uf diefer Erbe erleiden, fruber ober fpater im



En chrlicher Doftor.

Der Frühling ber Jugend ift bei Euch borüber

36r febt, empfindet und berftebt jest gans an-bere. 36r feid fluger. Wenn 36r an Guer Leben gurudbenft, fo entbedt 3br bie Brrtbumer. bie 3br begangen babt. Für etliche ber lebertrefungen der Naturgefete in Eurer Jugenb habt 3hr ohne Zweifel die Strafe icon erlitten, benn die Etrafe in diesen Gallen folgt fonen. Alber auf bem Ralenber ber Ratur fteben anbere

Männer in mittleren Jahren!

und folimmere Bergeben angefdrieben, für wel-de 3fr jest vielleicht ju leiben habt, für Ausfcmeifungen, benen Ihr erft bor Aurgem ge-frohnt habt und welchen Ihr noch immer ergeben feid Die Ratur macht feine Musnahme in Eurem Galle: 3br mußt die Strafe, Rrantheit, Berfall ober Tob. in diefem Leben erleiden und

Wie dieser Strafe zu entweichen.

Go gibt unr einen Beg in biefem Leben. Die Ratur in all' folden Gallen ift fowach und ruft um bilfe. Die fowachenben Berfufte haben Schaben un biefen befonderen Deganen angerichtet, wodurch fie februnpfen und fleiner werben, fie find überanftrengt und haben nicht die richtige Situlation und Ernahrung, fie zerrütten das Nervenihitem, fowächen das Gedachnis, fumpfen den Menichen ab und berhindern leichte freie Thätigfeit des Gehirns, ichwächen den Körper und Geife, und die Krifts kommt sicher früher ober später. Um diese Schwächen gehelfen, ift es nöthig, alle Berlufte zu beseitigen und die verforene Ledenstraft wiederherzniellen, daburch wird der angerichtete Schwächen gehelft. Die Ratur hat dann Gelegenheit, sich seiber zu helfen. Die Situlation urte gleichmäßig und Geift und Körper erhalten neue Auregung, einfach burch bestieben bei filt geben bestieben. Die Beitwich und kannen web bei bei geben bestieben der Auregung, einfach burch die Unterftugung der Ratur gur richtigen Beit. Gin Aurfus unferer Behandlung wird bies beforgen. Ge ift für fomache Danner feben Alters, bie in jeder Sinfict fowach find. Sprecht por ober ichreibt heute. Alles vertranlich. Reine Geheimniffe verrathen. Ronfultation

Hicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, wenn nicht geheilt.

36 will nicht, daß ein Mann ein Rififo an meiner Behandlung läuft — ich garantire eine heilung wenn ich fage bag ich beilen tann. Konfultation und Rath in der Office oder brieflich frei. Bartet nicht. Konfultirt den Meifter Spegialifien. Jeder Bug bringt etliche Manner oon auswärts um geheilt zu werden.

Geheime Grantheiteil. 3d beile auch (dauernd) Gonorrhoea, Gleet, Entleerungen, Anschwellungen, Striftur, Opbrocele, Baricocele, Bruch, Blutbergiftung und alle Krantheiten privater Ratur, wegen welcher 3ht nicht gern Euren hausarzt sonsultirt. Aus durchaus bertraulich. Eure Geheimmiffe find bier ficher aufbewahrt. Sprecht bor ober ichreibt.

Schreibt.

Leute, die in abgelegenen Ort-schaften und auf dem Lande wohnen, follten wegen freier Untersuchung und Rath foreiben. Eifenbahn-Fahrgeld für ausmarts Bohnenbe, die nach der Stadt tommen, abgezogen.

Vienna Medical Institute,

Adresse 130 Dearborn Str. (2. Floor). Ecke Madison. Auf bem 2. Floor, Bimmer 216 - Office offen jeden Tag von 8:30 Morgens bis 6:30 Abends. Mr. beiter werben Zeit finden, Dienftag, Donnerftag und Samftag Abend vorzusprechen; Office offen bis 9 Hbr Abends. - Conntags bon 9 bis 1.

Leset die "SONNTAGPOST."